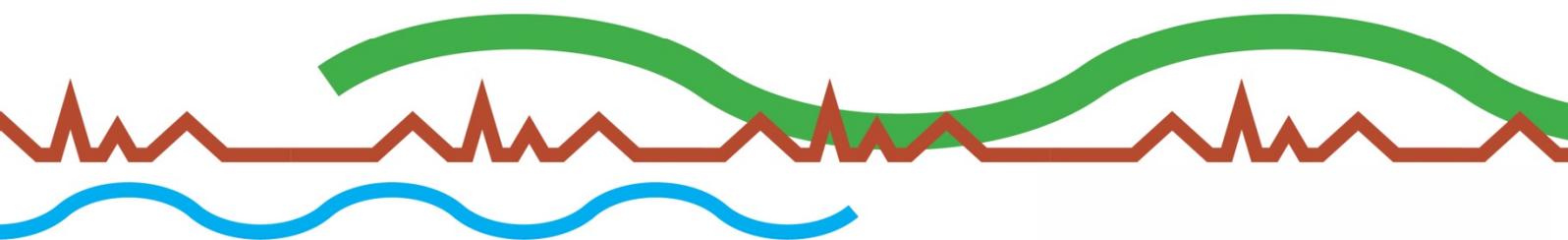




Beteiligungsbericht

für das Geschäftsjahr 2021

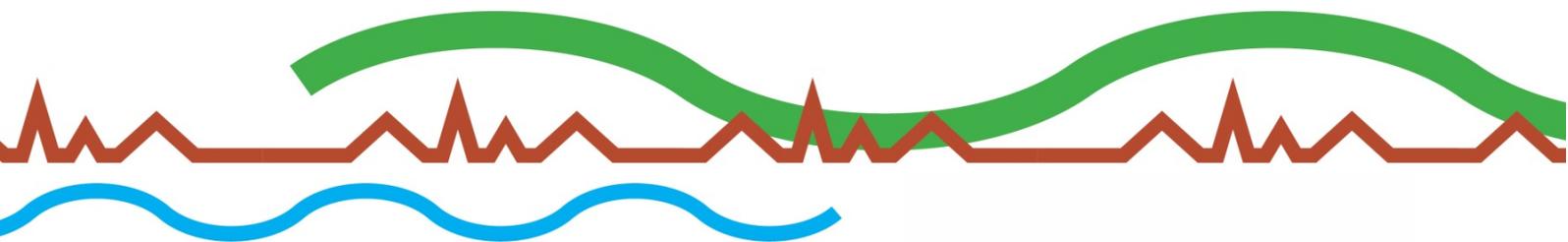


Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort des Landrates	3
Zusammenfassung der einzelnen Beteiligungen	4
Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Eichsfeld	6
Kennziffern zum Jahresabschluss 2021 kommunaler Beteiligungen	7
Überblick über die kommunalen Aufsichtsratsmandate	8
Überblick über die Wirtschaftsprüfungsunternehmen	9
Darstellung der einzelnen Unternehmen	
Eichsfeldwerke GmbH – Konzern	11
Eichsfeldwerke GmbH	16
EW Bus GmbH	21
EW Entsorgung GmbH	26
EW Wasser GmbH	31
EW Projekt GmbH	36
EW Wärme GmbH	41
EW Eichfeldgas GmbH	47
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	51
EAM GmbH & Co. KG	55
Eichsfeld Klinikum gGmbH	60
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	66
Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH	71
Darstellung des Eigenbetriebes, Zweckverbände, ausgewählte Mitgliedschaften	
Eichsfelder Kulturbetriebe – Eigenbetrieb –	77
Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen	83
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen	85
Nordthüringer Zweckverband Rettungsdienst	87
Zweckverband Nahverkehr Nordthüringen	89
Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen	91
HVE Eichsfeld Touristik e.V.	93
Abkürzungsverzeichnis	95
Definition der Kennzahlen	97
Impressum	98



Einführung



 **Region
eichsfeld**
kommt gut – kommt an!

Vorwort des Landrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Eichsfeld informiert mit seinem Beteiligungsbericht 2021 über die Unternehmen des privaten und des öffentlichen Rechts, an denen er beteiligt ist. Diese Beteiligungen dienen der Erfüllung von Leistungen der Daseinsvorsorge im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich und sind damit ein wichtiges Instrument zur Steuerung und Gestaltung einer zukunftsfähigen strukturellen Entwicklung des Landkreises.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht 2021 erhalten Sie einen umfassenden und transparenten Überblick über die kommunalen Beteiligungen. Dabei geht die Berichterstattung über die gesetzliche Mindestanforderung gemäß § 75a Thüringer Kommunalordnung hinaus, indem auch der Eigenbetrieb, die Zweckverbände und ausgewählte Vereine berücksichtigt werden.



©Eichsfeldwerke GmbH

Der Bericht enthält neben allgemeinen Informationen über die Unternehmen auch Angaben über den Gesellschaftszweck, finanzielle Rahmendaten und Informationen über den Lagebericht. Es wird über die wichtigsten Ergebnisse der wirtschaftlichen Betätigung und über die aktuelle Lage informiert sowie ein Ausblick in die zukünftige Entwicklung gewährt. Alle Daten basieren auf den geprüften und testierten Jahresabschlüssen 2021 und auf den von den Unternehmen bereitgestellten Informationen.

Ergänzend zu den Auskünften im Beteiligungsbericht und auf der Internetseite des Landkreises Eichsfeld (www.kreis-eic.de) stehen Ihnen die Beschäftigten des Beteiligungscontrollings gern für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Geschäftsführungen der Beteiligungsunternehmen des Landkreises Eichsfeld, den Mitgliedern in den Organen der Unternehmen und des Kreistages herzlich für die gute Zusammenarbeit und den im Interesse der Bürgerinnen und Bürger gemeinsam erfolgreich bewältigten Weg durch das Jahr 2021.

Ich freue mich über Ihr Interesse und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Heilbad Heiligenstadt, 30.09.2022

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Dr. Werner Henning'. The signature is fluid and cursive.

Dr. Werner Henning
Landrat

Zusammenfassung der einzelnen Beteiligungen

Der Freistaat Thüringen ermöglicht es seinen Kommunen in vielfältiger Weise, ihre originären öffentlichen Aufgaben durch privatrechtliche Unternehmen wahrzunehmen. Nach den Bestimmungen der §§ 71 ff. der Thüringer Kommunalordnung können sie außerhalb ihrer allgemeinen Verwaltung Unternehmen gründen, übernehmen oder sich an ihnen beteiligen. Dies kann geschehen in der Rechtsform des privaten Rechts, als Eigenbetrieb oder als kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts.

In dem Beteiligungsbericht sind insbesondere darzustellen:

- der Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen,
- die Besetzung der Organe sowie die Beteiligungen des Unternehmens,
- der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- jeweilig für das letzte Geschäftsjahr sind die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Zuschüsse und Kapitalentnahmen durch den Landkreis und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres, die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates des Unternehmens auszuweisen. (§ 286 Abs. 4 HGB gilt entsprechend)

Der vorliegende Beteiligungsbericht richtet sich an die Informationsbedürfnisse des Kreistags, der Verwaltung und der interessierten Öffentlichkeit. Er soll einen ganzheitlichen Überblick über die wirtschaftliche Betätigung der kommunalen Beteiligungen geben. Der Bericht ist ein Rückblick auf die wirtschaftliche Aktivität des vorangegangenen Geschäftsjahrs 2021 und wurde auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse 2020 und 2021, den Lage- und Geschäftsberichten sowie den Prognoseeinschätzungen der Unternehmen erstellt. Er stellt insoweit eine komprimierte Aussage zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der kommunalen Unternehmen dar und gibt einen kurzen Ausblick

über die künftigen Aufgaben und Herausforderungen.

Die **Eichsfeldwerke GmbH** sichert mit ihren Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Energieerzeugung und -versorgung, Wasserver-/Abwasserentsorgung, Mobilität, Abfallentsorgung und Projektmanagement wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für den Landkreis Eichsfeld ab. Dabei steht der Unternehmensverbund für innovative Konzepte, effiziente Leistungen, zuverlässigen Service und regionale Verantwortung.

Mobilität stellt für die Bürger eine wesentliche Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und dies besonders im ländlich geprägten Raum dar. Die **EW Bus GmbH** erfüllt diese Schlüsselaufgabe in der Daseinsvorsorge im Berichtsjahr 2021 mit einem effizient organisierten und zuverlässigen Schüler- und Personennahverkehr. Zur flächendeckenden Gewährleistung dieser anspruchsvollen Verpflichtung bedient das Unternehmen auf einem annähernd 1.000 km umfassenden Streckennetz 36 Linien, auf denen moderne Fahrzeuge im vorangegangenen Jahr 3,6 Mio. km zurücklegten. Neben den qualifizierten und motivierten Mitarbeitern zeichnet sich das Unternehmen durch eine kontinuierliche Entwicklung und einen hohen Innovationsgrad aus.

Die **EW Entsorgung GmbH** sichert auch 2021 im Landkreis Eichsfeld die gesamte Hausmüllentsorgung für die rund 100.000 Einwohner. Regelmäßig werden ca. 38.000 Restabfallbehälter bei etwa 31.400 Kunden geleert. Daneben stellt das Unternehmen die flächendeckende Erfassung von Wertstoffen wie Altpapier, Altglas, Leichtverpackungen und Bioabfall sicher und trägt damit zu einer nachhaltigen Wiederverwertung bei.

Die **EW Wasser GmbH** ist im Auftrag des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für die technische und kaufmännische Betriebsführung zuständig. Der Betrieb und die Unterhaltung der Ver- und Entsorgungsanlagen im Verbandsgebiet und somit die sichere und zuverlässige Versorgung der Kunden wurden im Berichtsjahr uneingeschränkt sichergestellt. Täglich werden somit ca. 5,8 Mio. Liter Trinkwasser für rund 45.500 Menschen bereitgestellt. Gleichzeitig wurden umfangreiche Maßnahmen zur weiteren Optimierung und Umsetzung der technischen Konzepte realisiert.

Zusammenfassung der einzelnen Beteiligungen

Zu den umfangreichen Leistungen der **EW Projekt GmbH** für öffentliche und private Investoren zählen im Berichtsjahr 2021 insbesondere die Projektvorbereitung, die Finanzierung und Baubetreuung, das Fördermittelmanagement, die Abrechnung und Vermarktung, die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination sowie das Liegenschaftsmanagement.

Die **EW Eichsfeldgas GmbH** bietet seinen Kunden seit vielen Jahren bedarfsgerechte Energiekonzepte an. Dabei bilden die Entwicklung von attraktiven Contracting-Modellen insbesondere in Verbindung mit den Blockheizkraftwerken ein wichtiges Wachstumsfeld. Aber auch der Ausbau der regenerativen Energieerzeugung wie die Inbetriebnahme einer modernen Biogasanlage und die Windenergieanlage in Dingelstädt hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert. Unterstützung mit technischem Know-how für die Betriebsführung der energietechnischen Anlagen sowie für die Akquise und Errichtung neuer Versorgungseinheiten wird durch die **EW Wärme GmbH** bereitgestellt. Im Fokus steht dabei stets eine nachhaltige und moderne Wärme- und Stromversorgung, um ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit für die Bürger zu gewährleisten.

Die **Eichsfeld Klinikum gGmbH** gehört mit seinen ca. 1.000 Angestellten zu den größten Arbeitgebern der Region. Im Jahr 2021 hat sich der Rückgang der stationären Krankenhausleistungen durch die Einschränkungen der Covid-19-Pandemie nochmals verstärkt. Leistungszuwächse konnten nur in der Onkologie erreicht werden. Die zur Dachmarke gehörende **MVZ gGmbH** konnte das im Vorjahr deutlich gesteigerte Leistungsniveau gemessen an der Fallzahl halten und stabilisieren. Über das gesamte Jahr 2021 wurde schrittweise der neue Standort „MVZ Heiligenstadt“ aufgebaut. Dort befinden sich seit Oktober 2021 die Fachrichtungen Chirurgie, Orthopädie und Allgemeinmedizin.

Obwohl auch im Geschäftsjahr 2021 die Corona-Vorgaben der Landesregierung des Freistaats Thüringen maßgeblichen Einfluss auf den Geschäftsbetrieb der **Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH** hatten, stieg die Anzahl der Reha-Pflegetage gegenüber dem Vorjahr. Die stationäre Rehabilitation ist pandemiebedingt noch nicht auf dem Stand der Vor-Pandemiejahre,

dennoch ist die Nachfrage nach Klinikleistungen auf einem hohen Niveau.

Die **EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH** ist als Kommanditistin beschränkt haftende Gesellschafterin der **EAM GmbH & Co. KG**. Über Sammel- und Vorschaltgesellschaften waren im Berichtsjahr zwölf Landkreise, 114 Städte und Gemeinden sowie ein Zweckverband mittelbar an der EAM beteiligt. Da alle mittelbaren EAM-Anteile in den Händen von Kommunen und Landkreisen liegen, ist die EAM tief mit der Region verbunden. Für sie leistet die EAM-Gruppe hohe Wertbeiträge in Form von Gehältern, Aufträgen an lokale Firmen, Konzessions- und Zinszahlungen, der Gewinnverteilung an die Gesellschafter sowie durch die Gewerbesteuer.

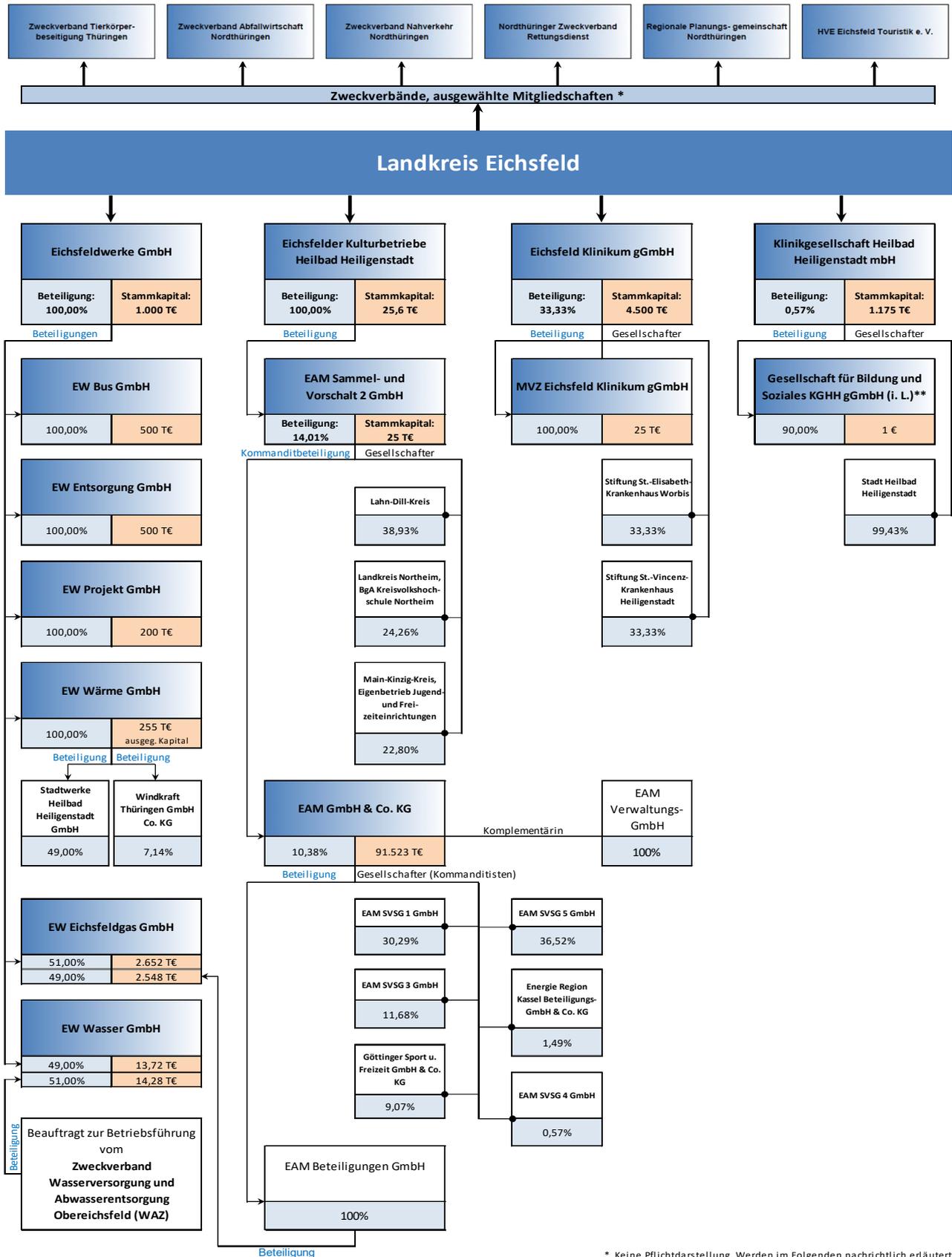
Die Entwicklung der **Eichsfelder Kulturbetriebe** wurde maßgeblich durch die Folgen und Konsequenzen der Coronapandemie geprägt. Durch behördliche Beschränkungen lag die Besucherzahl des Eichsfelder Kulturhauses deutlich unter der Auslastung vom Vorjahr. Als Unterstützung für das Gesundheitsamt des Landkreises Eichsfeld wurden Räumlichkeiten im Kulturhaus zur Nutzung als Corona-Testzentrum und als Corona-Bürgerzentrum der DLRG zur Verfügung gestellt. Durch die Schließung der Musikschule bis Mai 2021 wurde der Regelbetrieb auf ein Minimum heruntergefahren. Hauptsächlich betroffen waren die Bereiche der Grundfächer und des Gruppen- und Ensembleunterrichts.

Der Landkreis Eichsfeld ist weiterhin Mitglied im **Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen**, im **Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen**, im **Nordthüringer Zweckverband Rettungsdienst** und im **Zweckverband Nahverkehr Thüringen**. Im Rahmen der Berichterstattung über die Arbeit der kommunalen Gremien werden auch für das Jahr 2021 die Mitgliedschaften in der **Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen** und im **HVE Eichsfeld Touristik e.V.** dargestellt.

Unternehmen in Insolvenz

Über das Vermögen der **Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH** wurde im Jahr 2020 das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist infolge der Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgelöst.

Überblick über die Beteiligungen



* Keine Pflichtdarstellung. Werden im Folgenden nachrichtlich erläutert
** Unternehmen in Insolvenz

Kennziffern zum Jahresabschluss 2021 kommunaler Beteiligungen

Geschäfts- und Ertragslage	Gesamtleistung		Umsatzerlöse		Steuern		Materialaufwand		Personalaufwand		Abschreibungen		sonst. betriebliche Aufwendungen		Finanzergebnis		Jahresergebnis	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern -	66.225	57.633	63.059	53.247	1.171	1.099	39.092	30.670	13.088	12.656	5.262	5.319	5.171	5.403	325	236	2.766	2.721
Eichsfeldwerke GmbH	6.105	6.028	4.125	4.060	521	561	0	0	3.002	2.912	482	520	2.291	2.282	442	547	250	300
EW Bus GmbH	9.109	8.545	7.844	7.404	7	7	5.169	4.735	4.199	3.987	787	780	1.214	1.184	-12	-12	0	0
EW Entsorgung GmbH	7.233	5.977	7.177	5.920	152	138	2.713	1.680	2.088	2.049	587	498	1.401	1.346	-1	-1	292	266
EW Wasser GmbH	5.303	5.126	4.419	4.212	1	1	0	0	2.961	2.862	6	6	2.333	2.254	0	0	2	2
EW Projekt GmbH	2.370	3.036	2.416	2.501	143	74	727	1.561	280	312	452	451	467	363	-110	-111	190	164
EW Wärme GmbH	3.530	3.662	2.369	2.199	49	21	27	23	1.180	1.050	30	19	2.256	2.538	612	549	600	560
EW Eichsfeldgas GmbH	43.964	36.318	43.898	35.744	299	299	31.602	23.683	2.339	2.346	2.924	3.050	2.481	2.613	-9	-30	0	0
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	0	0	0	0	800	1.421	0	0	0	0	0	0	25	25	4.791	5.404	3.966	3.957
EAM GmbH & Co. KG	26.800	24.400	26.600	23.100	5.900	11.200	0	0	15.900	14.100	0	0	5.700	5.200	58.500	59.400	57.800	53.300
Eichsfeld Klinikum gGmbH	63.984	62.308	63.984	62.308	26	34	14.810	14.640	44.579	43.368	4.749	5.535	9.093	9.212	131	-190	-2.694	-3.857
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	3.593	3.730	3.561	3.245	1	1	180	148	2.195	2.130	201	212	876	625	-17	-18	123	596
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	10.015	9.660	9.443	8.678	166	28	907	769	5.198	4.825	812	837	2.530	2.443	-58	-68	344	688
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-	1.253	373	312	288	n/a	n/a	196	141	1.278	1.408	154	146	62	76	358	365	-80	-1.032
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH*	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Vermögens- und Kapitalstruktur	Anlagevermögen		Umlaufvermögen		aktiver Rechnungsabgr.		Eigenkapital		Sonderposten		Rückstellungen		Verbindlichkeiten		passiver Rechnungsabgr.		Bilanzsumme	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern -	41.768	43.529	27.087	23.209	4	5	41.402	40.212	2.213	2.054	4.018	3.477	20.756	20.639	470	361	68.859	66.743
Eichsfeldwerke GmbH	13.831	14.059	6.568	5.563	0	0	17.750	17.500	0	0	1.580	1.416	1.070	707	0	0	20.400	19.623
EW Bus GmbH	3.842	3.799	856	910	0	0	2.100	2.100	0	0	449	411	2.149	2.198	0	0	4.698	4.709
EW Entsorgung GmbH	2.781	2.640	999	863	4	5	2.995	2.703	0	0	141	131	647	675	0	0	3.783	3.508
EW Wasser GmbH	19	25	547	436	2	4	69	67	0	0	118	107	376	283	4	7	568	464
EW Projekt GmbH	4.020	4.415	7.523	8.139	0	0	4.030	3.840	0	0	484	432	7.029	8.282	0	0	11.542	12.554
EW Wärme GmbH	7.987	7.934	2.357	2.045	0	0	8.995	8.395	0	0	138	99	1.211	1.485	0	0	10.344	9.979
EW Eichsfeldgas GmbH	20.460	21.693	12.784	9.774	0	0	16.685	16.685	2.213	2.054	1.226	989	12.650	11.377	470	361	33.244	31.467
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	67.564	65.557	3.327	3.628	0	0	70.530	68.562	0	0	360	623	0	0	0	0	70.891	69.184
EAM GmbH & Co. KG	929.400	929.400	30.900	62.700	1.600	1.700	588.500	549.800	0	0	29.000	30.200	344.500	414.300	0	0	962.000	994.300
Eichsfeld Klinikum gGmbH	39.766	39.993	45.212	43.843	152	90	40.938	43.633	21.097	22.652	18.108	14.917	4.987	2.725	0	0	85.131	83.926
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	1.593	1.330	1.161	1.413	6	4	639	516	0	0	161	98	1.961	2.133	0	0	2.761	2.747
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	12.059	12.456	4.188	4.262	12	15	9.083	8.740	2.277	2.363	405	879	4.410	4.751	83	0	16.259	16.733
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-	10.496	10.773	1.282	575	0	0	11.239	10.780	334	312	33	30	154	152	0	0	11.778	11.348
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH*	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Kennzahlen	Anlagendeckung 1		Anlagenintensität		Investitionen		Investitionsquote		Eigenkapitalquote		Verschuldungsgrad		Eigenkapitalrentabilität		Personalintensität		Beschäftigte	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
	%	%	%	%	€	€	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	Durchschnitt	Durchschnitt
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern -	99,1	92,4	60,7	65,2	0	0	0,0	0,0	60,1	60,2	59,8	60,0	6,7	6,8	19,8	22,0	339,0	337,0
Eichsfeldwerke GmbH	128,3	124,5	67,8	71,6	254	661	1,8	4,7	87,0	89,2	14,9	12,1	1,4	1,7	49,2	48,3	56,0	57,0
EW Bus GmbH	54,7	55,3	81,8	80,7	1.839	895	47,9	23,6	44,7	44,6	123,7	124,3	0,0	0,0	46,1	46,7	113,0	110,0
EW Entsorgung GmbH	107,7	102,4	73,5	75,2	733	785	26,4	29,7	79,2	77,0	26,3	29,8	9,7	9,8	28,9	34,3	47,0	48,0
EW Wasser GmbH	367,4	269,4	3,3	5,4	0	0	0,0	0,0	12,2	14,5	713,4	579,4	2,9	3,0	55,8	55,8	57,0	56,0
EW Projekt GmbH	100,3	87,0	34,8	35,2	57	17	1,4	0,4	34,9	30,6	186,4	226,9	4,7	4,3	11,8	10,3	4,0	5,0
EW Wärme GmbH	112,6	105,8	77,2	79,5	88	157	1,1	2,0	87,0	84,1	15,0	18,9	6,7	6,7	33,4	28,7	17,0	15,0
EW Eichsfeldgas GmbH	81,6	76,9	61,5	68,9	1.693	2.802	8,3	12,9	50,2	53,0	83,2	74,1	0,0	0,0	5,3	6,5	43,0	42,0
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	104,4	104,6	95,3	94,8	0	0	0,0	0,0	99,5	99,1	0,5	0,9	5,6	5,8	n/a	n/a	n/a	n/a
EAM GmbH & Co. KG	63,3	59,2	96,6	93,5	0	0	0,0	0,0	61,2	55,3	63,5	80,8	9,8	9,7	59,3	57,8	147,0	142,0
Eichsfeld Klinikum gGmbH	102,9	109,1	46,7	47,7	4.498	1.798	11,3	4,5	48,1	52,0	56,4	40,4	-6,8	-8,8	69,7	69,6	880,0	847,0
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	40,1	38,8	57,7	48,4	13	13	0,8	0,9	23,1	18,8	332,2	432,3	n/a	115,5	61,1	57,1	35,5	35,4
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	75,3	70,2	74,2	74,4	419	717	3,5	5,8	55,9	52,2	53,0	64,4	3,8	7,9	51,9	50,0	142,0	147,0
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-	107,1	100,1	89,1	94,9	56	6	0,5	0,1	95,4	95,0	1,7	1,7	-0,7	-9,6	102,0	377,3	30,0	39,0
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH*	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	na/	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Überblick über die kommunalen Aufsichtsratsmandate

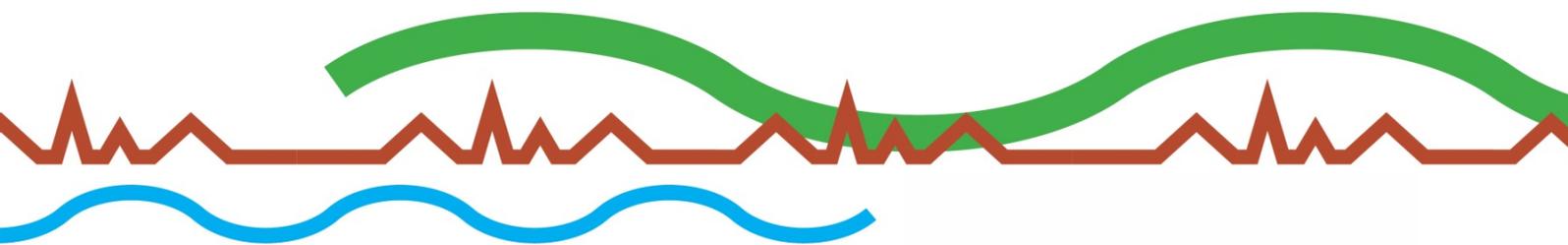
	Eichsfeldwerke GmbH	EW Eichsfeldgas GmbH	Eichsfeld Klinikum gGmbH	Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-
Dr. Henning, Werner - Landrat	x	x		x	x
Dornieden, Horst	x				
Gaßmann, Michael		x	x		
Groß, Michael					x
Hänsel-Hunold, Christian					x
Hellrung, Gerhard					x
Hupach, Sigrid	x				
Kellner, Stefanie					x
Krippendorf, Peter					x
Dr. König, Thadäus	x			x	
Leibeling, Stefan					x
Moll, Dirk	x				
Dr. Müller, Torsten Walter					x
Pätzold, Katharina				x	x
Schwerdt, Jürgen					x
Senft, Herbert	x				
Siebert-Kobert, Nicole					x
Spielmann, Thomas				x	
Tasch, Marco	x				
Trappe, Peter		x	x		
Voigt, Anja					x
Vonderlind, Mathias					x

Überblick über die Wirtschaftsprüfungsunternehmen

	2021	2020
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
Eichsfeldwerke GmbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
EW Bus GmbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
EW Entsorgung GmbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
EW Wasser GmbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
EW Projekt GmbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
EW Wärme GmbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
EW Eichsfeldgas GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH
EAM GmbH & Co. KG	PricewaterhouseCoopers GmbH	PricewaterhouseCoopers GmbH
Eichsfeld Klinikum gGmbH	BDO AG	BDO AG
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	BDO AG	BDO AG
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-	Friedrichs & Partner mbB Wirtschaftsprüfergesellschaft	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH (i. L.)*	n/a	n/a



Vorstellung der Beteiligungen



 Region
eichsfeld
kommt gut – kommt an!

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt	Beteiligungen	Stammkapital:
E-Mail info@ew-netz.de	EW Bus GmbH 100 %	500 T€
Homepage www.eichsfeldwerke.de	EW Entsorgung GmbH 100 %	500 T€
Gründungsjahr	EW Projekt GmbH 100 %	200 T€
Rechtsform	EW Wärme GmbH 100 %	255 T€*
Stammkapital	EW Eichsfeldgas GmbH 51 %	5.200 T€
Gegenstand des Unternehmens	EW Wasser GmbH 49 %	28 T€
Öffentlicher Zweck	*Ausgegebenes Kapital	
Gesellschafter Landkreis Eichsfeld	Geschäftsführung	
	Gremien	
	Gesellschaftsvertrag	
	Handelsregister	
	Abschlussprüfer	
	sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte	

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die Eichsfeldwerke GmbH (EW) – das ist ein innovativer Unternehmensverbund, der seit mehr als 30 Jahren das Alltagsleben der Menschen in der Region Eichsfeld antreibt. Eine effektive und zuverlässige Energieerzeugung und -versorgung, welche mit Erdgas, Wärme, Strom und Wasser genauso zu ihren Aufgaben gehört, wie die Abfall- und Abwasserentsorgung, der öffentliche Personennahverkehr und ein nachhaltiges Projekt- und Regionalmanagement. Mit innovativen Visionen und einer durch Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Umweltverträglichkeit gekennzeichneten Unternehmensphilosophie schlägt sie dabei seit jeher Brücken in eine lebenswerte und durch Nachhaltigkeit geprägte Zukunft. Davon profitieren mittlerweile über 100.000 Kunden.

Die einzelnen Beteiligungen nehmen ihre Geschäftstätigkeit eigenverantwortlich wahr. Als Managementholding übernimmt EW die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung. Sie garantiert die Koordination und Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen und optimiert fortlaufend die Leistungen.

Die Umsatzerlöse nach Ertragskonsolidierung, d. h. bereinigt um die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, belaufen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 auf 63,1 Mio. €.

Im Geschäftsbereich Energieversorgung (Erdgas/Wärme/Strom), der mit 70,6 % den größten Anteil am Konzernumsatz ausmacht, stiegen die Umsatzerlöse um 22 % auf 44,5 Mio. €. Vor allem die kühleren Temperaturen in den ersten Monaten des Geschäftsjahres führten im Berichtsjahr zu einem gestiegenen Erdgasverkauf um 14 % auf 838 Mio. kWh (Vorjahr 736 Mio. kWh). Ebenso konnte der Wärmeverkauf durch die Errichtung weiterer Anlagen sowie die kühlere Witterung um 15,5 % und der Stromverkauf im Ergebnis gezielter Kundenakquise um 7,8 % gesteigert werden.

Die Erlöse im Bereich Verkehr belaufen sich auf 6,8 Mio. € (Vorjahr 6,5 Mio. €). Hier spiegeln sich die gestiegenen Leistungen im Schienenersatzverkehr wider. Im Entsorgungsbereich resultiert die Zunahme grundsätzlich aus den höheren Verwertungserlösen für Altpapier infolge des gestiegenen Verwertungspreisniveaus.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

Mitarbeiter im Verbund, einschl. WAZ und EW Wasser GmbH

	2021	2020
Vollzeit	269	263
Teilzeit	47	50
Auszubildende	23	24
Gesamt	339	337

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

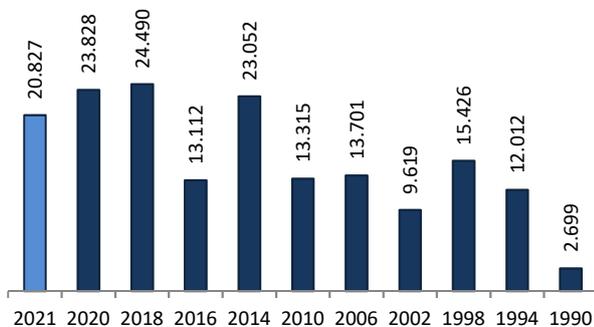
	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

3. Ausblick

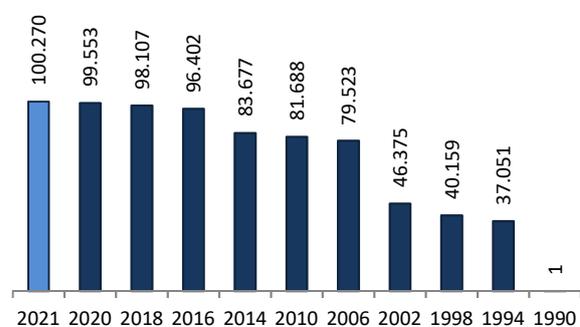
Der Konzern hat sich im Berichtsjahr laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen, wie die Verschärfung der Zutrittsbeschränkungen und Hygienemaßnahmen, Quarantäne bei Verdachtsfällen, Trennung des Personals und Arbeiten im Homeoffice sowie eine fortlaufende Risikobewertung und Kommunikation mit den Mitarbeitern ergriffen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

Als geopolitisches Risiko werden aktuell die russische Invasion in die Ukraine und deren weltweiten Folgen für die Preisentwicklung auf den Rohstoffmärkten angesehen. Schon jetzt ist ein dramatischer Anstieg der Kraftstoffkosten zu verzeichnen. Inwieweit sich die weitere Entwicklung des Ukraine Konfliktes auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher sind durch die sich abzeichnenden konjunkturellen Effekte negative Einflüsse auf das Jahresergebnis nicht auszuschließen.

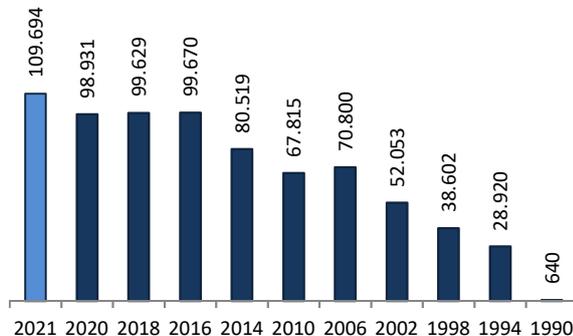
Investitionstätigkeit in T€*



Kundenzahl*



Umsätze in T€*



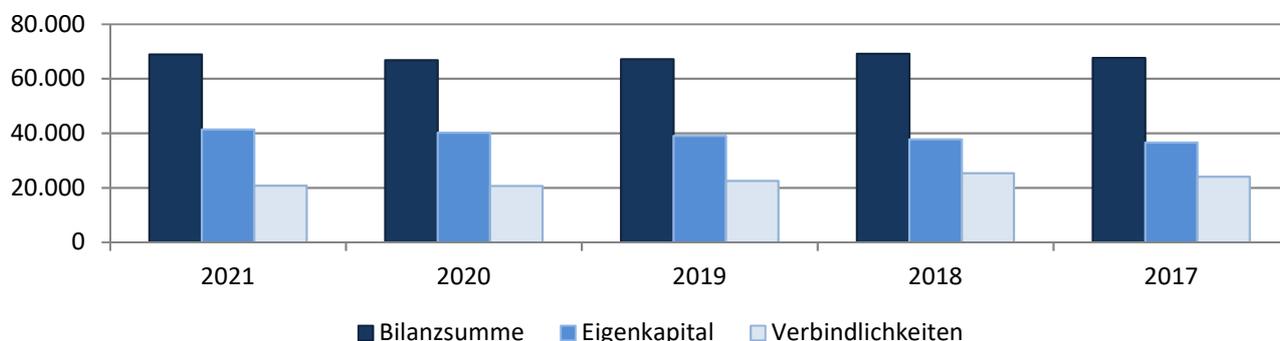
* Zur Verdeutlichung der operativen Geschäftsentwicklung der Unternehmensgruppe erfolgt – abweichend zur Konzernbilanz – die kumulierte Darstellung der wesentlichen Kennzahlen unter Berücksichtigung der Werte des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ), der EW Wasser GmbH, die dessen Betriebsführung wahrnimmt, sowie erstmals 2015 der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

– A K T I V A –	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	41.768.405,00	43.528.998,14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	203.664,76	351.689,48
II. Sachanlagen	34.315.749,73	35.786.980,10
III. Finanzanlagen	7.248.990,51	7.390.328,56
B. Umlaufvermögen	27.086.721,62	23.209.277,96
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.856.242,04	1.729.666,29
2. Grundstücke und unfertige Leistungen	1.414.355,56	1.448.419,90
3. Fertige Erzeugnisse	202.200,00	362.900,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.858.809,23	4.492.311,38
2. Forderungen gegen Gesellschafter	893,21	3.488,10
3. Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen	1.516.027,65	1.476.956,18
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.049.905,01	6.577.323,51
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	8.188.288,92	7.118.212,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.781,30	5.156,26
Bilanzsumme	68.858.907,92	66.743.432,36

– P A S S I V A –	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	41.402.251,90	40.211.589,95
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	2.650.000,00	2.650.000,00
III. Konzerngewinnrücklage	12.659.310,00	12.409.310,00
IV. Konzernbilanzgewinn	13.291.931,97	12.351.270,02
V. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	3.625.359,93	3.625.359,93
VI. Ausgleichsposten für Anteile im Fremdbesitz	8.175.650,00	8.175.650,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.212.815,10	2.054.368,62
C. Rückstellungen	4.017.816,45	3.477.125,26
1. Rückstellungen für Pensionen	1.050.700,00	925.600,00
2. Steuerrückstellungen	90.375,36	43.317,65
3. Sonstige Rückstellungen	2.876.741,09	2.508.207,61
D. Verbindlichkeiten	20.756.024,47	20.639.248,53
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.373.297,77	9.463.365,65
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.857.428,33	3.579.316,46
3. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	1.575.489,58	1.572.936,98
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.949.808,79	6.023.629,44
E. Rechnungsabgrenzungsposten	470.000,00	361.100,00
Bilanzsumme	68.858.907,92	66.743.432,36

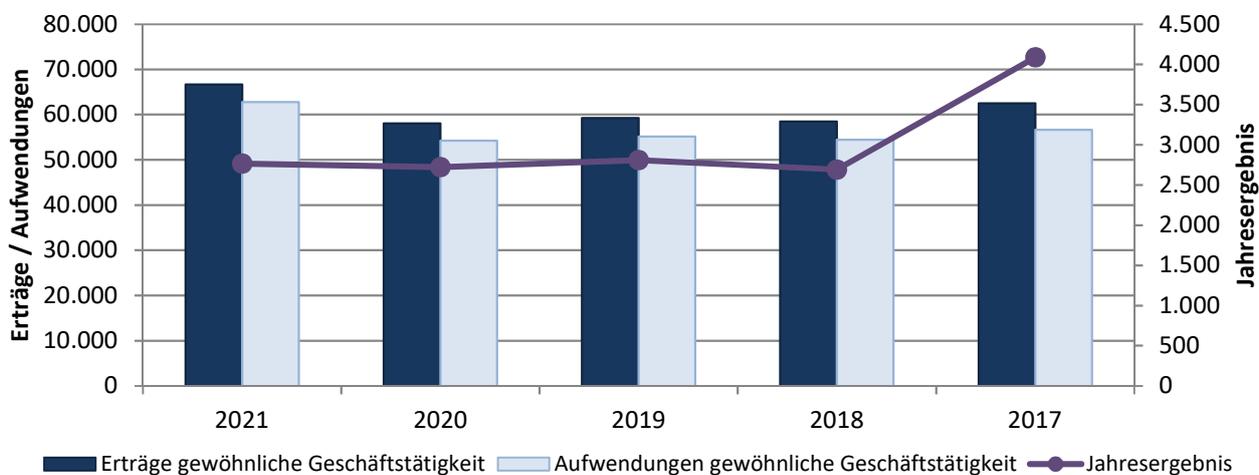
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	63.059.276,70	53.246.917,44
2. Bestandsveränderung	-373.426,97	728.123,04
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	99.038,76	142.636,22
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.439.745,37	3.515.273,69
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.439.699,84	19.454.874,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.651.822,54	11.215.519,20
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.706.124,16	10.410.411,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.381.780,52	2.245.886,44
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.262.396,18	5.319.125,06
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.171.057,10	5.403.163,69
9. Ergebnis aus Beteiligungen	476.648,13	416.121,53
10. Zinsen und ähnliche Erträge	750,20	603,01
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	152.155,24	180.363,09
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.936.996,61	3.820.331,53
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.122.467,70	1.052.257,49
14. Ergebnis nach Steuern	2.814.528,91	2.768.074,04
15. Sonstige Steuern	48.377,38	46.975,11
16. Konzernjahresüberschuss	2.766.151,53	2.721.098,93
17. Auf Minderheiten entfallender Gewinn (EG)	1.575.489,58	1.572.936,98
18. Konzerngewinn	1.190.661,95	1.148.161,95
19. Konzerngewinnvortrag	12.351.270,02	11.503.108,07
20. Zuführung zu den Konzerngewinnrücklagen	250.000,00	300.000,00
21. Konzernbilanzgewinn	13.291.931,97	12.351.270,02

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse	Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt
E-Mail	info@ew-netz.de
Homepage	www.eichsfeldwerke.de
Gründungsjahr	1991
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Stammkapital	1.000 T€
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung sowie das Halten von Beteiligungen an Gesellschaften im Bereich der öffentlichen Versorgung, insbesondere der Energieversorgung, der Wasserver- und -entsorgung, der Abfallentsorgung, des Personennahverkehrs, des Kommunalbaus sowie des Regionalmarketings, des Regionalmanagements und der regionalen Wirtschaftsförderung. Hierzu gehören auch die kaufmännische und technische Betriebsführung der von den vorgenannten Gesellschaften betriebenen Unternehmen.
Öffentlicher Zweck	Für die Eichsfeldwerke GmbH (EW) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.
Gesellschafter	Landkreis Eichsfeld 100% 1.000 T€
Beteiligungen	Stammkapital: EW Bus GmbH 100 % 500 T€ EW Entsorgung GmbH 100 % 500 T€ EW Projekt GmbH 100 % 200 T€

EW Wärme GmbH	100 %	255 T€*
EW Eichsfeldgas GmbH	51 %	5.200 T€
EW Wasser GmbH	49 %	28 T€
*Ausgegebenes Kapital		
Geschäftsführung		
Dipl.-Ing. Ulrich Gabel		
Gremien		
Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung		
Mitglieder Aufsichtsrat		
Dr. Werner Henning - <i>Vorsitzender</i> (Landrat Landkreis Eichsfeld), Horst Dornieden - <i>Stellvertretender Vorsitzender</i> (Mitglied des Kreistages), Dr. Thadäus König (Mitglied des Kreistages), Dirk Moll (Mitglied des Kreistages), Sigrid Hupach (Mitglied des Kreistages), Herbert Senft (Mitglied des Kreistages), Marco Tasch (Mitglied des Kreistages)		
Gesellschaftsvertrag		
Der Gesellschaftsvertrag vom 13. September 1995 wurde am 7. März 2012 zuletzt geändert.		
Handelsregister		
Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 400696 eingetragen.		
Abschlussprüfer		
sb+p Strecker · Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte		

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die Eichsfeldwerke stehen für innovative Konzepte, effiziente Leistungen, zuverlässigen Service und regionale Verantwortung. Mit ihren Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Energieerzeugung und -versorgung, Wasserver-/Abwasserentsorgung, Mobilität, Abfallentsorgung und Projektmanagement gestaltet das Unternehmensnetzwerk wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge und trägt entscheidend zur Erreichung übergeordneter Ziele wie regionalem Wirtschaftswachstum, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sowie einer leistungsfähigen Infrastruktur und einer hohen Lebensqualität bei. Die Gruppe zählt außerdem zu den größten Arbeitgebern in der Region.

Für ihre Tochtergesellschaften übernimmt EW als Managementholding die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung. Sie garantiert die Koordination und Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen und arbeitet permanent daran, das zukunftsgetriebene Angebotsspektrum zu optimieren und zu erweitern.

Das Unternehmen verzeichnete im Berichtsjahr eine Umsatzsteigerung um 64,3 T€ auf 4,1 Mio. €. Hier spiegelt sich der höhere Leistungsumfang im Zuge des weiteren Wachstums innerhalb der Unternehmensgruppe wider. Die Betriebsführung und die unternehmensführenden Aufgaben für die Tochtergesellschaften wurden im vollen Umfang wahrgenommen.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Vollzeit	37	35
Teilzeit	16	18
Auszubildende	3	4
Gesamt	56	57

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2021	2020
Aufsichtsrat	13,5	13,5

3. Ausblick

Im Jahr 2022 sind Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 600 T€ vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus Eigenmitteln. Im Rahmen der steuerlichen Organschaft sind auch im Geschäftsjahr 2022 die Verluste der EW Bus zu übernehmen. Der Verlustausgleich soll im Wesentlichen unter Nutzung der steuerlichen Optimierungsmöglichkeiten innerhalb des Organkreises EW umgesetzt werden. In 2022 ist daneben ein Ausgleich für ÖPNV-Verluste durch den Landkreis Eichsfeld berücksichtigt. Das geplante operative Ergebnis liegt geringfügig über dem Planansatz des Berichtsjahres.

Die strategische Ausrichtung der Unternehmensgruppe auf Investitionen in regenerative Energieerzeugung sowie in ökologisch und ökonomisch innovative Technologien bildet auch perspektivisch einen Hauptschwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit. Dabei sind die Rahmenbedingungen der Branche permanenten Änderungen unterworfen. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden und um unsere Position auf dem regionalen Markt zu festigen und zugleich neue Geschäftsfelder zu erschließen, optimiert die Unternehmensgruppe ihre Strukturen und passt ihre Strategiekonzepte fortlaufend an.

Die erwarteten Marktentwicklungen sowie der Umsetzungserfolg von beabsichtigten Maßnahmen und Projekten fließen in die Planungen für die weitere Unternehmensentwicklung ein. In 2022 ist aufgrund der drastisch gestiegenen Personal- und Kraftstoffkosten mit einer höheren Verlustübernahme für die EW Bus gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen ergriffen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

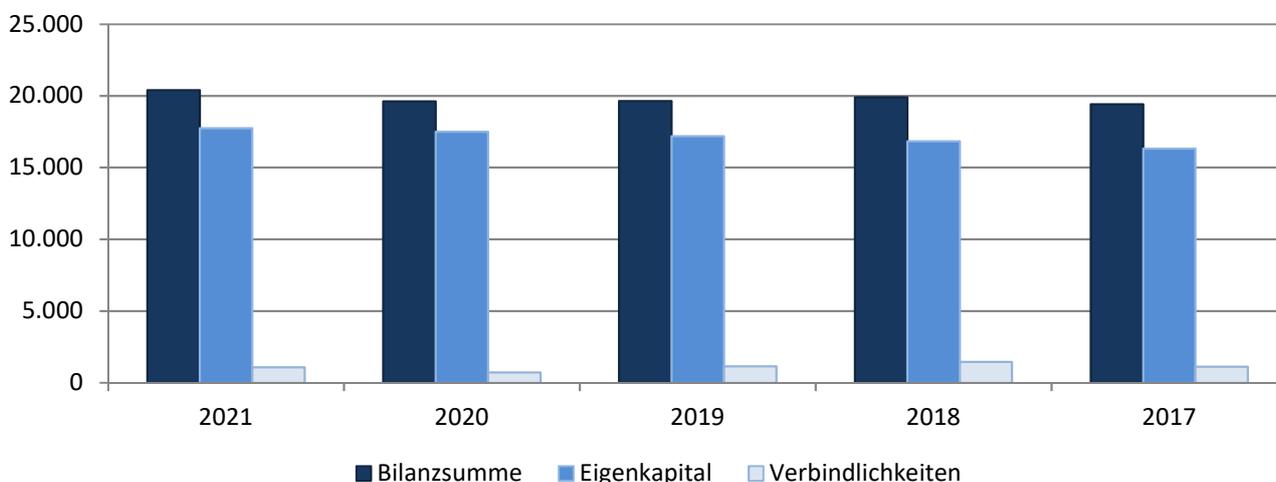
Als geopolitisches Risiko werden aktuell die russische Invasion in die Ukraine und deren weltweiten Folgen für die Preisentwicklung auf den Rohstoffmärkten angesehen. Schon jetzt ist ein dramatischer Anstieg der Kraftstoffkosten zu verzeichnen. Inwieweit sich die weitere Entwicklung des Ukraine-Konfliktes auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher sind durch die sich abzeichnenden konjunkturellen Effekte negative Einflüsse auf das Jahresergebnis nicht auszuschließen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

– A K T I V A –	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	13.831.391,73	14.059.359,67
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	115.204,13	226.516,18
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.521.623,30	2.691.293,58
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	643.281,92	553.535,47
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	36.732,06
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.538.755,73	10.538.755,73
2. Beteiligungen	12.526,65	12.526,65
B. Umlaufvermögen	6.568.422,07	5.563.490,01
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.922,14	51.811,25
2. Forderungen gegen Gesellschafter	893,21	3.488,10
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.544.478,36	3.548.470,20
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	184.809,86	133.798,59
5. Sonstige Vermögensgegenstände	94.638,74	141.950,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.701.679,76	1.683.971,87
Bilanzsumme	20.399.813,80	19.622.849,68

– P A S S I V A –	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	17.750.000,00	17.500.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	2.650.000,00	2.650.000,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	14.100.000,00	13.850.000,00
B. Rückstellungen	1.580.150,00	1.415.650,00
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.050.700,00	925.600,00
2. Steuerrückstellungen	9.000,00	4.500,00
3. Sonstige Rückstellungen	520.450,00	485.550,00
C. Verbindlichkeiten	1.069.663,80	707.199,68
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	422.643,06	262.290,35
2. Sonstige Verbindlichkeiten	647.020,74	444.909,33
Bilanzsumme	20.399.813,80	19.622.849,68

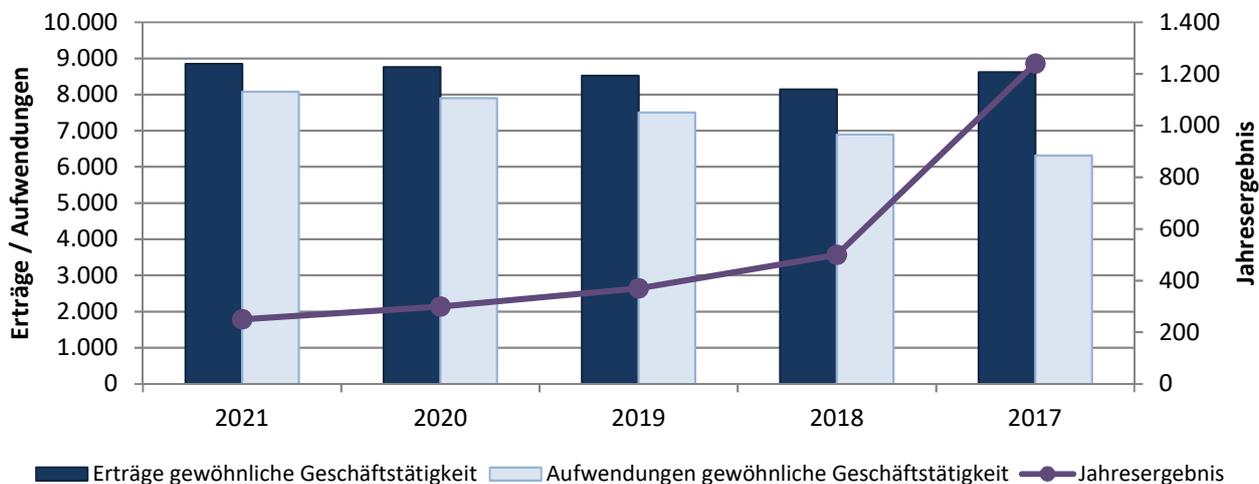
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	4.124.622,75	4.060.307,73
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.980.012,69	1.968.147,35
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.440.483,45	2.385.360,53
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	561.801,96	526.626,05
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	481.867,44	520.438,74
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.290.827,02	2.282.137,61
6. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	2.735.123,54	2.723.795,30
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.923,55	6.415,31
8. Aufwendungen aus der Verlustübernahme	2.280.000,00	2.160.000,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.288,00	23.595,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	771.414,66	860.507,76
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	513.210,94	552.044,04
12. Ergebnis nach Steuern	258.203,72	308.463,72
13. Sonstige Steuern	8.203,72	8.463,72
14. Jahresüberschuss	250.000,00	300.000,00
15. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	250.000,00	300.000,00
16. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



Ausbau Ladeinfrastruktur – Inbetriebnahme Ladesäule in Dingelstädt (Autohaus Iffland) im November 2021



Auszubildende der Unternehmensgruppe

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse Leinefelde, Abbestraße 8 37327 Leinefelde-Worbis	Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH 100 % 500 T€
E-Mail bus@ew-netz.de	Beteiligungen keine
Homepage www.eichsfeldwerke.de	Geschäftsführung Dipl.-Ing. Michael Raabe, Benno Bause
Gründungsjahr 1992	Gremien Gesellschafterversammlung
Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 4. Juni 1991 wurde am 11. März 2011 zuletzt geändert.
Stammkapital 500 T€	Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401165 eingetragen.
Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie sämtliche damit zusammenhängende und den Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte einschließlich des Betriebs einer LKW-Waschanlage mit Dieseltankstelle sowie einer Wartungs- und Reparaturwerkstatt.	Abschlussprüfer sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte
Öffentlicher Zweck Für die EW Bus GmbH (EW Bus) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.	

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Mobilität stellt für die Bürger eine wesentliche Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und insbesondere im ländlich geprägten Raum dar. Die EW Bus GmbH (EW Bus) erfüllt diese Schlüsselaufgabe in der Daseinsvorsorge seit Jahren mit einem effizient organisierten und zuverlässigen Schüler- und Personennahverkehr. Zur flächendeckenden Gewährleistung dieser anspruchsvollen Verpflichtung bedient das Unternehmen auf einem annähernd 1.000 km umfassenden Streckennetz 36 Linien, auf denen modernste Fahrzeuge im Jahr 2021 3,6 Mio. Kilometer zurücklegten. Neben qualifizierten und motivierten Mitarbeitern zeichnet sich das Unternehmen durch eine kontinuierliche Entwicklung innovativer Lösungen wie RufBus, RadBus, kostenfreies W-LAN, Auskunftsass „EW Businfo“ für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) aus.

Auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 27.09.2017 wurde die EW Bus am 06.11.2018 mit einem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) durch den Landkreis für die öffentlichen Personenverkehrsdienste im Eichsfeld betraut. Analog zur

Laufzeit des ÖDAs erteilte das Thüringer Landesverwaltungsamt der EW Bus die Linien-genehmigungen für den Zeitraum 01.03.2020 – 28.02.2030. Damit ist eine wesentliche Geschäftsgrundlage der EW Bus für den Zeitraum von 10 Jahren gesichert.

Auch in 2021 stellte die Coronapandemie die ÖPNV-Branche vor große Herausforderungen. Geringere Fahrgastzahlen verbunden mit sinkenden Einnahmen bei einem gleichzeitig vollen Fahrplanangebot verringerte die Effizienz des ohnehin dauerdefizitären ÖPNV. Die Umsatzerlöse beliefen sich im Geschäftsjahr auf 7,8 Mio. € (Vorjahr 7,4 Mio. €). Die Fahrgastzahlen in 2021 sanken um ca. 1,1 % auf 3,37 Mio. (Vorjahr 3,40 Mio.), wobei der Anteil der öffentlichen Fahrgäste um 1,5 % rückläufig war. Der Umsatzrückgang im Segment Linienverkehr ist im Wesentlichen durch die pandemiebedingten Entwicklungen begründet (2,2 %). Im Gelegenheitsverkehr wurde eine Zunahme des Umsatzes von 75,5 % verzeichnet. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Leistungen im Schienenersatzverkehr.

Das Investitionsvolumen für das Geschäftsjahr 2021 betrug 1,8 Mio. €. Darin ist u. a. die Anschaffung von sechs Niederflurbussen, einem Kleinbus sowie die Fertigstellung des Elektrobussystems in Heilbad Heiligenstadt enthalten. Die Finanzierung der

Investitionen des Berichtsjahres erfolgte durch eigene Mittel, Fördermittel und einer Darlehensaufnahme. Insgesamt wurden in 2021 sechs Niederflurbusse vom Freistaat Thüringen gefördert.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Vollzeit	91	86
Teilzeit	13	15
Auszubildende	9	9
Gesamt	113	110

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€*)

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

*) Verlustausgleich ÖPNV erfolgt seit 2003 vollständig durch den Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH
 2016: 1.240 T€ 2018: 1.420 T€ 2020: 2.160 T€
 2017: 1.240 T€ 2019: 1.780 T€ 2021: 2.280 T€

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2021	2020
Aufsichtsrat	entfällt	

3. Ausblick

Im Geschäftsjahr 2022 ist u. a. die Anschaffung von sechs neuen Niederflurbussen, einem Kleinbus, einer PV-Anlage auf der Busabstellhalle am Betriebshof Heilbad Heiligenstadt und die Erneuerung der technischen Ausstattung für den ÖPNV (Tablets) vorgesehen. Das gesamte Investitionsvolumen beläuft sich auf 1,8 Mio. €. Die Anschaffung der Busse ist zur Förderung beim Land Thüringen angemeldet. Die Finanzierung wird über Eigenmittel, Fördermittel und eine geplante Darlehensaufnahme sichergestellt.

Die Ertragslage in 2022 ist im Wesentlichen von den Umsätzen aus dem Linienverkehr geprägt. Die Gesellschaft rechnet mit Umsatzerlösen von 8.753 T€. Die gesetzlichen Ausgleichsleistungen nach § 45a PBefG werden in 2022 über dem Vorjahresniveau liegen. Durch die Einbindung der EW Entsorgung in die Betriebs- und Verwaltungsstrukturen der EW Bus wird auch im Geschäftsjahr 2022 eine effiziente Auslastung im Verwaltungs-, Werkstatt- und Servicebereich angestrebt.

Analog zu den Vorjahren soll der Verlustausgleich in 2022 im Rahmen des steuerlichen Querverbundes planmäßig durch den Organträger Eichsfeldwerke GmbH erfolgen.

Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen ergriffen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben. Unverändert zum Vorjahr stehen die Auswirkungen der Coronapandemie, insbesondere die rückläufigen Fahrgeldeinnahmen im Fokus. Aufgrund der hohen Dynamik und unsicheren Entwicklung des pandemischen Geschehens sind Abweichungen von den erstellten Prognosen weiterhin möglich.

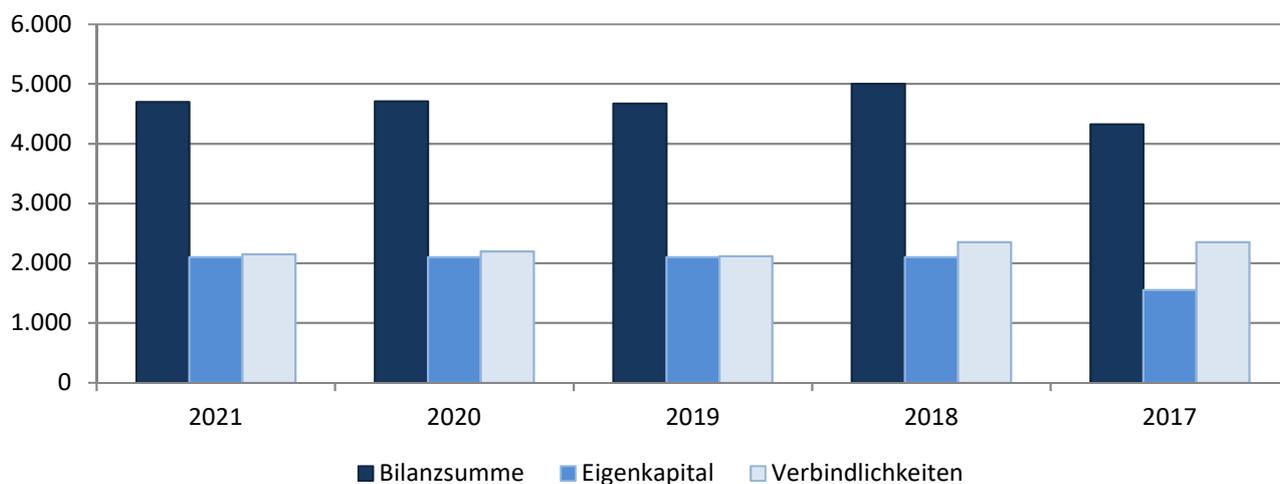
Als geopolitisches Risiko werden aktuell die russische Invasion in die Ukraine und deren weltweiten Folgen für die Preisentwicklung auf den Rohstoffmärkten angesehen. Schon jetzt ist ein dramatischer Anstieg der Kraftstoffkosten zu verzeichnen. Inwieweit sich die weitere Entwicklung des Ukraine-Konfliktes auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher sind durch die sich abzeichnenden konjunkturellen Effekte negative Einflüsse auf das Jahresergebnis nicht auszuschließen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

-A K T I V A -	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	3.842.153,68	3.798.924,57
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	40.100,92	60.890,38
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	849.236,29	821.405,89
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.092.565,44	2.518.735,13
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	255.925,06	243.368,70
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	604.325,97	154.524,47
B. Umlaufvermögen	856.024,04	910.366,91
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	163.217,97	139.688,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	144.238,00	226.545,13
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	92.870,27	95.872,54
3. Sonstige Vermögensgegenstände	247.144,56	225.409,62
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	208.553,24	222.851,50
Bilanzsumme	4.698.177,72	4.709.291,48

-P A S S I V A -	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	2.100.000,00	2.100.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	1.600.000,00	1.600.000,00
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
B. Rückstellungen	449.400,00	410.800,00
Sonstige Rückstellungen	449.400,00	410.800,00
C. Verbindlichkeiten	2.148.777,72	2.198.491,48
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.040.000,00	780.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	406.078,38	244.928,21
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	65.943,95	930.639,77
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.593,90	11.472,56
5. Sonstige Verbindlichkeiten	625.161,49	231.450,94
Bilanzsumme	4.698.177,72	4.709.291,48

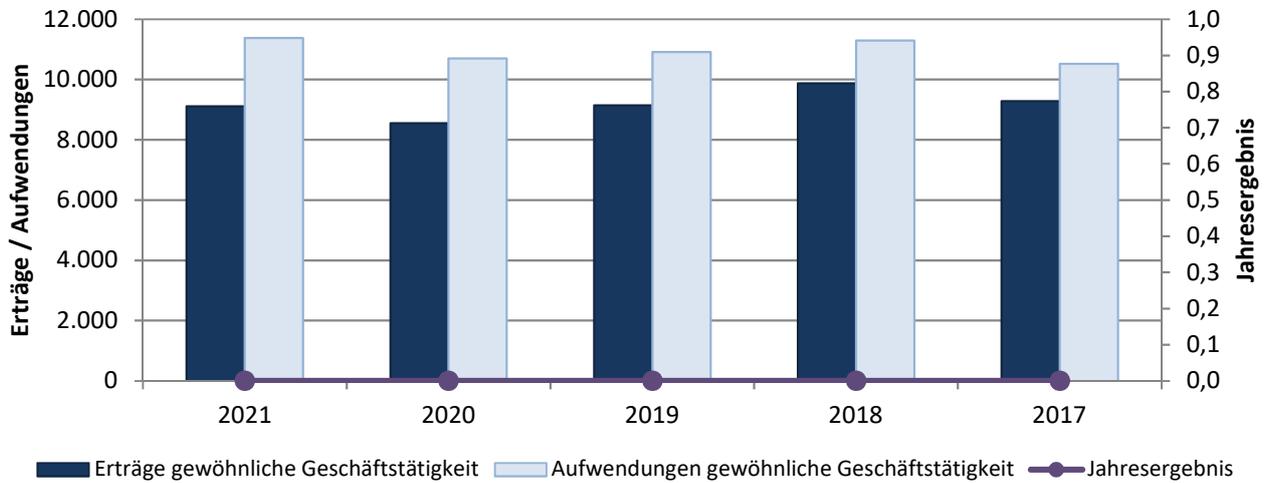
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	7.844.322,60	7.404.124,34
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.264.910,68	1.141.170,52
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.143.657,90	2.661.424,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.025.772,64	2.074.064,32
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.469.741,25	3.313.024,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	729.013,72	673.881,26
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	787.316,43	780.131,76
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.214.354,35	1.183.527,39
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-137,22	-147,17
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.204,96	12.262,21
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.272.965,19	-2.153.168,18
10. Ergebnis nach Steuern	-2.272.965,19	-2.153.168,18
11. Sonstige Steuern	7.034,81	6.831,82
12. Erträge aus der Verlustübernahme	2.280.000,00	2.160.000,00
13. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



Beschaffung von sechs Niederflurbussen in 2021



Deutschlands jüngste Busfahrerin Lara Kullmann (18) unterstützt seit Juni 2022 das über 100 Mitarbeiter starke Fahrerteam der EW Bus GmbH

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt	Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH 100 % 500 T€
E-Mail entsorgung@ew-netz.de	Beteiligungen keine
Homepage www.eichsfeldwerke.de	Geschäftsführung Dipl.-Ing. Michael Raabe, Dipl.-Kfm. Markus Kruse
Gründungsjahr 2004	Gremien Gesellschafterversammlung
Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 22. Dezember 2004 wurde am 11. März 2011 zuletzt geändert.
Stammkapital 500 T€	Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 406105 eingetragen.
Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Abfallentsorgung und der damit zusammenhängenden Dienstleistungen im Landkreis Eichsfeld.	Abschlussprüfer sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte
Öffentlicher Zweck Für die EW Entsorgung GmbH (EW Entsorgung) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.	

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die EW Entsorgung GmbH (EW Entsorgung) sichert im Landkreis Eichsfeld die Hausmüllentsorgung für die rund 100.000 Einwohner. Regelmäßig werden gut 38.000 Restabfallbehälter bei etwa 31.400 Kunden geleert. Daneben stellt das Unternehmen die flächendeckende Erfassung von Wertstoffen wie Altpapier, Altglas, Leichtverpackungen oder Bioabfall sicher und trägt damit zu einer nachhaltigen Verwertung dieser Wertstoffe bei. Darüber hinaus ist die EW Entsorgung im Auftrag des Landkreises Eichsfeld für die Abrechnung der Abfallgebühren sowie die Dienstleistungen im Rahmen der Bewirtschaftung und Nachsorge der kreiseigenen Deponien zuständig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt 44.965 t Wertstoffe bzw. Restabfälle (Vorjahr 43.734 t) eingesammelt, was einem Mengenzuwachs von 2,8 % darstellt.

Davon entfallen auf den Restabfall 18.768 t (Vorjahr 19.223 t). Der leichte Rückgang resultiert hier insbesondere aus dem Rückgang der Sperrmüllsammelmenge auf 5.875 t (Vorjahr 6.308 t) und entspricht – nach dem deutlichen Zuwachs im Vorjahr – in etwa dem Niveau vor der Pandemie (vgl. 2019: 5.821 t). Die über die Hausmülltonnen erfasste Restabfallmenge lag annähernd konstant bei 12.893 t (Vorjahr 12.915 t).

Bei den erfassten Wertstoffen wie Altpapier, LVP, Altglas und Bioabfall kam es im Berichtsjahr zu einem weiteren Anstieg. Nach der Zunahme im Vorjahr auf 24.511 t wurden im Berichtsjahr insgesamt 26.197 t Wertstoffe eingesammelt, was einem Mengenzuwachs von 6,9 % entspricht. Allein bei den Bioabfällen stiegen die Mengen gegenüber dem Vorjahr um 24,4 % auf 10.850 t (Vorjahr 8.724 t). Weiterhin wurden im Berichtsjahr 7.675 t Altpapier, 4.885 t Leichtverpackungen sowie 2.787 t Altglas eingesammelt und einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt.

Das Tochterunternehmen der Eichsfeldwerke verzeichnete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 7,2 Mio. € (Vorjahr 5,9 Mio. €). Die Zunahme resultiert im Wesentlichen aus den höheren Verwertungserlösen für Altpapier infolge des deutlich gestiegenen Verwertungspreisniveaus.

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt 733,4 T€. Sie dienten dem Ersatz von Entsorgungsfahrzeugen, der Erneuerung der Ballenpresse auf dem Betriebshof in Dingelstädt, dem Erwerb von Restabfall-, Altpapier- bzw. Altglasbehältern sowie der Erweiterung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und der IT-Technik. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte komplett aus Eigenmitteln.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Vollzeit	45	45
Teilzeit	2	2
Auszubildende	0	1
Gesamt	47	48

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Geschäftsführung	entfällt	

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2021	2020
Aufsichtsrat	entfällt	

3. Ausblick

Die übertragenen Aufgaben werden kontinuierlich fortgeführt. Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2022 mit Umsatzerlösen in Höhe von 6,8 Mio. €.

Für das Geschäftsjahr 2022 sind Investitionen in Höhe von 780 T€ vorgesehen. Sie dienen der Erneuerung und dem Austausch der Restabfall-, Altpapier- und Sammelbehälter, dem Ersatz von Entsorgungsfahrzeugen sowie der Erneuerung der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Finanzierung der Investitionen soll aus Eigenmitteln erfolgen.

Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen wie die Verschärfung der Zutrittsbeschränkungen und Hygienemaßnahmen, Quarantäne bei Verdachtsfällen, Trennung des Personals und Arbeiten im Homeoffice sowie eine fortlaufende Risiko-

bewertung und Kommunikation mit den Mitarbeitern ergriffen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

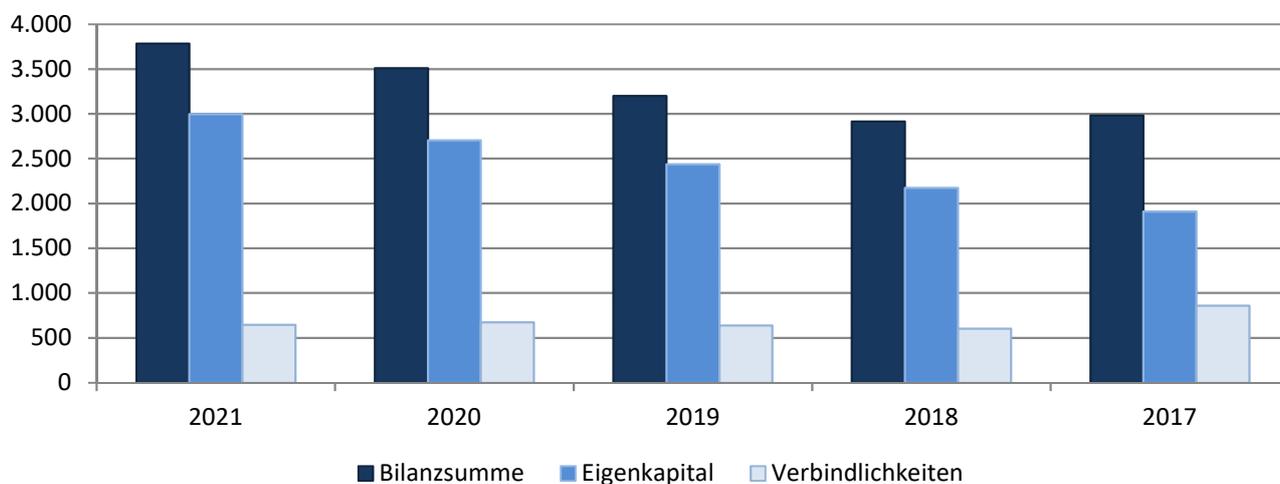
Als geopolitisches Risiko werden aktuell die russische Invasion in die Ukraine und deren weltweiten Folgen für die Preisentwicklung auf den Rohstoffmärkten angesehen. Schon jetzt ist ein dramatischer Anstieg der Kraftstoffkosten zu verzeichnen. Inwieweit sich die weitere Entwicklung des Ukraine-Konfliktes auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher sind durch die sich abzeichnenden konjunkturellen Effekte negative Einflüsse auf das Jahresergebnis nicht auszuschließen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

– A K t I V A –	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	2.780.977,19	2.639.794,78
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	48.359,71	64.282,92
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	593.446,85	597.052,46
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.139.170,63	1.879.528,40
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	98.931,00
B. Umlaufvermögen	998.505,91	863.352,43
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.731,31	63.936,59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	614.386,61	524.933,13
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	23.201,84	7.076,19
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	343,32	127,14
4. Sonstige Vermögensgegenstände	26.819,66	10.681,43
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	284.023,17	256.597,95
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.781,30	5.156,26
Bilanzsumme	3.783.264,40	3.508.303,47

– P A S S I V A –	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	2.995.000,00	2.703.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	2.495.000,00	2.203.000,00
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. Rückstellungen	141.300,00	130.500,00
1. Steuerrückstellungen	12.200,00	800,00
2. Sonstige Rückstellungen	129.100,00	129.700,00
C. Verbindlichkeiten	646.964,40	674.803,47
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.305,40	166.022,22
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	462.501,25	396.061,31
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	93.469,83	96.914,75
4. Sonstige Verbindlichkeiten	20.687,92	15.805,19
Bilanzsumme	3.783.264,40	3.508.303,47

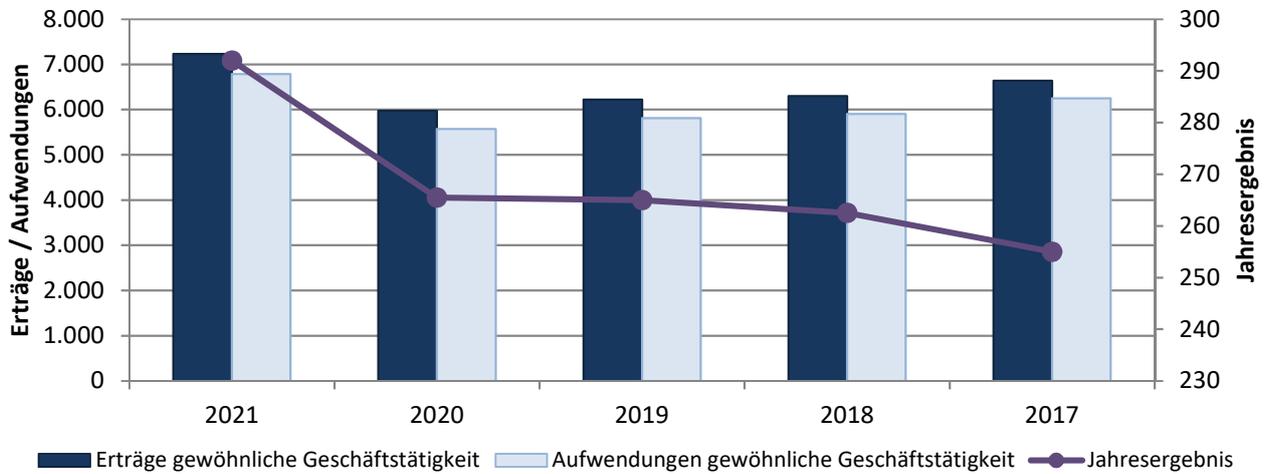
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

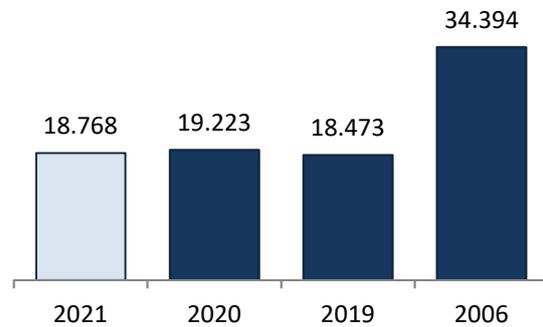
	2021	2020
1. Umsatzerlöse	7.176.919,76	5.919.982,96
2. Sonstige betriebliche Erträge	55.840,42	57.424,68
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.660.108,87	710.415,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.052.634,25	969.529,13
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.704.040,64	1.685.838,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	383.809,68	363.356,41
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	586.967,63	498.262,38
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.400.934,38	1.345.976,62
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-76,76	-76,65
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	625,00	625,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	443.562,97	403.327,64
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	125.787,25	113.302,94
11. Ergebnis nach Steuern	317.775,72	290.024,70
12. Sonstige Steuern	25.775,72	24.524,70
13. Jahresüberschuss	292.000,00	265.500,00
14. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	292.000,00	265.500,00
15. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



Jahreskennleistungsdaten der EW Entsorgung in 2021

Restabfallmenge in Tonnen



Entwicklung der Restabfallmenge im Landkreis Eichsfeld (einschließlich Sperrmüll)

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt	Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH 49 % 13,72 T€ Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) 51 % 14,28 T€
E-Mail info@ew-netz.de	Beteiligungen keine
Homepage www.eichsfeldwerke.de	Geschäftsführung Dipl.-Ing. Ulrich Gabel
Gründungsjahr 1994	Gremien Gesellschafterversammlung
Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 22. November 1994 wurde am 28. Juni 2011 zuletzt geändert.
Stammkapital 28 T€	Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 402446 eingetragen.
Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen auf der Grundlage eigener Anlagen wie auch derjenigen einer Betriebsführung für Dritte sowie Bau, Projektierung und Planung solcher Anlagen für Dritte. Dies umfasst auch die kaufmännische Betriebsführung sowie die Wahrnehmung von Angelegenheiten der laufenden Verwaltung für kommunale Aufgabenträger.	Abschlussprüfer sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte
Öffentlicher Zweck Für die EW Wasser GmbH (EW Wasser) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.	

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die EW Wasser GmbH (EW Wasser) erbringt als Dienstleister für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) die kaufmännische und technische Betriebsführung. Die Gesellschaft unterhält und betreibt im gesamten Verbandsgebiet die Anlagen und Netze im Trinkwasser- und Abwasserbereich. So werden täglich ca. 5,8 Mio. Liter Trinkwasser für rund 45.500 Menschen im Eichsfeld und darüber hinaus bereitgestellt. Untrennbar verbunden mit dem Schutz der Gewässer und der Trinkwasserressourcen steht die fachgerechte Reinigung der Abwässer. Gut 71.800 Einwohner sind an das Kanalnetz mit rund 890 km Länge angeschlossen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der Ver- und Entsorgungsanlagen im Verbandsgebiet und somit die sichere und zuverlässige Versorgung der Kunden wurden im Berichtsjahr uneingeschränkt sichergestellt. Gleichzeitig waren umfangreiche Maßnahmen zur weiteren Optimierung und Umsetzung der technischen Konzepte zu realisieren. Im Abwasserbereich wurde mit dem Bau der Kläranlagen in Wahlhausen und Schwobfeld

begonnen sowie eine Phosphor-Fällung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in der Kläranlage Unteres Leinetal installiert. Weiterhin waren zahlreiche Maßnahmen zur grundhaften Erneuerung der Ortsnetze im Zuge des Straßenbaus umzusetzen, u. a. in Lengefeld, Westhausen, Großbartloff, Kirchgandern, Heilbad Heiligenstadt und Mihla. Im Trinkwasserbereich wurden neben der kontinuierlichen Auswechslung von Versorgungsleitungen in den Verbandsgemeinden mit der Neuverlegung einer Trinkwasserhauptleitung vom Bohrbrunnen Wüstheuterode nach Vatterode sowie dem Neubau eines Hochbehälters in Kalteneber für die Gruppenwasserversorgung Springmühle begonnen. Beide Vorhaben werden aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung für Maßnahmen gemäß Wasser-sicherstellungsgesetz (WasSG) gefördert. Insgesamt wurden im Jahr 2021 Investitionen des WAZ mit einem Gesamtwertumfang von rund 12,8 Mio. € betreut und umgesetzt.

Das Unternehmen verzeichnete im Berichtsjahr einen Umsatz von 4,4 Mio. € (Vorjahr 4,2 Mio. €).

Der Umsatz resultiert aus den Aufwendungen für die Betriebsführung, die entsprechend vertraglicher Vereinbarung dem WAZ in Rechnung gestellt werden.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Vollzeit	46	46
Teilzeit	7	6
Auszubildende	4	4
Gesamt	57	56

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2021	2020
Aufsichtsrat	entfällt	

3. Ausblick

Im Jahr 2022 sind im Zuge der Umsetzung der technischen Konzepte weitere umfangreiche Maßnahmen zu realisieren. Dazu zählen allein 20 Fördermaßnahmen, die in diesem Jahr weitergeführt oder begonnen werden; so zum Beispiel die Fertigstellung des Hochbehälters Kalteneber und der Trinkwasserhauptleitung vom Bohrbrunnen Wüstheterode nach Vatterode sowie der Neubau der Kläranlage Haselbach in Wendehausen einschließlich des Zulaufsammlers. Daneben sind weitere umfangreiche Maßnahmen im Zuge des Ausbaus der Ortsnetze, der Erneuerung der Versorgungsanlagen und der Sicherung des Trinkwasserschutzes umzusetzen. Das geplante Investitionsprogramm des WAZ verbleibt somit auch im Jahr 2022 auf einem hohen Niveau und beträgt rund 12,8 Mio. €. Zudem ist die Erstellung einer neuen Wasserpreiskalkulation für den Zeitraum ab 2023 zu gewährleisten.

Sachanlageinvestitionen der EW Wasser sind im Jahr 2022 nicht vorgesehen. Für die Geschäftsentwicklung in 2022 ist mit einem Ergebnis auf Vorjahresniveau zu rechnen.

Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen, wie die Verschärfung der Zutrittsbeschränkungen und Hygienemaßnahmen, Quarantäne bei Verdachtsfällen, Trennung des Personals und Arbeiten im Homeoffice sowie eine fortlaufende Risikobewertung und Kommunikation mit den Mitarbeitern, ergriffen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

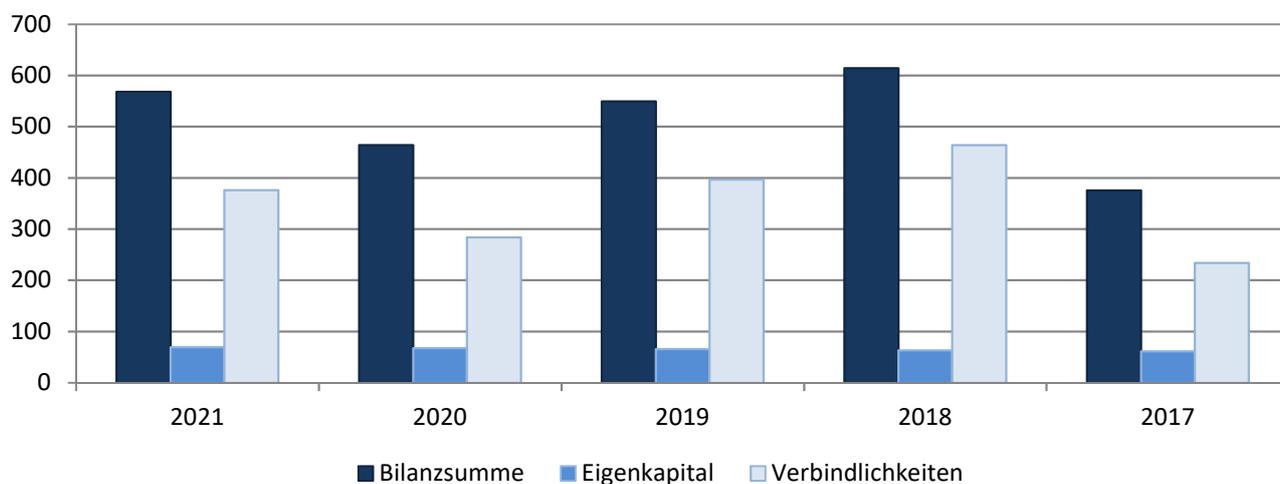
Als geopolitisches Risiko werden aktuell die russische Invasion in die Ukraine und deren weltweiten Folgen für die Preisentwicklung auf den Rohstoffmärkten angesehen. Schon jetzt ist ein dramatischer Anstieg der Kraftstoffkosten zu verzeichnen. Inwieweit sich die weitere Entwicklung des Ukraine-Konfliktes auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher sind durch die sich abzeichnenden konjunkturellen Effekte negative Einflüsse auf das Jahresergebnis nicht auszuschließen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

–A K T I V A –	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	18.860,46	24.977,36
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.860,46	24.977,36
B. Umlaufvermögen	546.940,19	435.674,92
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.436,32	3.064,72
2. Forderungen gegen Gesellschafter	477.613,11	378.673,69
3. Sonstige Vermögensgegenstände	21.577,43	12.000,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	43.313,33	41.936,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.250,00	3.565,00
Bilanzsumme	568.050,65	464.217,28

–P A S S I V A –	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	69.300,00	67.300,00
I. Gezeichnetes Kapital	28.000,00	28.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	41.300,00	39.300,00
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. Rückstellungen	118.200,00	106.500,00
Sonstige Rückstellungen	118.200,00	106.500,00
C. Verbindlichkeiten	376.160,65	283.467,28
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.232,93	16.067,06
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	184.809,86	133.798,59
3. Sonstige Verbindlichkeiten	181.117,86	133.601,63
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.390,00	6.950,00
Bilanzsumme	568.050,65	464.217,28

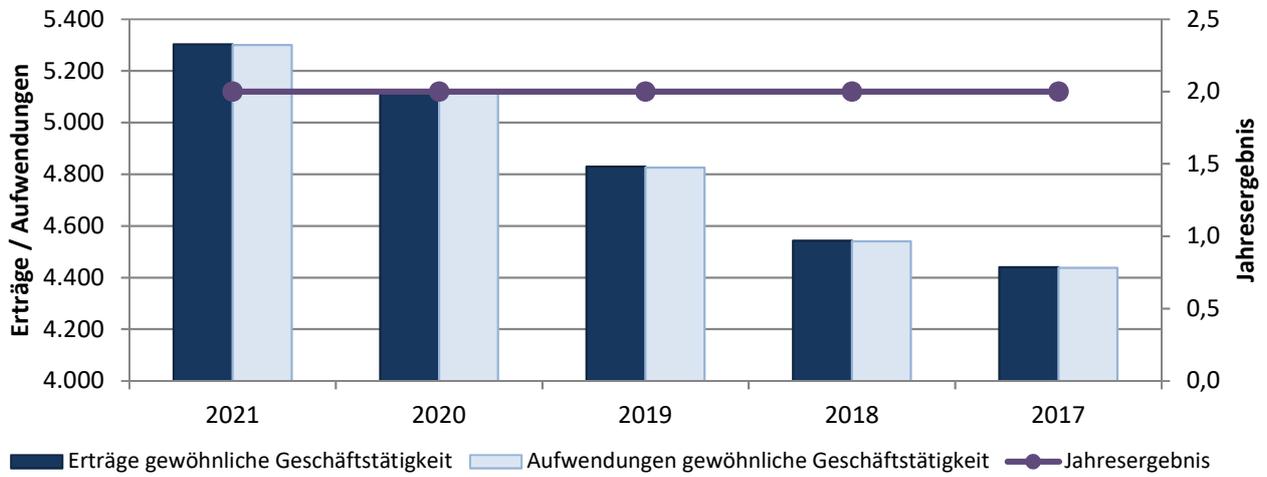
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	4.419.320,21	4.211.633,51
2. Sonstige betriebliche Erträge	883.890,96	914.192,94
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.437.467,98	2.361.397,17
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	523.917,56	500.963,06
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	6.116,90	6.116,91
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.332.752,81	2.253.929,71
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-4,78	-107,76
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.951,14	3.311,84
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	871,14	873,84
9. Ergebnis nach Steuern	2.080,00	2.438,00
10. Sonstige Steuern	80,00	438,00
11. Jahresüberschuss	2.000,00	2.000,00
12. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	2.000,00	2.000,00
13. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



Neubau eines Hochbehälters in Kalteneber



Erweiterung Ortsnetz und Neubau einer Kläranlage in Wahlhausen

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p>Adresse Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt</p>	<p>Öffentlicher Zweck Für die EW Projekt GmbH (EW Projekt) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.</p>
<p>E-Mail info@ew-netz.de</p>	<p>Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH 100 % 200 T€</p>
<p>Homepage www.eichsfeldwerke.de</p>	<p>Beteiligungen keine</p>
<p>Gründungsjahr 1994</p>	<p>Geschäftsführung Dipl.-Ing. Ulrich Gabel</p>
<p>Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p>	<p>Gremien Gesellschafterversammlung</p>
<p>Stammkapital 200 T€</p>	<p>Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 22. November 1994 wurde am 7. März 2012 zuletzt geändert.</p>
<p>Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens sind Erwerb und Veräußerung von Grundstücken, Planung und Erschließung von Baugebieten, Durchführung, Projektierung, Projektsteuerung und Überwachung von Erschließungsmaßnahmen für Kommunen und sonstige Dritte sowie die Durchführung von privaten und kommunalen Wohnungsbauvorhaben und gewerblichen Bauvorhaben jeder Art. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Projektierung, Steuerung, Durchführung und Überwachung von Maßnahmen des Regionalmarketings und des Regionalmanagements sowie von Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen.</p>	<p>Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 402447 eingetragen.</p>
	<p>Abschlussprüfer sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte</p>

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Ganzheitliche Lösungen im Bereich Projektmanagement sind der Schwerpunkt der EW Projekt GmbH (EW Projekt). Zu den umfangreichen Leistungen für öffentliche und private Investoren zählen insbesondere die Projektvorbereitung, die Finanzierung und Baubetreuung, das Fördermittelmanagement sowie die Abrechnung und Vermarktung, aber auch die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination sowie das Liegenschaftsmanagement. Das Geschäftsfeld „Erneuerbare Energie“ umfasst neben einer Photovoltaikanlage auch zwei Windenergieanlagen. 2021 konnte so ca. 9.986 MWh umweltfreundlicher Strom in das öffentliche Netz eingespeist werden.

Die Baubranche in Deutschland und damit auch das Geschäftsumfeld der EW Projekt hat sich 2021 während der Coronapandemie positiv entwickelt und erwies sich als eine Stütze der Gesamtwirtschaft. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr hat die EW Projekt Umsatzerlöse in Höhe von 2,4 Mio. € erzielt (Vorjahr 2,5 Mio. €). Diese resultieren u. a.

aus den Stromerlösen der erneuerbaren Energien und dem Verkauf von Grundstücken des Wohnbaugebietes (WBG) „Rodelbahn“ in Ershausen, des WBGs „Stadtweg“ in Kalteneber sowie des WBGs „Auf dem Hohen Rott – Teil 5“ in Heilbad Heiligenstadt.

Bezüglich des mehrjährigen Projektes zur Erschließung des Gewerbegebietes „An der A 38 – Ost“, im Auftrag der Stadt Heilbad Heiligenstadt, wurden die Rest- und Sicherungsarbeiten sowie die Pflegearbeiten der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen fortgeführt und das zusätzliche Teilprojekt „Neumodellierung des Grabenbereiches an der L 1005“ europaweit ausgeschrieben und die Umsetzung vorbereitet.

Einen Schwerpunkt bildeten in diesem Jahr auch die weitere Entwicklung und der Beginn der Erschließung des WBGs „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt als Eigenprojekt der EW Projekt. Im WBG „Auf dem Hohen Rott – Teil 5“ wurden die vier geplanten Bauplätze, ebenfalls als

Eigenprojekt, erschlossen und mit der Vermarktung begonnen. In den Wohnbaugebieten „Rodelbahn“ in Ershausen und „Stadtweg“ in Kalteneber wurden u. a. weitere Grundstücke vermarktet.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Vollzeit	4	5
Teilzeit	0	0
Auszubildende	0	0
Gesamt	4	5

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Geschäftsführung	entfällt	

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2021	2020
Aufsichtsrat	entfällt	

3. Ausblick

In 2022 werden die laufenden Leistungen für verschiedene Baugebiete und sonstige Bauvorhaben vertragsgemäß fortgeführt. So z. B. die Entwicklung des WBG „Im Strange“ in Ecklingerode als Eigenprojekt sowie der Rückbau eines landwirtschaftlichen Altstandortes in Kalteneber und die weitere Entwicklung des Wohnstandortes „Auf dem Hohen Rott“ im Auftrag der Stadt Heilbad Heiligenstadt. Schwerpunkte bilden weiterhin auch die Fertigstellung und Abrechnung des Gewerbegebiets „An der A 38 – Ost“ sowie die Erschließung der in 2021 planungsseitig entwickelten neuen WBG. Darüber hinaus wird die Einrichtung zur bedarfsgesteuerten Nacht-kennzeichnung von Luftfahrthindernissen für die Windenergieanlagen in Dingelstädt fertiggestellt. Die Transponder-Lösung, mit einem Investitionsvolumen in Höhe von ca. 100 T€, wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bis zum 31.12.2022 umgesetzt.

Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen ergriffen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

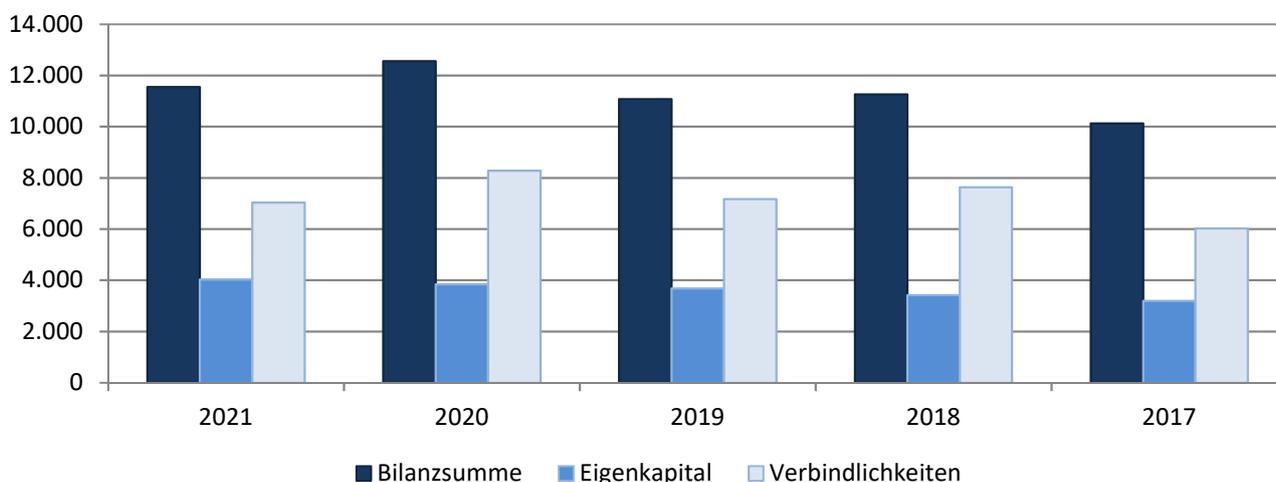
Als geopolitisches Risiko werden aktuell die russische Invasion in die Ukraine und deren weltweiten Folgen für die Preisentwicklung auf den Rohstoffmärkten angesehen. Inwieweit sich die weitere Entwicklung des Ukraine-Konfliktes auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher sind durch die sich abzeichnenden konjunkturellen Effekte negative Einflüsse auf das Jahresergebnis nicht auszuschließen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

–A K T I V A –	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	4.019.885,17	4.414.659,59
I. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.911.123,69	4.358.109,26
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.975,89	39.796,34
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	72.785,59	16.753,99
B. Umlaufvermögen	7.522.572,96	8.139.472,34
I. Vorräte		
Grundstücke und unfertige Erzeugnisse	1.408.367,56	1.437.588,90
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	709.945,69	626.378,01
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.276.213,88	5.208.882,65
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.128.045,83	866.622,78
Bilanzsumme	11.542.458,13	12.554.131,93

–P A S S I V A –	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	4.030.000,00	3.840.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00
II. Kapitalrücklage	1.500.000,00	1.500.000,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	2.330.000,00	2.140.000,00
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. Rückstellungen	483.500,00	432.100,00
1. Steuerrückstellungen	3.500,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	480.000,00	432.100,00
C. Verbindlichkeiten	7.028.958,13	8.282.031,93
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.833.297,77	7.883.365,65
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.858,65	282.120,82
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	45.984,15	36.554,42
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	29.040,36	24.333,84
5. Sonstige Verbindlichkeiten	86.777,20	55.657,20
Bilanzsumme	11.542.458,13	12.554.131,93

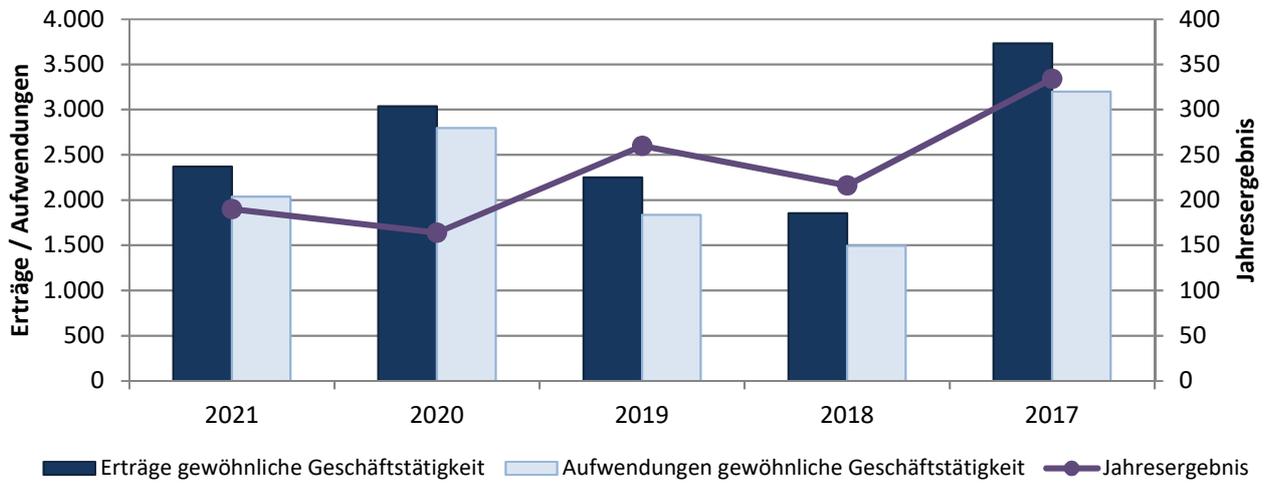
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	2.415.749,54	2.501.074,54
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-207.883,97	461.746,42
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	263,36	299,94
4. Sonstige betriebliche Erträge	161.536,32	73.040,76
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	120.074,37	135.017,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	607.385,86	1.425.614,64
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	230.926,57	259.203,64
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	49.068,96	53.254,08
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	451.511,86	451.195,36
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	467.485,17	362.504,70
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	408,53	433,71
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110.779,24	111.375,69
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	332.841,75	238.430,15
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	141.923,50	73.922,16
13. Ergebnis nach Steuern	190.918,25	164.507,99
14. Sonstige Steuern	918,25	507,99
15. Jahresüberschuss	190.000,00	164.000,00
16. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	190.000,00	164.000,00
17. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



Erschließung des Wohnbaugebietes „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt



Fertigstellung der Erschließung „Auf dem Hohen Rott – Teil 5“ in Heilbad Heiligenstadt im Dezember 2021

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse	Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt
E-Mail	info@ew-netz.de
Homepage	www.eichsfeldwerke.de
Gründungsjahr	1992
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Stammkapital	500 T€
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, die Verteilung und der Verkauf von Energie auf Grundlage eigener Anlagen wie auch derjenigen einer Betriebsführung für Dritte sowie die Erbringung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Dies umfasst auch die kaufmännische Betriebsführung. Die Gesellschaft ist berechtigt, entsprechende Erzeugungs- und Verteilungsanlagen zu erwerben, zu errichten, zu unterhalten und zu betreiben.
Öffentlicher Zweck	Für die EW Wärme GmbH (EW Wärme) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.

Gesellschafter	Eichsfeldwerke GmbH	100 %	255 T€*
*Ausgegebenes Kapital 255 T€			
Beteiligungen	Stammkapital:		
	Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH	49,00 %	1.753 T€
	Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG	7,14 %	98 T€
Geschäftsführung	Dipl.-Ing. Ulrich Gabel, Dipl.-Ing. Dirk Nehrkon		
Gremien	Gesellschafterversammlung		
Gesellschaftsvertrag	Der Gesellschaftsvertrag vom 12. März 1992 wurde am 12. September 2016 zuletzt geändert.		
Handelsregister	Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401745 eingetragen.		
Abschlussprüfer	sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte		

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die EW Wärme ist im Unternehmensverbund der Eichsfeldwerke mit ihrem technischen Know-how für die Betriebsführung der energietechnischen Anlagen sowie für die Akquise und Errichtung neuer Versorgungseinheiten verantwortlich. Das Angebot von maßgeschneiderten Contracting-Lösungen sowie das klassische Wärmegeschäft ergänzen ingenieurtechnische Dienstleistungen.

Die im Zusammenhang mit der Beteiligung der EW Wärme an den Stadtwerken Heilbad Heiligenstadt in 2015 prognostizierte Unternehmensentwicklung wurde auch im Geschäftsjahr 2021 bestätigt und in vielen Bereichen übertroffen. Der Wärmebereich wurde deutlich ausgebaut und in mehreren Bereichen konnten positive Synergieeffekte erzielt werden. So führte einerseits die Erhöhung der Leistungstiefe zu Verbesserungen der Effizienz und andererseits konnte die Leistungsbreite durch Verbundeffekte weiter erhöht werden. Die fortwährend positive Entwicklung hat die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Stadt Heilbad Heiligenstadt gestärkt und die renommierte

Position des Unternehmensverbundes auf dem regionalen Markt gesichert.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die EW Wärme 7,14 % an der Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG erworben. Mit der Beteiligung, die zum 1. Januar 2019 wirtschaftlich wirksam geworden ist, hat die Unternehmensgruppe das Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien weiter ausgebaut.

Die Kommunen der Region werden schon seit 2013 durch spezialisierte Ingenieure bei der Modernisierung von Straßenbeleuchtungen unterstützt. Dabei werden in den beauftragenden Gemeinden die verbrauchsabhängigen Kosten mit individueller energiesparender LED-Technik erheblich gesenkt. Seit 2015 werden verpflichtende Energieaudits nach den gesetzlichen Bestimmungen des Energiedienstleistungsgesetzes für Kunden der EW Wärme durchgeführt und erstellt.

Im Zuge der Neugestaltung der unteren Wilhelmstraße in Heilbad Heiligenstadt wurden auch

die Fernwärmeleitungen erneuert. Dieses anspruchsvolle Projekt, bei dem sämtliche Haupt- und Hausanschlussleitungen ausgetauscht wurden, begann im September 2019. Die Fertigstellung erfolgte im November 2021. Über die neuen Leitungen wird in der Innenstadt ebenfalls Fernwärme bereitgestellt, die zu rd. 55 % ressourcenschonend aus erneuerbarer Energie erzeugt wird. Damit wird in der Kurstadt ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die EW Eichsfeldgas GmbH liefert hierfür das aus nachwachsenden Rohstoffen in der Erzeugungs-, Aufbereitungs- und Einspeiseanlage Weißenborn-Lüderode produzierte Biogas.

Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, wurde im Jahr 2019 für eigene Anlagen damit begonnen, die Planung für die Technische-Gebäude-Ausrüstung (TGA) vorzunehmen. Mit diesem ingenieurtechnischen Know-how wurden Synergien mit anderen Dienstleistungen genutzt und im Berichtsjahr bedeutende kundenspezifische TGA-Projekte erfolgreich umgesetzt.

Inzwischen gewinnen Photovoltaik-Anlagen wieder vermehrt an Bedeutung. Die Ingenieure der EW Wärme untersuchen in diesem Geschäftsbereich verschiedene Projektstandorte und entwickeln passende Umsetzungsempfehlungen. So wurde im Frühjahr 2021 mit den Planungen für eine große Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Leistung von 1.500 kWp auf der ehemaligen Deponie

Breitenworbis begonnen, welche zum Ende 2022 in Betrieb genommen werden soll. Des Weiteren wurden in 2021 die Kläranlagen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) untersucht, inwieweit eine PV-Anlage an den jeweiligen Standorten wirtschaftlich umsetzbar ist. 2021 wurden bereits die PV-Anlagen auf den Betriebsgebäuden der Kläranlagen Mihla und Friedatal in Betrieb genommen. Die Planungen für die Kläranlagen Horsmar und Leinetal haben begonnen. Auch auf dem Gelände der EW Bus in Heiligenstadt wurde eine PV-Anlage geplant, welche Mitte 2022 in Betrieb gehen soll. Zudem wurden mehrere PV-Mieterstromprojekte für Contractingkunden geplant, die 2022 umgesetzt werden sollen.

Auch im Bereich der E-Mobilität erfolgte in 2021 ein Ausbau der Aktivitäten. So wurde eine öffentliche Ladestation in Geismar realisiert und der Landkreis Eichsfeld beim Aufbau der Fahrradladeinfrastruktur in der Region ingenieurtechnisch betreut. Darüber hinaus nimmt die Beratung von Kunden der EW-Unternehmensgruppe zum Thema Ladeinfrastruktur und Wallboxen einen stets wachsenden Aufgabenbereich ein.

Zu den Kernaufgaben der Gesellschaft gehören auch weiterhin die technische Betriebsführung der Windenergieanlage in Dingelstädt und der technische Support der Biogasanlage in Weißenborn-Lüderode.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Vollzeit	15	14
Teilzeit	0	0
Auszubildende	2	1
Gesamt	17	15

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

	2021	2020
Aufsichtsrat	entfällt	

3. Ausblick

Die Betriebsführungsaufgaben für die energie-technischen Anlagen im Unternehmensverbund, die Akquise und Errichtung neuer Anlagen sowie die ingenieurtechnischen Dienstleistungen werden auch im Jahr 2022 weitergeführt. Das geplante Investitionsvolumen in das Sachanlagevermögen beträgt 85 T€, darunter 40 T€ für Fahrzeuge und 45 T€ für Betriebs- und Geschäftsausstattung. Weiterhin ist eine Kapitaleinlage für neue Windkraftprojekte der Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG in Höhe von 200 T€ vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus Eigenmitteln. Die Gesellschaft rechnet in 2022 mit Umsatzerlösen in Höhe von 2,6 Mio. €.

Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie

umfangreiche Maßnahmen ergriffen. Dadurch konnten mögliche Auswirkungen der Pandemie identifiziert und auf ein Minimum reduziert werden. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

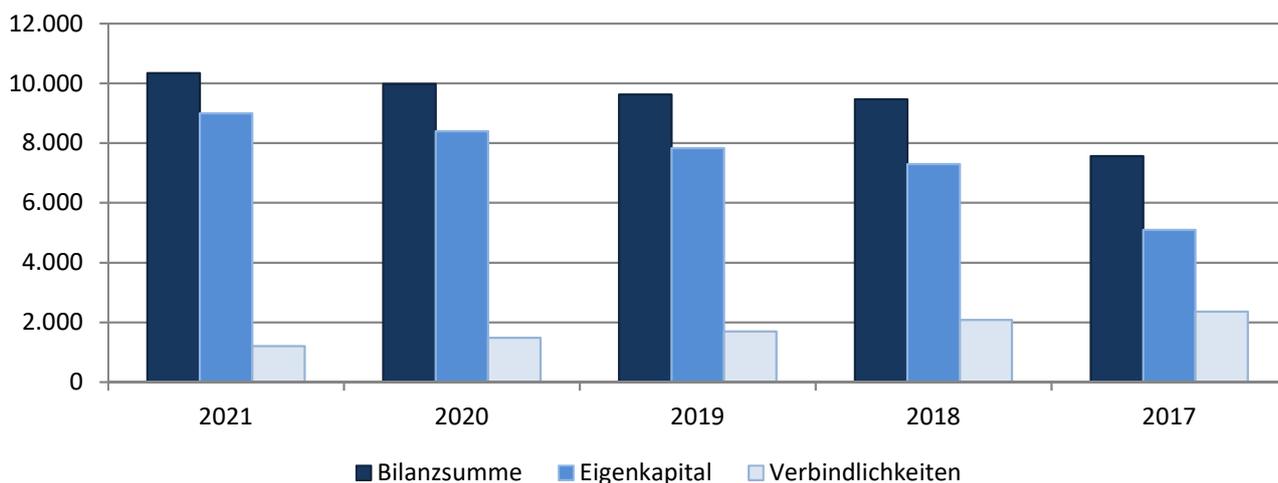
Als geopolitisches Risiko werden aktuell die russische Invasion in die Ukraine und deren weltweiten Folgen für die Preisentwicklung auf den Rohstoffmärkten angesehen. Inwieweit sich die weitere Entwicklung des Ukraine-Konfliktes auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Daher sind durch die sich abzeichnenden konjunkturellen Effekte negative Einflüsse auf das Jahresergebnis nicht auszuschließen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

– A K T I V A –	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	7.987.066,73	7.934.230,95
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	136.610,50	83.774,72
II. Finanzanlagen		
Beteiligungen	7.850.456,23	7.850.456,23
B. Umlaufvermögen	2.357.023,72	2.045.082,31
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.964,87	30.588,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	138.647,42	16.775,49
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	187.679,16	221.429,94
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.330.874,47	1.343.030,45
4. Sonstige Vermögensgegenstände	281.246,89	150.296,67
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	368.610,91	282.961,36
Bilanzsumme	10.344.090,45	9.979.313,26

- P A S S I V A -	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	8.995.000,00	8.395.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
./. Nennbetrag eigener Geschäftsanteile	245.000,00	245.000,00
Ausgegebenes Kapital	255.000,00	255.000,00
II. Kapitalrücklage	3.560.000,00	3.560.000,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	5.180.000,00	4.580.000,00
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. Rückstellungen	137.800,00	98.850,00
1. Steuerrückstellungen	65.200,00	27.400,00
2. Sonstige Rückstellungen	72.600,00	71.450,00
C. Verbindlichkeiten	1.211.290,45	1.485.463,26
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	500.000,00	800.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91.979,32	65.285,08
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	360.066,60	426.299,94
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	619,31	174,23
5. Sonstige Verbindlichkeiten	258.625,22	193.704,01
Bilanzsumme	10.344.090,45	9.979.313,26

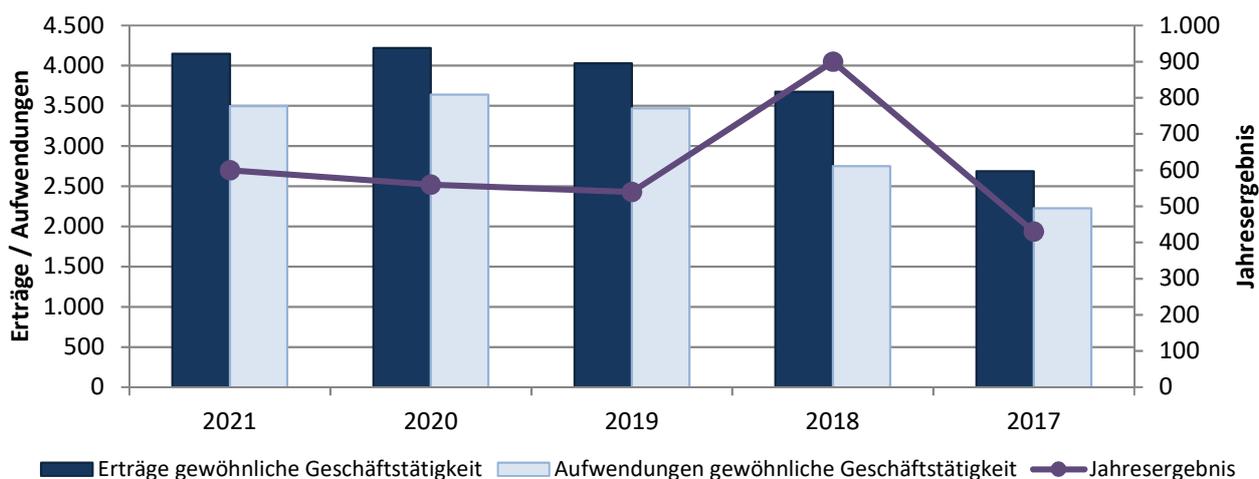
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	2.369.227,50	2.198.774,88
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.160.534,06	1.463.119,67
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.811,59	23.454,85
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	965.407,55	857.835,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	214.869,96	191.738,21
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	30.269,07	18.955,24
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.255.592,25	2.537.616,87
7. Erträge aus Beteiligungen	617.986,18	557.459,58
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-52,62	-185,27
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.804,78	8.662,67
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	648.939,92	580.905,50
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	48.226,92	20.144,50
12. Ergebnis nach Steuern	600.713,00	560.761,00
13. Sonstige Steuern	713,00	761,00
14. Jahresüberschuss	600.000,00	560.000,00
15. Einstellung in andere Gewinnrücklage	600.000,00	560.000,00
16. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)





Erweiterung Fernwärmenetz - Fertigstellung
Wilhelmstraße in Heiligenstadt im November 2021



Regelmäßige Wartung der Blockheizkraftwerke durch
die Ingenieure Konrad Loth und Christoph Faupel

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse		
Worbis, Hausener Weg 32 37339 Leinefelde-Worbis		
E-Mail	info@ew-netz.de	
Homepage	www.eichsfeldwerke.de	
Gründungs-jahr	1990	
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Stammkapital	5.200 T€	
Gegenstand des Unternehmens		
Gegenstand des Unternehmens sind die Gas-, Strom- und Wärmeversorgung einschließlich der Errichtung und des Betriebes aller hierzu erforderlichen Anlagen, der Vertrieb von und der Handel mit Gas, Strom und Wärme sowie Dienstleistungen für eine rationelle Energienutzung.		
Öffentlicher Zweck		
Für die EW Eichsfeldgas GmbH (EW Eichsfeldgas) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.		
Gesellschafter		
Eichsfeldwerke GmbH	51 %	2.652 T€
EAM Beteiligungen GmbH	49 %	2.548 T€
Beteiligungen		
keine		

Geschäftsführung
Dipl.-Ing. Ulrich Gabel, Dipl.-Ing. Dirk Nehr Korn
Gremien
Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung
Mitglieder Aufsichtsrat
Dr. Werner Henning <i>Vorsitzender</i> (Landrat Landkreis Eichsfeld), Georg von Meibom <i>Stellvertretender Vorsitzender</i> bis 31.01.2021 (Geschäftsführer der EAM GmbH & Co. KG), Olaf Kieser <i>Stellvertretender Vorsitzender</i> ab 01.02.2021 (Geschäftsführer der EAM GmbH & Co. KG), Michael Gaßmann (Mitglied des Kreistages), Olaf Alm (Leiter Netze der EAM Netz GmbH), Armin Schülbe (Leiter des Regionalzentrums Nord der EAM GmbH & Co. KG), Peter Trappe (Mitglied des Kreistages)
Gesellschaftsvertrag
Der Gesellschaftsvertrag vom 7. September 1990 wurde am 11. Juni 2013 zuletzt geändert.
Handelsregister
Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401137 eingetragen.
Abschlussprüfer
PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die EW Eichsfeldgas GmbH hat sich seit ihrer Gründung 1990 zu einem wirtschaftlich stabilen und wettbewerbsfähigen Energiedienstleistungsunternehmen entwickelt. Die Aktivitäten des Unternehmens erstrecken sich auf den Vertrieb von Erdgas, Strom und Wärme, die Erzeugung von Strom, Wärme und Biogas sowie den Betrieb des Erdgasnetzes. Kerngeschäft ist dabei die sichere Versorgung der Erdgaskunden, die an das zwischenzeitlich 923 km lange Leitungsnetz angeschlossen sind. Für alle Kunden aus den Bereichen Haushalt, Handel, Dienstleistungen, Gewerbe und Industrie ist die EW Eichsfeldgas GmbH ein ganzheitlicher Partner. Neben der regionalen und bundesweiten Lieferung von Energie stehen individuelle und maßgeschneiderte Dienstleistungsangebote im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Darüber hinaus setzt das Unternehmen auf den kontinuierlichen Ausbau von Energieerzeugungskapazitäten in den Bereichen Strom, Wärme und

Biogas. Der Betrieb einer modernen Biogasanlage steht für einen nachhaltigen und umweltschonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Durch den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen wird Biogas produziert, in Erdgasqualität aufbereitet und in das Erdgasnetz eingespeist sowie in Anlagen der Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke zur gekoppelten Wärme- und Stromerzeugung genutzt.

Durch den Ausbau der erneuerbaren Energien wird zunehmend mehr klimaneutrale Energie für die Kunden bereitgestellt. Neben den bestehenden Dachflächen-Photovoltaikanlagen wurde in 2020 die erste Freiflächenphotovoltaikanlage errichtet mit der bis zu 750 MWh grüner Strom für rund 300 Haushalte erzeugt werden kann.

Im Geschäftsjahr 2021 erhöhte sich der Erdgasverkauf gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 14 % auf 838.357 MWh und resultiert aus deutlich niedrigeren Temperaturen zu Beginn des Geschäftsjahres.

Der Stromverkauf betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 39.348 MWh und lag damit 7,8 % über dem Vorjahreswert. Die Steigerung ist Ergebnis einer gezielten Kundenakquise und wettbewerbsfähiger Produkte. Wachstumspotenziale ergaben

sich auch in der Wärmesparte. Durch die Errichtung weiterer Contracting-Anlagen und dem ganzjährigen Betrieb der in 2020 angeschlossenen Anlagen sowie witterungsbedingt erhöhte sich der Wärmeverkauf um 15,5 % auf 18.795 MWh.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Vollzeit	29	27
Teilzeit	9	10
Auszubildende	5	5
Gesamt	43	42

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Geschäftsführung	entfällt	

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Aufsichtsrat	1,0	1,2

3. Ausblick

Die EW Eichsfeldgas erwartet für das laufende Geschäftsjahr einen ähnlich positiven Geschäftsverlauf wie im Berichtsjahr. Als wesentliches Unternehmensziel wird der Ausbau der bestehenden Geschäftsfelder weiter fortgesetzt. Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit steht dabei die Erdgasversorgung mit wettbewerbsfähigen Preisen, bedarfsgerechter Kundenberatung und innovativen Produkten.

Weitere Wachstumspotenziale werden in der Strom- und Wärmesparte durch Kundenzuwächse erwartet. Neben der Lieferung von Erdgas, Strom und Wärme gewinnen energiespezifische Dienstleistungen und energieeffiziente Produkte immer mehr an Bedeutung. Im Bereich der Energiedienstleistungen wird an den bewährten Instrumenten wie der Kundenberatung, dem Thermografie-Angebot und der Förderung von neuen Heizungsanlagen festgehalten.

Der Aufsichtsrat der EW Eichsfeldgas genehmigte für 2022 ein Investitionsbudget von 4 Mio. €. Davon sind für Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie rund 1,3 Mio. € eingeplant, die in Höhe von 1,1 Mio. € in die Errichtung einer weiteren Freiflächenphotovoltaikanlage fließen.

Am Bereich der umweltschonenden Elektromobilität wird in den nächsten Jahren mit einem deutlich wachsenden Interesse gerechnet. Weitere Investitionen in den Ausbau der Ladeinfrastruktur sind vorgesehen.

Die Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr laufend mit den coronabedingten Entwicklungen befasst sowie umfangreiche Maßnahmen ergriffen. Im Ergebnis war die Leistungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gegeben.

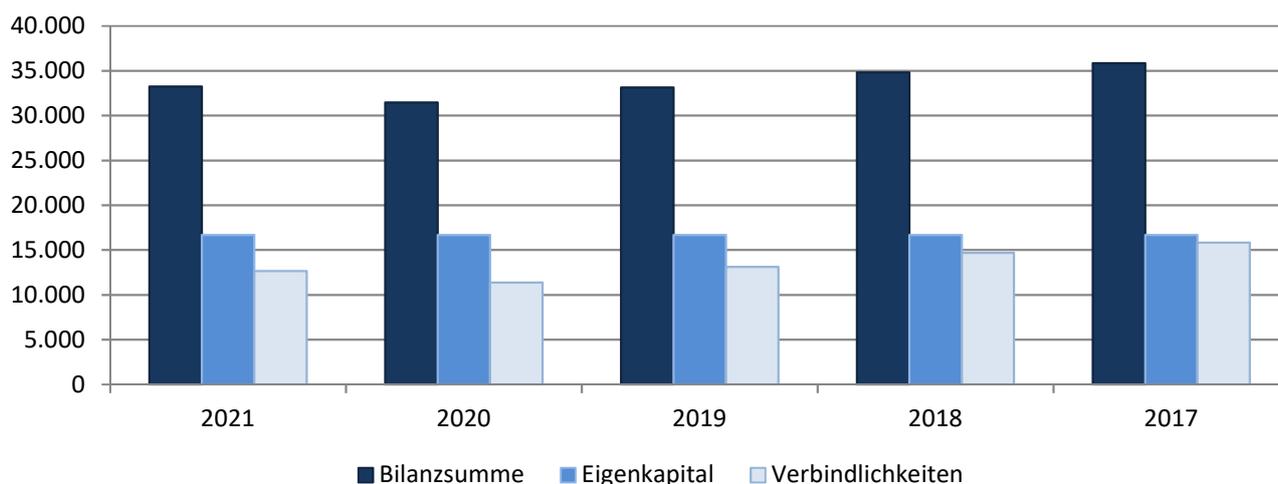
Als geopolitisches Risiko für die EW Eichsfeldgas GmbH werden aktuell die russische Invasion in der Ukraine und deren Folgen auf die kurz-, mittel- und langfristige Preisentwicklung auf den Großhandelsmärkten und die Versorgungssicherheit angesehen. In besonderem Maße gilt das angesichts der bestehenden hohen Abhängigkeit der Energieversorgung Deutschlands von Russland. Inwieweit sich die weitere Entwicklung des Russland-Ukraine-Krieges auf das laufende Geschäft des Unternehmens auswirken wird, kann derzeit nicht verlässlich abgeschätzt werden. Negative Effekte auf das Jahresergebnis sind nicht auszuschließen.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

-A K T I V A -	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	20.459.678,60	21.693.438,63
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	20.459.678,60	21.693.438,63
B. Umlaufvermögen	12.784.234,98	9.773.738,24
I. Vorräte	1.801.515,89	1.869.184,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.485.343,08	4.099.346,92
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.497.376,01	3.805.207,14
Bilanzsumme	33.243.913,58	31.467.176,87

-P A S S I V A -	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	16.685.000,00	16.685.000,00
I. Gezeichnetes Kapital	5.200.000,00	5.200.000,00
II. Kapitalrücklage	6.000.000,00	6.000.000,00
III. Gewinnrücklage	5.485.000,00	5.485.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.212.815,10	2.054.368,62
C. Rückstellungen	1.225.666,45	989.225,26
D. Verbindlichkeiten	12.650.432,03	11.377.482,99
E. Rechnungsabgrenzungsposten	470.000,00	361.100,00
Bilanzsumme	33.243.913,58	31.467.176,87

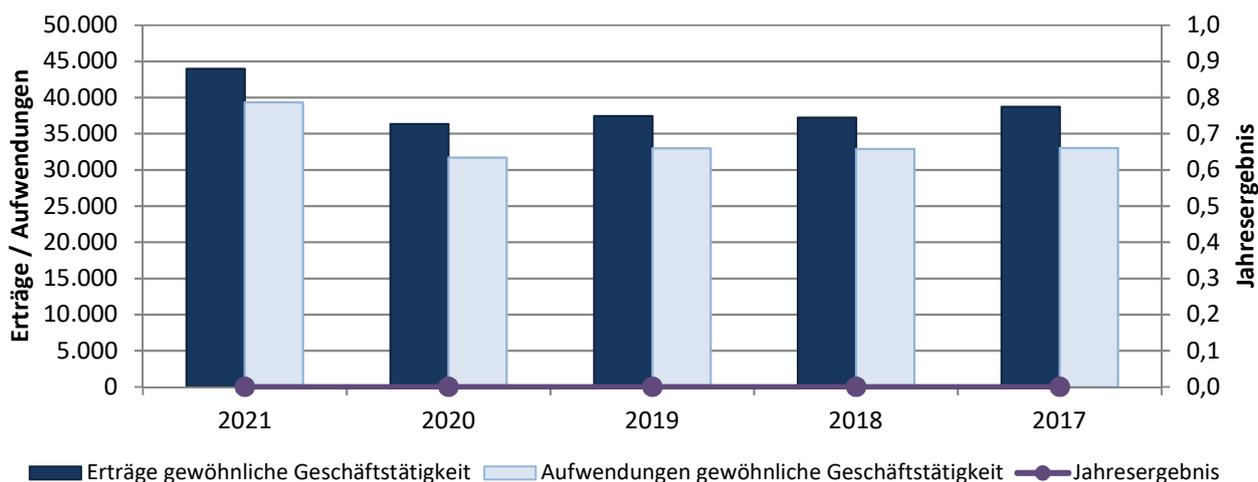
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	43.898.094,46	35.744.461,24
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-165.543,00	266.376,62
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	33.343,55	44.441,08
4. Sonstige betriebliche Erträge	198.288,87	262.574,47
5. Materialaufwand	31.601.816,38	23.682.929,59
6. Personalaufwand	2.338.740,94	2.346.178,64
7. Abschreibungen	2.924.463,75	3.050.141,58
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.480.730,18	2.613.462,15
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40,26	55,46
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.808,80	29.734,90
11. Ergebnis der Geschäftstätigkeit	4.609.664,09	4.595.462,01
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	293.319,09	292.843,85
13. Ergebnis nach Steuern	4.316.345,00	4.302.618,16
14. Sonstige Steuern	5.731,88	5.885,88
15. Aufwand aus Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	1.575.489,58	1.572.936,98
16. Vertragliche Gewinnabführung	2.735.123,54	2.723.795,30
17. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p>Adresse Monteverdistraße 2 34131 Kassel</p>		<p>und Freizeiteinrichtungen 22,80 % 5.700 €</p>
<p>E-Mail Service@EAM.de</p>		<p>Direkte Beteiligungen EAM GmbH & Co. KG, Kassel 10,38 % 9.501 T€ (bezogen auf das Festkapital von insgesamt 91.523 T€)</p>
<p>Homepage www.EAM.de</p>		<p>Geschäftsführer Frank Dworaczek (Betriebsleiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Lahn-Dill sowie des Eigenbetriebs Lahn-Dill-Akademie des Lahn-Dill-Kreises), Tobias Grote (Leiter des Ressorts Finanzen beim Landkreis Northeim)</p>
<p>Gründungsjahr 2013</p>		<p>Gremien Gesellschafterversammlung</p>
<p>Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p>		<p>Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2013 wurde zuletzt am 27.03.2014 geändert.</p>
<p>Stammkapital 25 T€</p>		<p>Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Kassel unter HRB 16422 eingetragen.</p>
<p>Gegenstand des Unternehmens Der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung einer Kommanditbeteiligung an der EAM GmbH & Co. KG, Kassel (EAM). Die Gesellschaft dient der Bündelung und Gruppierung ihrer Gesellschafter als mittelbare Gesellschafter der EAM.</p>		<p>Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel</p>
<p>Öffentlicher Zweck Die EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH ist als Kommanditistin Gesellschafterin der EAM. Die EAM-Gruppe erfüllt in erster Linie Aufgaben, die dem öffentlichen Zweck dienen, hauptsächlich im Bereich der Energieversorgung. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung, der Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen.</p>		
<p>Gesellschafter Landkreis Eichsfeld, Eigenbetrieb Eichsfelder Kulturbetriebe 14,01 % 3.503 € Lahn-Dill-Kreis 38,93 % 9.731 € Landkreis Northeim, BgA Kreisvolkshochschule Northeim 24,26 % 6.066 € Main-Kinzig-Kreis, Eigenbetrieb Jugend-</p>		

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 vom 26.04.2022:

Geschäftstätigkeit

Die EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH, Kassel (SVSG 2), ist als Kommanditistin beschränkt haftende Gesellschafterin der EAM GmbH & Co. KG (EAM), die ihren Sitz ebenfalls in Kassel hat. Die EAM steht seit 1929 für die Energieversorgung in Deutschlands Mitte und ist einer der bedeutendsten Regionalversorger der Bundesrepublik. Die EAM-Gruppe betreibt Strom-, Gas- und Wassernetze in weiten Teilen Hessens, Südniedersachsens sowie in Teilen von Ostwestfalen, Westthüringen und Rheinland-Pfalz.

Mittelbare Anteilseigner der EAM waren im

Berichtsjahr zwölf Landkreise, 114 Städte und Gemeinden sowie ein Zweckverband. Sie alle sind nicht direkt, sondern über Sammel- und Vorschaltgesellschaften beteiligt, die jeweils eine Kommanditbeteiligung halten. Da alle mittelbaren EAM-Anteile in den Händen von Kommunen und Landkreisen liegen, ist die EAM tief mit der Region verbunden. Für sie leistet die EAM-Gruppe hohe Wertbeiträge in Form von Gehältern, Aufträgen an lokale Firmen, Konzessions- und Zinszahlungen, der Gewinnverteilung an die Gesellschafter sowie durch die Gewerbesteuer. Als der Energie-Partner vor Ort bietet sie ihren Gesellschaftern zudem die Möglichkeit, die Energiewende mitzugestalten.

Wirtschaftsbericht

Die Beteiligungserträge der SVSG 2 werden aus der Kommanditbeteiligung an der EAM erzielt und lagen mit rund 4,8 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang liegt in einer geringeren Steuerlast der SVSG 2 für das Berichtsjahr begründet, die zu einem entsprechend gesunkenen Entnahmeanspruch aus der EAM führt.

Der Steueraufwand betraf die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag. Das Geschäftsjahr 2021 schloss wie im Vorjahr mit einem Jahres-

überschuss von 4 Mio. € ab, der zudem vollumfänglich der Prognose aus dem letzten Jahr entspricht.

Das Anlagevermögen, welches ausschließlich aus Finanzanlagen besteht, stieg zum Bilanzstichtag und betrug 95,3 % des Gesamtvermögens. Das Eigenkapital deckte 99,4% der Bilanzsumme.

Die Liquidität war im Berichtsjahr stets gesichert.

--- (Ende des Auszugs aus dem Lagebericht) ---

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Vollzeit	0	0
Teilzeit	0	0
Gesamt	0	0

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Geschäftsführung	0	0

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0	0
Kapitalentnahmen durch den LK	0	0
Gewinnausschüttungen *)	280	280

*) an den Eigenbetrieb Eichsfelder Kulturbetriebe

3. Ausblick

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 vom 26.04.2022:

Der Prognosebericht ist unter der Annahme erstellt, dass der Ukraine-Krieg ein hauptsächlich lokales Ereignis bleiben wird.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Jahresüberschuss der SVSG 2 in etwa vergleichbarer Höhe wie in den Geschäftsjahren 2020 und 2021 erwartet.

Da das Ergebnis der SVSG 2 weitgehend von den Beteiligungserträgen aus der EAM beeinflusst wird, liegen hierin auch die wesentlichen Chancen und Risiken der Gesellschaft.

Diese sind somit bestimmt durch die Chancen und

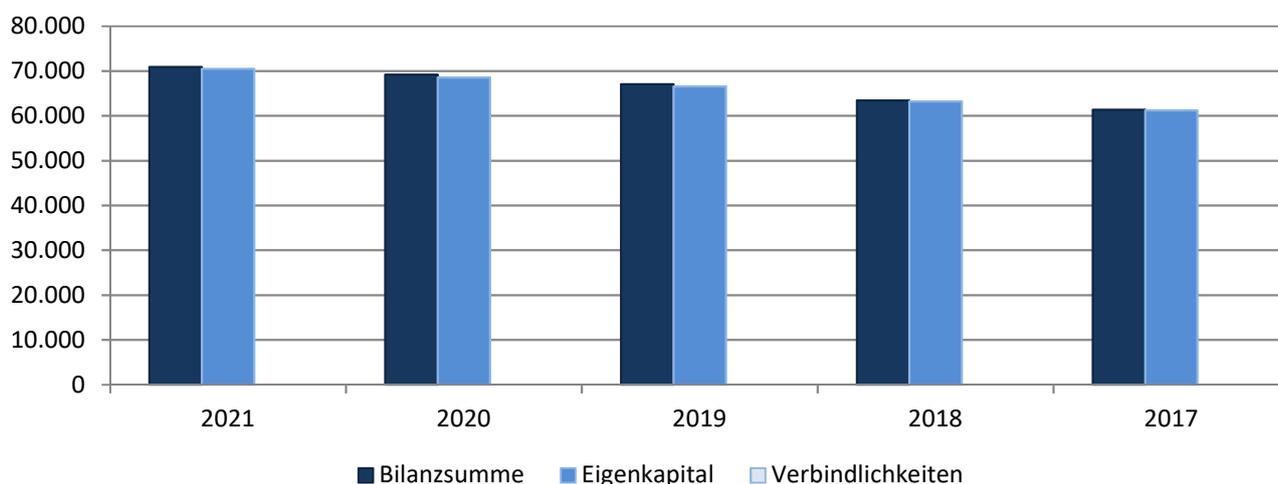
Risiken der EAM und damit der EAM-Gruppe. Dort ist ein konzernweites Risikofrüherkennungssystem eingerichtet, über welches regelmäßig in den Aufsichtsräten berichtet wird, deren Mitglieder von den Gesellschaftern gestellt werden. Aus der Coronapandemie ergeben sich weiterhin Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung der Volkswirtschaften und Unternehmen. Zudem gehen vom Krieg Russlands in der Ukraine geopolitische, technische und wirtschaftliche Risiken aus. Nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen sieht die EAM unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeiten jedoch weiterhin keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken, was auch für die SVSG 2 als Risikoeinschätzung gilt.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

-A K T I V A -	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	67.563.573,32	65.556.687,94
Finanzanlagen	67.563.573,32	65.556.687,94
B. Umlaufvermögen	3.327.060,24	3.627.744,47
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.953.746,71	3.192.804,13
II. Guthaben bei Kreditinstituten	373.313,53	434.940,34
Bilanzsumme	70.890.633,56	69.184.432,41

-P A S S I V A -	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	70.530.029,09	68.561.892,41
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	48.142.234,47	48.142.234,47
III. Bilanzgewinn	22.363.029,09	20.394.657,94
B. Rückstellungen	360.370,00	622.540,00
C. Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Bilanzsumme	70.890.633,56	69.184.432,41

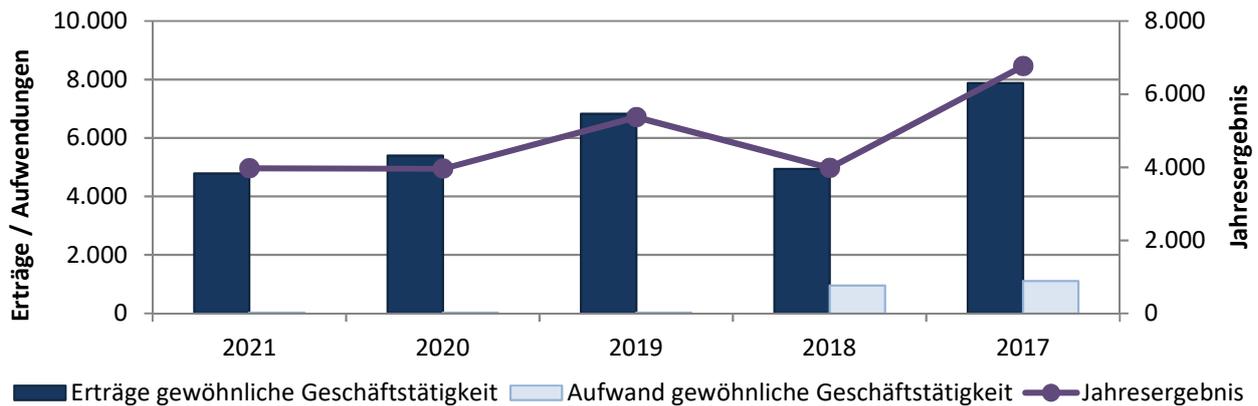
Entwicklung der Bilanzsumme zum Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2021	2020
1. Sonstige betriebliche Erträge	6,75	26,50
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.178,88	25.363,55
3. Erträge aus Beteiligungen	4.794.309,63	5.409.124,94
4. Zinsergebnis	-3.187,49	-4.914,78
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	799.676,13	1.421.486,63
6. Ergebnis nach Steuern	3.966.273,88	3.957.386,48
7. Jahresüberschuss	3.966.273,88	3.957.386,48
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	20.394.657,94	18.435.174,19
9. Gewinnausschüttung für Vorjahr	-1.997.902,73	-1.997.902,73
10. Bilanzgewinn	22.363.029,09	20.394.657,94

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



Die Biogasanlage der EAM Natur Energie GmbH in Hardegsen (Landkreis Northeim).

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p>Adresse Monteverdistraße 2 34131 Kassel</p> 	<table border="0"> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH</td> <td>36,52%</td> <td>33.422,5 T€</td> </tr> <tr> <td>Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG</td> <td>1,49%</td> <td>1.359,5 T€</td> </tr> </table> <p>Zum 31.12.2021 war der Landkreis Eichsfeld über die EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH mittelbar zu rund 1,45% an der EAM GmbH & Co. KG (EAM) beteiligt.</p>	EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	36,52%	33.422,5 T€	Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG	1,49%	1.359,5 T€									
EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	36,52%	33.422,5 T€														
Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG	1,49%	1.359,5 T€														
<p>E-Mail Service@EAM.de</p> <p>Homepage www.EAM.de</p> <p>Gründungsjahr 2013 (EAM AG: 1929)</p> <p>Rechtsform GmbH & Co. KG</p> <p>Festkapital 91.523 T€</p>	<p>Direkte Beteiligungen Stammkapital:</p> <table border="0"> <tr> <td>EAM Beteiligungen GmbH, Kassel</td> <td>100%</td> <td>130.000 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel</td> <td>100%</td> <td>25 T€</td> </tr> </table>	EAM Beteiligungen GmbH, Kassel	100%	130.000 T€	EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel	100%	25 T€									
EAM Beteiligungen GmbH, Kassel	100%	130.000 T€														
EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel	100%	25 T€														
<p>Gegenstand des Unternehmens</p> <p>Die Errichtung und der Betrieb von Netzen für die Verteilung sowie der Vertrieb von Energie, insbesondere Strom, Gas, Wasser, Wärme und energienahen Produkten einschließlich Datenkommunikation. Gegenstand ist auch die Planung, die Errichtung und der Betrieb von dezentralen Energieerzeugungsanlagen aus konventionellen und regenerativen Energiequellen.</p> <p>Die Gesellschaft erbringt und vermittelt Dienstleistungen in sämtlichen der vorgenannten Bereiche sowie auf den Gebieten der Ver- und Entsorgung, der Informations- und Kommunikationstechnik und des öffentlichen Nahverkehrs. Sie fördert Wissenschaft und Forschung.</p>	<p>Geschäftsführung</p> <p>Die Geschäftsführung und Vertretung der EAM obliegt der EAM Verwaltungs-GmbH als Komplementärin. Geschäftsführer dieser Gesellschaft sind:</p> <p>Georg von Meibom - Vorsitzender (bis 31.01.2021), Olaf Kieser - Vorsitzender (ab 01.02.2021) Hans-Heinrich Schriever</p>															
<p>Öffentlicher Zweck</p> <p>Die EAM-Gruppe erfüllt in erster Linie Aufgaben, die dem öffentlichen Zweck dienen, hauptsächlich im Bereich der Energieversorgung. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung, der Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen.</p>	<p>Gremien</p> <p>Gesellschafterversammlung, Konsortialausschuss, Aufsichtsrat</p>															
<p>Gesellschafter am 31.12.2021</p> <p><u>Komplementärin:</u> EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel (ohne Einlage)</p> <p><u>Kommanditisten mit ihrem Anteil am Festkapital (gerundet):</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG</td> <td>9,07%</td> <td>8.298,4 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH</td> <td>30,29%</td> <td>27.723,6 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH</td> <td>10,38%</td> <td>9.501,1 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH</td> <td>11,68%</td> <td>10.691,9 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH</td> <td>0,57%</td> <td>526,1 T€</td> </tr> </table>	Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG	9,07%	8.298,4 T€	EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH	30,29%	27.723,6 T€	EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	10,38%	9.501,1 T€	EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH	11,68%	10.691,9 T€	EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH	0,57%	526,1 T€	<p>Mitglieder Aufsichtsrat (EAM Verwaltungs-GmbH) am 31.12.2021</p> <p>Stefan G. Reuß - Vorsitzender (bis 31.12.2021), Winfried Becker - Vorsitzender (ab 01.01.2022); Gerhard Melching, Karsten Lenz - stellvertretende Vorsitzende; Kirsten Fründt, Michael Göllner, Melanie Hobein, Astrid Klinkert-Kittel, Dr. Michael Koch, Rolf-Georg Köhler, Tobias Lohre (ab 01.01.2022), Ralf Lüdeke, Burkhard Nix, Dirk Noll (bis 31.12.2021), Reiner Pilgram (ab 01.01.2022), Reiner Pulfrich, Nicole Rathgeber (ab 01.01.2022), Uwe Schmidt, Volker Schumann (bis 31.12.2021), Wolfgang Schuster, Bernd Stallmann, Klaus Wagner, Christel Wemheuer</p>
Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG	9,07%	8.298,4 T€														
EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH	30,29%	27.723,6 T€														
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	10,38%	9.501,1 T€														
EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH	11,68%	10.691,9 T€														
EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH	0,57%	526,1 T€														
	<p>Gesellschaftsvertrag</p> <p>Der Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2013 wurde zuletzt am 10.05.2022 geändert.</p>															
	<p>Handelsregister</p> <p>Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Kassel unter HRA 17324 eingetragen.</p>															
	<p>Abschlussprüfer</p> <p>PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel</p>															

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 vom 11.03.2022:

Geschäftstätigkeit der EAM GmbH & Co. KG (EAM)

Die EAM wurde als kommunale Erwerbs- und Finanzierungsgesellschaft gegründet. In der EAM sind zentrale Querschnittsfunktionen gebündelt und werden für die gesamte EAM-Gruppe als Dienstleistung erbracht.

Die EAM-Gruppe

Die EAM als Mutterunternehmen hatte zum Bilanzstichtag 127 mittelbare Anteilseigner. Dies sind zum einen zwölf Landkreise aus Hessen, Südniedersachsen, Ostwestfalen und Westthüringen sowie die Stadt Göttingen, welche zusammen über 61,9 % der Anteile verfügen. Die restlichen 38,1 % der mittelbaren EAM-Anteile

halten insgesamt 113 Städte und Gemeinden sowie der Zweckverband EAM Beteiligung im Landkreis Altenkirchen, dem 30 Ortsgemeinden aus Rheinland-Pfalz beigetreten sind. Da somit alle EAM-Anteile in den Händen von Kommunen und Landkreisen liegen, ist die EAM tief mit der Region verbunden.

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Das wirtschaftliche Ergebnis der EAM wird hauptsächlich durch die Gewinnabführung der EAM Beteiligungen GmbH (EAMB) bestimmt, welche alle Beteiligungen der EAM-Gruppe hält.

Die Umsatzerlöse der EAM resultierten überwiegend aus Verwaltungsdienstleistungen für Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Der Personalaufwand lag über dem Vorjahreswert. Der Anstieg resultierte hauptsächlich aus höheren Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Das Ergebnis aus Finanzanlagen betraf nahezu ausschließlich die Gewinnabführung der EAMB.

Das Zinsergebnis war negativ. Hierin waren hauptsächlich Zinsaufwendungen für Darlehen sowie für Pensionsverpflichtungen enthalten.

Finanzlage und Investitionen

Die Finanzlage der EAM wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum durch das Cash-Pooling in der EAM-Gruppe und die Verpflichtungen aus dem Konsortialkreditvertrag bestimmt.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergab sich ein Mittelabfluss von 1,4 Mio. € und aus der Investitionstätigkeit ein Mittelzufluss von 72,8 Mio. €. Aus der Finanzierungstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss von 62 Mio. €. Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gesichert.

Im Geschäftsjahr wurden keine nennenswerten Investitionen getätigt.

Vermögenslage

Das Anlagevermögen bestand unverändert aus Finanzanlagen und betraf fast ausschließlich die Anteile an der EAMB.

Das Umlaufvermögen sank gegenüber dem Vorjahr, wies jedoch im Wesentlichen ein Guthaben bei Kreditinstituten aus.

Das Eigenkapital und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten prägten die Passivseite der Bilanz. Die Erhöhung des Eigenkapitals resultierte aus Zuführungen in die Rücklagen.

Die Verbindlichkeiten umfassten hauptsächlich den Konsortialkredit, der auch im Geschäftsjahr 2021 planmäßig getilgt wurde.

Risiko- und Chancenbericht

Zur Absicherung steigender Zinsen bei den Bankdarlehen wurden Zinsswaps abgeschlossen. Die bedeutsamsten Risiken ergeben sich im finanzwirtschaftlichen Bereich im Zusammenhang mit dem Deckungsvermögen für Pensionszusagen sowie aus der Regulierung des Netzgeschäfts. Weiterhin bestehen allgemeine IT-Risiken, denen u. a. durch den Einsatz qualifizierter Dienstleistungsunternehmen und angemessener Sicherheitsvorschriften entgegengewirkt wird. Aus der Coronapandemie ergeben sich weiterhin Risiken für die Entwicklung der Volkswirtschaften und Unternehmen.

Die Auswirkungen nach dem russischen Überfall auf die Ukraine sind zurzeit weder geopolitisch, technisch noch wirtschaftlich absehbar. Da Russland mehr als 50 % des in Deutschland verbrauchten Erdgases liefert, können Lieferunterbrechungen zu großen Herausforderungen auf Seiten der Vorlieferanten führen. Sollte es zu diesem Szenario kommen, könnte dies negative Auswirkungen auf die Beteiligungen und die Gewinnabführung der EAMB haben. Nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen bestehen für die EAM unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeiten keine bestandsgefährdenden Risiken.

Chancen für das Geschäft bei den Beteiligungen sieht die EAM in weiteren Effizienzsteigerungen sowie der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen für andere Energieversorger.

--- (Ende des Auszugs aus dem Lagebericht) ---

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Vollzeit	96	95
Teilzeit	51	47
Auszubildende *)	0	0
Gesamt	147	142

*) Alle Auszubildenden der EAM-Gruppe sind bei der EAM Netz GmbH beschäftigt

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0	0
Kapitalentnahmen durch den LK	0	0
Zinseinnahmen **)	78	85

**) Im Jahr 2013 haben die BgA Kulturhaus und Musikschule des Eigenbetriebs Eichsfelder Kulturbetriebe je ein Darlehen an die EAM GmbH & Co. KG gewährt. Die Darlehen beliefen sich ursprünglich zusammen auf 3.900 T€ und werden fortlaufend getilgt.

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Geschäftsführung	entfällt	

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Aufsichtsrat	174	197

3. Ausblick

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 vom 11.03.2022:

Der Prognosebericht ist unter der Annahme erstellt, dass der Ukraine-Krieg ein lokales Ereignis bleiben wird.

Energiewende und regenerative Energien

Es wird erwartet, dass die im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung getroffenen Vereinbarungen die Anforderungen an Energieversorgungsunternehmen wesentlich beeinflussen. So wird die Forderung nach einem stärkeren Einsatz von erneuerbaren Energien bei Heizungen den Erdgasabsatz mittelfristig deutlich absenken. Durch die Forcierung des Ausbaus von Windenergie und Photovoltaik werden auch die Anforderungen an den Netzausbau, die Digitalisierung, die Flexibilisierung und das Lastmanagement erheblich steigen. Diese Entwicklung wird aufgrund des russischen Krieges in der Ukraine verschärft.

Vor diesem Hintergrund wird die EAM-Gruppe u. a. die Aktivitäten als „Energiewendebegleiter“ für Kommunen und Gewerbekunden fortsetzen – das heißt als Partner für ganzheitliche Konzepte im Hinblick auf erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaneutralität.

Regulierung

Die Umsatzerlöse der Beteiligungen an Netzbetreibern werden auch künftig neben den Erlösen aus der EEG-Wälzung entscheidend durch die von der Bundesnetzagentur festgelegten Erlösobergrenzen bestimmt. Über das Jahr 2022 hinaus besteht aktuell aufgrund der Vielzahl offener Festlegungsverfahren noch Unsicherheit hinsichtlich der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, was die Prognose erschwert.

Ergebnisentwicklung

Die Geschäfts- und Ertragslage der EAM wird maßgeblich durch die Ergebnisvereinnahmung von der EAM Beteiligungen GmbH und deren Tochterunternehmen sowie Beteiligungen bestimmt. Deren Entwicklungen werden im Wesentlichen durch die Energiewende, die Regulierungsvorgaben der Bundesnetzagentur und den Kostensenkungsdruck aus der Anreizregulierungsverordnung beeinflusst.

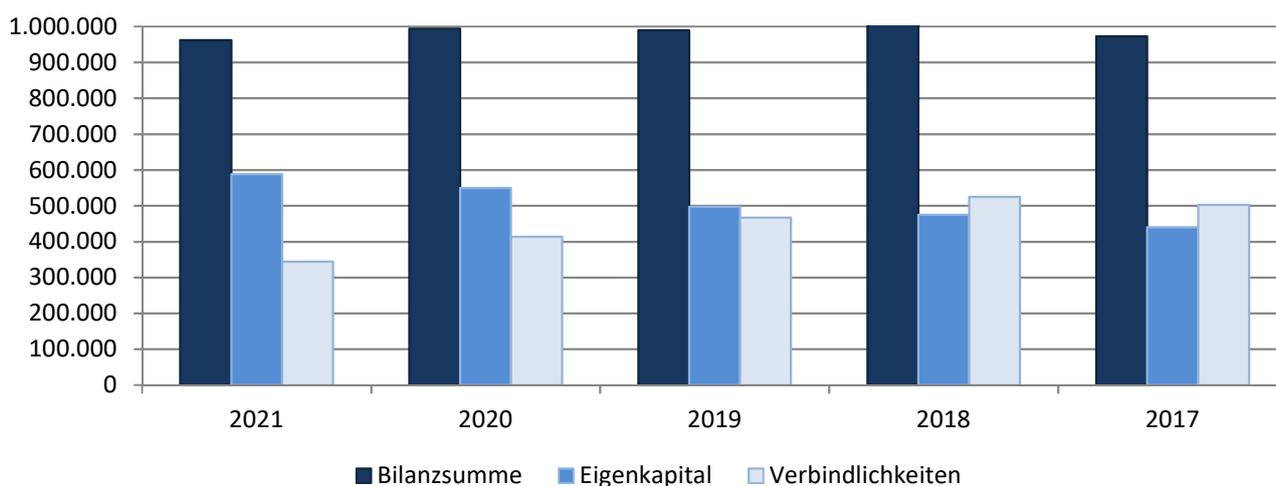
Insgesamt erwartet die EAM für das Jahr 2022 einen Jahresüberschuss unter dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in Mio. €

-A K T I V A -	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	929,4	929,4
Finanzanlagen	929,4	929,4
B. Umlaufvermögen	30,9	62,7
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2,8	5,3
II. Wertpapiere	0,0	0,0
III. Guthaben bei Kreditinstituten	28,1	57,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1,6	1,7
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,1	0,5
Bilanzsumme	962,0	994,3

-P A S S I V A -	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	588,5	549,8
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	91,5	91,5
II. Rücklagen der Kommanditisten	497,0	458,3
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0,0	0,0
C. Rückstellungen	29,0	30,2
D. Verbindlichkeiten	344,5	414,3
Bilanzsumme	962,0	994,3

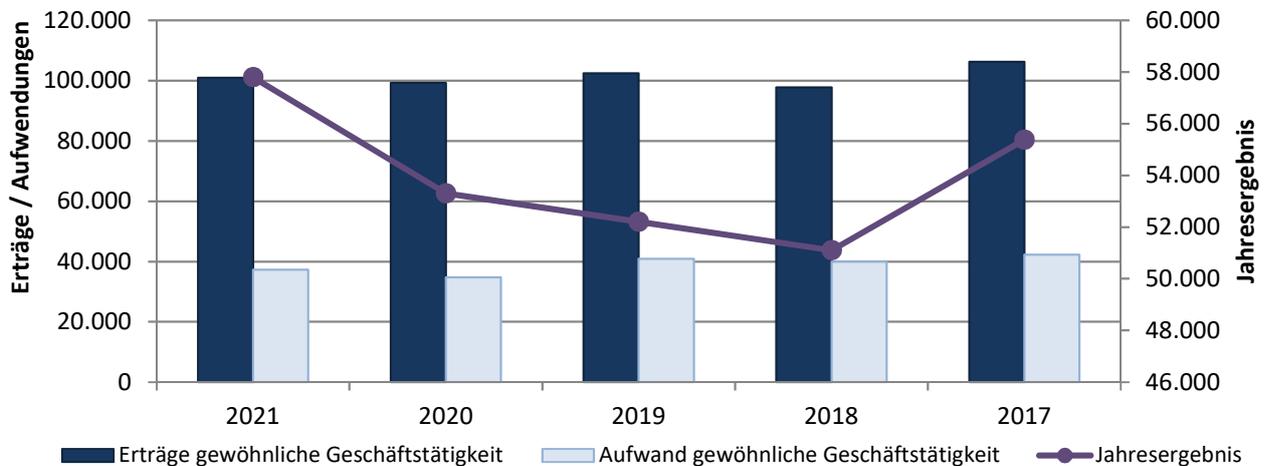
Entwicklung der Bilanzsumme zum Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in Mio. €

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	26,6	23,1
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,2	1,3
3. Personalaufwand	15,9	14,1
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,7	5,2
5. Ergebnis aus Finanzanlagen	74,2	74,9
6. Zinsergebnis	-15,7	-15,5
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5,9	11,2
8. Ergebnis nach Steuern	57,8	53,3
9. Sonstige Steuern	-	0,0
10. Jahresüberschuss	57,8	53,3
11. Gutschrift auf Rücklagenkonten	36,7	26,4
12. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	21,1	26,9
13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,0	0,0

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



Die Netzleitstelle der EAM Netz GmbH in Baunatal (Landkreis Kassel).

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse Reifenstein Klosterstraße 7 37335 Kleinbartloff		Geschäftsführung Dr. Gregor Bett										
		Gremien Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung										
E-Mail info@eichsfeld-klinikum.de		Mitglieder Aufsichtsrat Peter Trappe, <i>Vorsitzender</i> (Mitglied des Kreistages) Matthias Stolze (Steuerberater, Leinefelde-Worbis) Walter Dettenbach (Vorstand VR Bank Mitte eG) Christian Simon (Angestellter) Mark Keuthen (Vorstand Bistum) Michael Gaßmann (Mitglied des Kreistages)										
Homepage www.eichsfeld-klinikum.de		Gesellschafterversammlung Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Hartmut Gremler <i>Propst</i> (Bischöflicher Kommissarius) Markus Hampel (Pfarrer)										
Gründungsjahr 2001		Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag vom 28.12.2000 in der Fassung der UR Nr.1372/2000 wurde am 03.05.2015 zuletzt geändert. Die Änderung umfasste Beschränkungen nach § 181 Bürgerliches Gesetzbuch-Vertretung von Aufsichtsratsmitgliedern.										
Rechtsform gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung		Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 405341 eingetragen.										
Stammkapital 4.500 T€		Abschlussprüfer BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft										
Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Einrichtungen des öffentlichen Pflege-, Gesundheits- und Krankenhauswesens.												
Öffentlicher Zweck Es liegt ein öffentlicher Zweck vor.												
Gesellschafter												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Landkreis Eichsfeld</th> <th>33,3 %</th> <th>1.500 T€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stiftung St. Elisabeth-Krankenhaus Worbis</td> <td>33,3 %</td> <td>1.500 T€</td> </tr> <tr> <td>Stiftung St. Vincenz-Krankenhaus Heilbad Heiligenstadt</td> <td>33,3 %</td> <td>1.500 T€</td> </tr> </tbody> </table>				Landkreis Eichsfeld	33,3 %	1.500 T€	Stiftung St. Elisabeth-Krankenhaus Worbis	33,3 %	1.500 T€	Stiftung St. Vincenz-Krankenhaus Heilbad Heiligenstadt	33,3 %	1.500 T€
Landkreis Eichsfeld	33,3 %	1.500 T€										
Stiftung St. Elisabeth-Krankenhaus Worbis	33,3 %	1.500 T€										
Stiftung St. Vincenz-Krankenhaus Heilbad Heiligenstadt	33,3 %	1.500 T€										
Beteiligungen												
<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Caritativer Pflegedienst</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eichsfeld gGmbH</td> <td>51,00 %</td> <td>12,75 T€</td> </tr> <tr> <td>MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH</td> <td>100,00 %</td> <td>25,00 T€</td> </tr> </tbody> </table>				Caritativer Pflegedienst			Eichsfeld gGmbH	51,00 %	12,75 T€	MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	100,00 %	25,00 T€
Caritativer Pflegedienst												
Eichsfeld gGmbH	51,00 %	12,75 T€										
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	100,00 %	25,00 T€										

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Der kontinuierliche Rückgang der stationären Krankenhausleistungen des Klinikums in den Jahren 2011 bis 2013 wurde in den Jahren 2014 bis 2016 nur teilweise kompensiert. Seit dem Jahr 2017 sind erneut Leistungsrückgänge zu verzeichnen – in 2021 nochmals verstärkt durch die Einschränkungen der Covid-19-Pandemie.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden 13.525 vollstationäre Fälle (Vorjahr 13.856) realisiert. Der durchschnittliche Casemix-Index ist mit 0,771 gegenüber dem Vorjahr 0,705 leicht angestiegen. Die Summe der Bewertungsrelationen liegt für das Jahr 2021 bei 10.432. In 2021 konnten 69.270 Pflegebewertungsrelationen mit einem Pflegebewertungsrelationen-Index in Höhe von 5,12

erreicht werden.

Leistungszuwächse konnten trotz der Covid-19-Pandemie in der Onkologie erreicht werden. Alle anderen Abteilungen hatten in unterschiedlicher Intensität rückläufige Leistungen zu verzeichnen. Im Herbst 2021 wurde eine Budgetvereinbarung für das Jahr 2020 mit den Kostenträgern geschlossen. Zur Vorbereitung der Budgetverhandlungen für das Jahr 2021 werden zum Zeitpunkt der Berichterstellung die Forderungsunterlagen erstellt.

Im Jahr 2021 wurde die Palliativstation in Worbis geschlossen und an den Standort Reifenstein verlegt, sodass keine stationäre Versorgung in Worbis mehr vorgehalten wird.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Vollzeit	533	331
Teilzeit	251	457
Auszubildende	96	71
Gesamt	880	859

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€ (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Aufsichtsrat	23.500	24.250

3. Ausblick

Vor dem Hintergrund der neu besetzten Chefarztstellen plant das Klinikum für 2022 eine Leistungssteigerung auf 16.195 Fälle. Für 2022 rechnet das Eichsfeld Klinikum mit einer tarifbedingten Personalkostensteigerung in Höhe von 2% bis 4% je nach Dienstart. Gegenüber dem Ist 2021 sollen 68,40 VK aufgebaut werden.

Leistungsbedingt und wegen gestiegener Einkaufspreise wird der medizinische Sachbedarf in den Planungen 2022 um 18,9% steigen. Die geplanten Erlössteigerungen werden die Anhebung des Personaleinsatzes in Verbindung mit den Tarif- und Sachkostensteigerungen nicht kompensieren. Investitionen in das Anlagevermögen sind in 2022 im Umfang von 4,5 Mio. € geplant. Pauschale Fördermittel erwarten wir für 2022 in Höhe von 939 T€. Diese sind vollständig für Investitionen verplant. Ein Bewilligungsbescheid liegt bisher nicht vor.

Unter Berücksichtigung des geplanten Leistungsgerüsts und der voraussichtlichen Personal- und Sachkosten prognostiziert der genehmigte Wirtschaftsplan für 2022 einen Jahresfehlbetrag von 2,1 Mio. €. Nach wie vor beschränkt die Covid-19-Pandemie die Leistungsentwicklung. Die entstehenden Mindererlöse und Mehrkosten werden bisher durch den Krankenhausrettungsschirm abgemildert. Das Eichsfeld Klinikum

hat für die Region einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung von Covid-19-Patienten geleistet. Neben den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie wird die Besetzung der vakanten Positionen im ärztlichen Dienst die Leistungsentwicklung wesentlich beeinflussen.

Angesichts der wirtschaftlichen Entwicklung seit 2018 ist eine strategische Neuausrichtung des Eichsfeld Klinikum geboten. Hierzu wurde in 2020 ein entsprechendes Gutachten erstellt, auf dessen Basis die Gremien des Eichsfeld Klinikums eine zukunftsweisende Strategie verabschiedet haben. Auf Basis dieses Gutachtens und des Antrages auf Fördergelder aus dem Krankenhausstrukturfonds erging im Januar 2022 seitens des Thüringers Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie der Planungsauftrag für einen Krankenhausneubau im Umfang von 200 Mio. €.

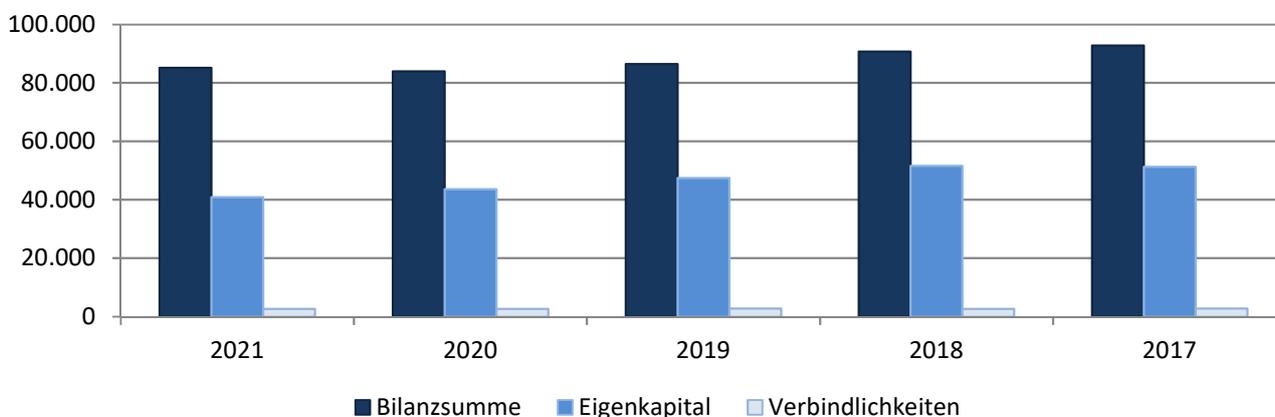
Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sowie der personellen Veränderungen können aktuell nicht abschließend beurteilt werden. Trotzdem kann davon ausgegangen werden, dass der Wirtschaftsplan 2022 erreicht wird. Die Fortführung des Unternehmens sowie die Finanzierung notwendiger nicht geförderter Investitionen sind durch die vorhandene Liquiditätsreserve sichergestellt. Darlehensaufnahmen sind nicht geplant.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

- A K T I V A -	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	39.766.491,76	39.993.199,87
I Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	518.538,00	456.658,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	32.964.267,08	33.985.175,22
2. Technische Anlagen	304.452,00	176.206,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	5.724.200,35	5.046.123,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	242.283,33	316.286,65
III. Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen	12.751,00	12.751,00
B. Umlaufvermögen	45.212.069,85	43.842.933,87
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.062.457,94	1.461.658,23
2. Unfertige Leistungen	422.762,44	577.649,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.342.807,76	6.942.507,96
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	2.438.886,34	1.572.957,02
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	100.861,00	419.660,79
4. Sonstige Vermögensgegenstände	379.703,47	342.221,79
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	20.123.891,36	18.512.278,47
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7.340.699,54	14.014.000,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten	151.945,81	90.099,89
Bilanzsumme	85.130.507,42	83.926.233,63

– P A S S I V A –	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	40.938.432,91	43.632.871,47
I. Gezeichnetes Kapital	4.500.000,00	4.500.000,00
II. Kapitalrücklage	22.837.964,82	22.837.964,82
III. Gewinnrücklagen	203.677,00	203.677,00
IV. Gewinnvortrag	16.091.229,65	19.948.064,07
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-2.694.438,56	-3.856.834,42
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	21.097.053,00	22.651.731,64
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	20.619.989,00	22.045.418,64
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	304.047,00	347.054,00
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	173.017,00	259.259,00
C. Rückstellungen	18.107.579,93	14.916.506,48
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.898.519,06	3.824.123,84
2. Steuerrückstellung	51.409,37	13.720,00
3. Sonstige Rückstellungen	14.157.651,50	11.078.662,64
D. Verbindlichkeiten	2.725.124,04	2.725.124,04
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.441.759,47	1.492.868,66
2. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.964.938,05	693.535,38
3. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.990,76	5.218,36
4. Sonstige Verbindlichkeiten	578.753,30	533.501,64
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme	85.130.507,42	83.926.233,63

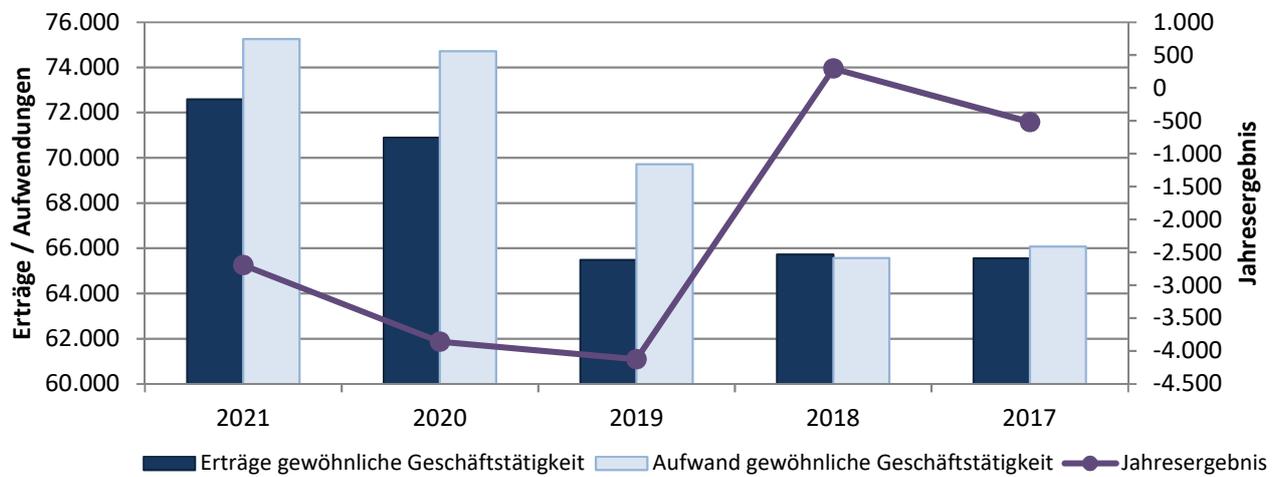
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2021	2020
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	59.498.149,19	58.287.515,99
2. Erlöse aus Wahlleistungen	259.679,74	257.030,11
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.790.439,70	2.642.635,66
3a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nummern 1 bis 3 enthalten	1.590.410,19	1.083.381,84
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-154.886,64	37.420,50
5. Sonstige betriebliche Erträge	2.929.718,16	3.731.049,55
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	36.446.495,49	35.763.010,61
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.132.995,22	7.605.016,27
7. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	8.648.556,41	8.432.050,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.161.669,27	6.207.594,44
8. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.790.114,18	1.458.382,05
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.650.269,52	3.164.237,81
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.922.013,27	1.539.606,19
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.727.990,65	5.535.422,67
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreitet	21.048,84	0,00
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.092.578,79	9.212.265,25
13. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	199.796,88	209.090,46
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.792,02	17.849,93
15. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.325,26	79.959,04
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100.024,48	336.663,70
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.668.214,74	-3.822.995,07
18. Steuern	26.223,82	33.839,35
19. Jahresüberschuss	-2.694.438,56	-3.856.834,42

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)



wurden bereinigt. Auch ohne diese Einmaleffekte hat das Unternehmen nun eine ausgeglichene Wirtschaftslage. Alle Ausgaben aus dem laufenden Geschäftsjahr konnten durch Erlöse gedeckt werden.

Zum Bilanzstichtag wird das langfristige Vermögen vollständig durch langfristiges Kapital finanziert. Unter Berücksichtigung des formalen kurz- und mittelfristigen Darlehens durch den Gesellschafter wird eine vollständige Deckung erreicht. Die Liquidität ist langfristig gesichert.

Wie bereits im Vorjahr stand das Jahr 2021 im Gesundheitswesen unter dem ausgeprägten Einfluss der SARS-Cov19-Pandemie. Durch die Pandemielage wurden wesentliche Abläufe in den einzelnen Arztpraxen grundlegend verändert. Die einzelnen Fachgebiete wurden in unterschiedlichem Maße von verändertem Patientenaufkommen betroffen. Zusätzlich waren Personalengpässe durch Quarantänemaßnahmen aufgetreten. Pandemiebedingte Veränderungen bezüglich der Personalstärke waren nicht notwendig. Durchschnittlich glichen sich Fallzahlveränderungen zwischen den einzelnen Fachrichtungen aus, da die Honorarberechnung von

Seiten der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen entsprechend angepasst wurde. Zusätzlich hatte sich das Unternehmen im Bereich der Impfkampagne engagiert. Die wirtschaftliche Gesamtleistung des Unternehmens wurde nie gefährdet. Kosten für Schutzmaßnahmen wurden zum überwiegenden Teil durch die Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen vollständig erstattet. Teilweise wurden die Materialien kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich beeinflusste der Fachkräftemangel mit steigender Fluktuation das Unternehmen. Durch Anpassung des Vergütungssystems und Nutzung von Sozialleistungen konnten neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen werden.

Über das gesamte Jahr 2021 wurde schrittweise der neue Standort „MVZ Heiligenstadt“ aufgebaut, welcher seit Oktober 2021 seine Arbeit aufnahm. Dort befinden sich die Fachrichtungen Chirurgie, Orthopädie und Allgemeinmedizin. Besonders bei den Fachrichtungen Chirurgie und Orthopädie ist es gelungen eine intensive fachliche Symbiose mit der Eichsfeld-Klinikum gGmbH zu entwickeln.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Vollzeit	11,0	10,0
Teilzeit	24,5	25,4
Gesamt	35,5	35,4

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€
(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€
(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Aufsichtsrat	entfällt	

3. Ausblick

Für das Jahr 2023 werden mehrere Projekte das Erscheinungsbild des Unternehmens nach Außen verändern.

Nachdem die Modernisierung der Unternehmenshardware im Jahr 2021 abgeschlossen wurde und 2022 zudem wesentliche diagnostische Möglichkeiten neu oder ersatzbeschafft wurden, liegt der Unternehmensschwerpunkt 2023 in der Sicherung des ärztlichen Generationswechsels.

Für die Unternehmensleitung wird die Stärkung der Kooperationsabläufe mit dem Eichsfeld-Klinikum und die Erweiterung der Präsenz in der ambulanten Versorgung der Region in den Vordergrund gerückt. Dies dient proaktiv der Entwicklung des Gesamtkonzerns in der Zukunft.

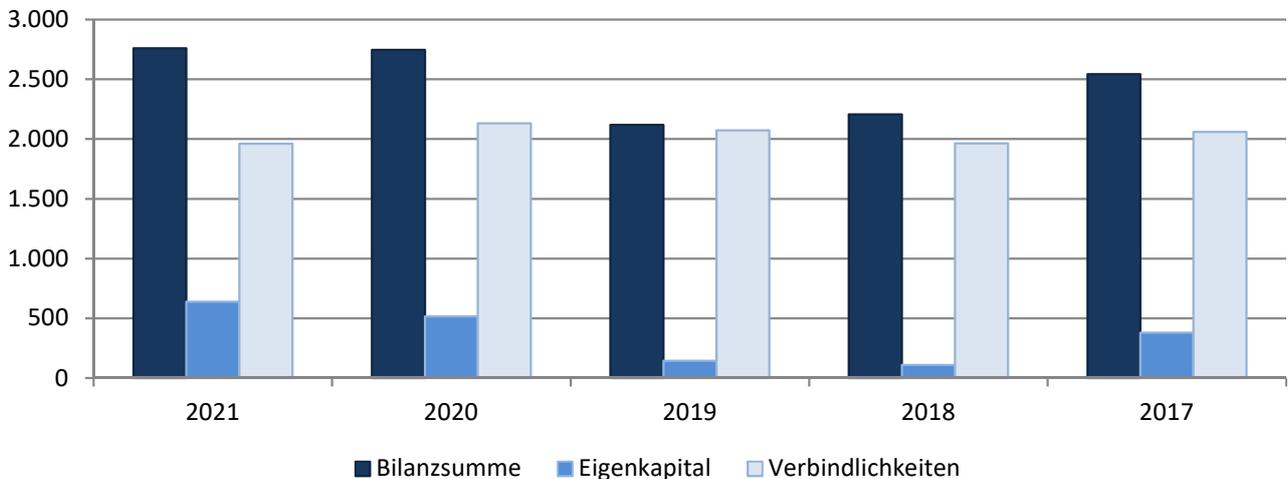
Auch in den kommenden Jahren werden für das Unternehmen interessante Arztpraxen in das Unternehmen integriert, um einen Beitrag zur Sicherstellung flächendeckender ambulanter medizinischer Versorgung in der Region Eichsfeld zu leisten und durch die enge Kooperation mit dem Mutterkonzern optimierte Patientenströme zu erreichen. Die Verknüpfung ambulanter und stationärer Versorgung mit ganzheitlichen Behandlungspfaden ist ein die Zukunft bestimmendes Bestreben. Zusätzlich müssen bestehende Bereiche ausgebaut oder verwandelt werden, um zeitnah die Integration einer onkologischen Schwerpunktpraxis zu realisieren. Dies ist für die Versorgung der Region von entscheidender Relevanz, da gerade in diesem medizinischen Fachbereich eine Abwanderung von Patienten sonst unvermeidbar ist.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

-AKTIVA-	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	1.593.033,79	1.330.405,79
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.208,00	9.308,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	300.620,00	107.380,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.046.207,79	1.081.374,79
2. Technische Anlagen	90.080,00	59.167,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	145.918,00	73.176,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
B. Umlaufvermögen	1.161.364,45	1.412.637,74
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	571.930,50	566.511,07
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.533,80	4.640,95
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	584.900,15	841.485,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.434,61	4.193,62
Bilanzsumme	2.760.832,85	2.747.237,15

-PASSIVA-	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	638.785,52	516.067,56
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	3.450.000,00	3.450.000,00
III. Gewinnvortrag	- 2.958.932,44	-3.555.072,09
IV. Jahresfehlbetrag	122.717,96	596.139,65
B. Rückstellungen	161.332,65	98.153,33
1. Pensionsrückstellungen	0,00	18.676,90
2. Sonstige Rückstellungen	161.332,65	79.476,43
C. Verbindlichkeiten	1.960.714,68	2.133.016,26
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.842,30	19.086,12
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.861.137,55	2.081.245,44
4. Sonstige Verbindlichkeiten	35.734,83	32.684,70
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme	2.760.832,85	2.747.237,15

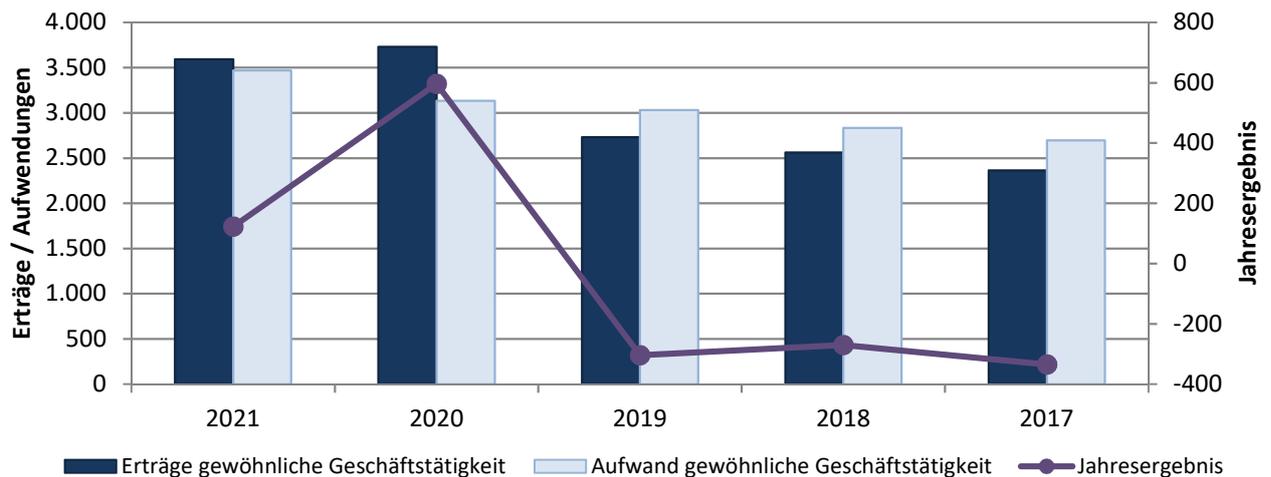
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	3.560.661,01	3.244.614,55
2. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0,00	450.00,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	32.264,05	35.748,43
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.895.060,14	1.829.448,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	299.817,45	300.862,67
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	113.003,00	95.049,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	66.882,22	52.922,08
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	201.253,85	211.559,99
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	876.151,71	624.772,91
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,42	2,98
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.857,24	18.425,41
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	123.903,87	597.325,56
11. Steuern	1.185,91	1.185,91
12. Jahresverlust	122.717,96	596.139,65

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)





Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p>Adresse Aegidienstraße 13 37308 Heilbad Heiligenstadt</p> 	<p>Gesellschafter</p> <table border="1"> <tr> <td>Stadt Heilbad Heiligenstadt</td> <td>99,4 %</td> <td>1.168,35 T€</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Eichsfeld</td> <td>0,6 %</td> <td>6,65 T€</td> </tr> </table> <p>Beteiligungen Stammkapital:</p> <table border="1"> <tr> <td>Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH</td> <td>90,00 %</td> <td>1 €</td> </tr> </table> <p>Geschäftsführung Stefan Menzel</p> <p>Gremien Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung</p> <p>Mitglieder Aufsichtsrat Thomas Spielmann - Vorsitzender (Bürgermeister Stadt Heilbad Heiligenstadt), Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Ute Althaus (Erste Beigeordnete des Bürgermeisters), Mitglieder des Stadtrats: Dr. Thadäus König, Christian Simon, Katharina Pätzold, Doreen Schampel, Franz-Josef Strathausen</p> <p>Mitglieder Gesellschafterversammlung Thomas Spielmann (Bürgermeister Stadt Heilbad Heiligenstadt) Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld)</p> <p>Gesellschaftsvertrag Der Gesellschaftsvertrag ist vom 01.11.2013.</p> <p>Handelsregister Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401115 eingetragen.</p> <p>Abschlussprüfer sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte</p>	Stadt Heilbad Heiligenstadt	99,4 %	1.168,35 T€	Landkreis Eichsfeld	0,6 %	6,65 T€	Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH	90,00 %	1 €
Stadt Heilbad Heiligenstadt	99,4 %	1.168,35 T€								
Landkreis Eichsfeld	0,6 %	6,65 T€								
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH	90,00 %	1 €								
<p>E-Mail info@kg hh.de</p> <p>Homepage www.kurparkklinik-heiligenstadt.de</p> <p>Gründungsjahr 1991</p> <p>Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p> <p>Stammkapital 1.175 T€</p> <p>Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Aufbau und die Unterhaltung der zum Heilbadbetrieb in Heiligenstadt gehörenden Kliniken, Bauten und Einrichtungen, der Betrieb dieser Einrichtungen nach medizinischen und medizinisch-technischen Erfordernissen sowie der Bau und Betrieb von Hotel- und Freizeitanlagen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch die Ausbildung von medizinischen und medizinisch-technischen Hilfsberufen durchführen.</p> <p>Öffentlicher Zweck Das Unternehmen betreibt die Fachklinik für Orthopädie und Innere Medizin. In der Fachklinik finden stationäre Reha- und Vorsorgemaßnahmen statt. Im Therapiezentrum und Hotel „Am Jüdenhof“ werden ambulante Maßnahmen, touristische Gesundheitspauschalen sowie normaler Hotelbetrieb angeboten. Die von der Klinikgesellschaft betriebenen Einrichtungen sind wichtig für den Kurstandort der Stadt Heilbad Heiligenstadt. Die Belegung erfolgt über die zuweisenden Kranken- bzw. Rentenversicherungsträger. In diesen Einrichtungen werden ebenfalls in hohem Maße gesundheitstouristische Angebote des Kurortes Heilbad Heiligenstadt vermarktet.</p>										

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die Vorgaben der Landesregierung (Erlass über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 vom 19.03.2020) des Freistaates Thüringen zur Verlangsamung der Verbreitung des neuartigen Corona-Virus (Covid-19) hatten im Berichtsjahr wiederum maßgeblichen Einfluss auf den Geschäftsbetrieb der Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH. Durch die zweitweise Einstellung des Operationsbetriebes in

den Akutkrankenhäusern sowie die Einhaltung von Abstand- und Hygienemaßnahmen sind die Patientenzahlen teilweise stark zurückgegangen.

Die Anzahl der Reha-Pflegetage stieg im Jahr 2021 um 9,3 % auf 61.631 Pflegetage im Vergleich zum Vorjahr (56.349 Pflegetage). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer erhöhte sich auf 21,3 Tage (Vorjahr 20,6 Tage).

Die stationäre Rehabilitation ist pandemiebedingt noch nicht wieder bei den Auslastungszahlen wie in den Vor-Pandemiejahren angekommen, dennoch ist die Nachfrage nach Klinikleistungen aktuell auf einem sehr hohen Niveau.

Die ambulanten Rehamaßnahmen wurden mit der Coronapandemie ausgesetzt, um Abstandsregularien besser einhalten zu können, der Bereich bildete jedoch wirtschaftlich keine relevante Größe ab.

Die Mitarbeiter des Unternehmens waren gemäß ihren Dienstplänen teilweise für Kurzarbeit angemeldet. Die Verbrauchsmedien (Strom, Wärme, Wasser) wurden entsprechend heruntergefahren. Gleichwohl blieben laufende Kosten für Versicherungen, Abschlagszahlungen und Verwaltungsaufwendungen.

Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Einrichtungen, die sich besonders

um die Händedesinfektion verdient machen und sich damit für den Patientenschutz einsetzen, können ein Zertifikat erreichen. Im Mai 2018 erhielt die Kurparkklinik über diese bundesweite Kampagne zum ersten Mal das Zertifikat in Bronze. Somit weist die Klinik in Heilbad Heiligenstadt als einzige Rehabilitationsklinik in Thüringen diese besondere Auszeichnung aus. Im Januar 2022 konnte die Kurparkklinik sogar deutschlandweit als einzige Rehaklinik den Silberstatus erreichen und wird damit den hohen Anforderungen an die Händehygiene gerecht. Die Händehygiene-maßnahmen gehören in der Kurparkklinik zu den wichtigsten Infektionspräventionsmaßnahmen.

Investitionen wurden weitgehend ins Folgejahr verschoben.

Hauptsächlich wurde in 2021 in die erforderliche Servererneuerung, ein neues Dokumentenmanagement- und -lenkungssystem investiert.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Vollzeit	64	65
Teilzeit	70	69
Auszubildende	8	13
Gesamt	142	147

Gesamtbezüge der Geschäftsführung in T€

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Geschäftsführung	entfällt	

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in T€

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Aufsichtsrat	2,4	2,4

3. Ausblick

Wie in den zurückliegenden Anpassungsperioden werden die Pflegesatzverhandlungen mit den Kostenträgern auch in 2022 fortgesetzt. Grundsätzlich wird sich an der allgemeinen Grundlohnsummensteigerung orientiert, welche für 2022 mit 2,29 % angesetzt wird. Die Kostenträger nehmen diese Größe meist als Orientierungswert und somit dürfen unsere Verhandlungsergebnisse unterhalb der Rate erwartet werden.

Die Belegung der Kurparkklinik ist mit den Einschränkungen durch Covid-19 stabil innerhalb der eingeschränkten Kapazität von maximal 202 Zimmern. Die Nachfrage nach Anschlussheilbehandlung bildet mit zeitlichem Versatz die operative Aktivität in den Akutkliniken ab. Hier hat sich die am Jahresanfang etwas verhaltene Nachfrage ab Ende Februar/Anfang März normalisiert, jedoch haben sich die Anfragen/Anmeldungen aus den Akuthäusern von vormals 14 Tagen nunmehr auf ca. 10 bis 7 Tage Vorlauf reduziert. Die reinen RehaMaßnahmen werden von Seiten der Rehabilitanden teilweise noch zögernd bzw. wunschgemäß in den Sommer (in die Zeit mit erwartet geringeren Inzidenzen) eingeplant.

Die unter Covid-19-Bedingung ausgesetzten touristischen Übernachtungen werden, soweit wieder erlaubt und medizinisch vertretbar, primär den Rehabilitanden angetragen und ein touristisches Erlebnispaket für Begleitpersonen (mit und ohne Bezug von gesundheitsfördernden, rehabilitativen bzw. präventiven Leistungen aus unserem medizinischen-therapeutischen Angebot) in unser Angebot mit aufgenommen, um die Doppelzimmerauslastung zu optimieren. Darüber hinaus bleiben auch sonstige Kur- und Vorsorgeangebote im Leistungsspektrum der Kurparkklinik erhalten.

Die im Kontext der beiden allgemeinen Indikationen Orthopädie und Innere Medizin mit ihren Spezialisierungen: zum einen degenerativ-/entzündlich-rheumatische Erkrankungen, Unfall- und Verletzungsfolgen inkl. Schmerztherapie und zum anderen Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs sowie Krankheiten der Gefäße bleiben weiterhin Schwerpunkte der Versorgung. Dennoch müssen die zunehmende Pflegebedürftigkeit bzw.

die eingeschränkte Beweglichkeit der Rehabilitanden für die künftigen baulichen Sanierungs-/ Instandhaltungsmaßnahmen Berücksichtigung finden, damit die Voraussetzungen der Betreuung in der Einrichtung auch in nachgelagerten Planungsperioden gewährleistet bleibt.

In 2022/2023 werden wesentliche Instandhaltungs- und Sanierungsaufgaben, welche in den zurückliegenden Jahren aufgrund der damaligen Liquiditätsentwicklung zunächst zurückgestellt wurden, planmäßig berücksichtigt, soweit dies die Coronapandemie zulässt. Der Fokus liegt insbesondere auf den Rehabilitandenzimmern und dem Speisesaal.

Die Finanzierung erfolgt aus dem laufenden Geschäftsbetrieb und ist im Wirtschaftsplan eingepreist.

Die Anpassung der Pflegesätze erfolgt fortlaufend mit den Kostenträgern und orientiert sich regelhaft an der Grundlohnsumme.

Die Ausrichtung hin zur überwiegend rehabilitativen Versorgungseinrichtung mit zusätzlich präventiven und/oder auch ergänzenden touristischen Leistungen bleibt erhalten, wird jedoch weiterhin auf positive, deckungsbeitragsrelevante Angebote fokussiert.

Die anstehenden Sanierungs- und Instandhaltungsaufgaben werden bestenfalls als Chance in den Bestand der Zukunftsfähigkeit des Rehabilitationsangebotes der Kurparkklinik in Heilbad Heiligenstadt verstanden. Demzufolge sind sowohl Barrierefreiheit als auch grundsätzliche Behindertenfreundlichkeit in den Räumlichkeiten zu planen. Die zunehmende Pflegebedürftigkeit der Rehabilitanden, der regelhafte Einsatz von Hilfsmitteln wie Rollatoren und Rollstühlen benötigen die baulichen Voraussetzungen, damit der künftig weiterhin steigende Bedarf in den kommenden Jahren entsprechend vorgehalten und zur Verfügung gestellt werden kann.

Die fortlaufenden Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiter sind beizubehalten und werden durch geplante personelle Ergänzungen vervollständigt, um als Arbeitgeber über die Bereiche Fort- und Weiterbildung, Arbeitsumfeld und allgemeine

Arbeitssituation ein attraktives Umfeld für die Mitarbeiter zu ermöglichen.

Die wirtschaftliche Gesamtentwicklung für das Geschäftsjahr 2022 wird positiver als im coronabelasteten, abgeschlossenen Jahr 2021, aber dennoch von den Auswirkungen der Pandemie geprägt, bewertet. Der Wirtschaftsplan für 2022 sieht im Erfolgsplan ein Ergebnis von 237,4 T€ vor, darin eingepreist ist bereits die geplante Erhöhung des Mindestlohnes auf 12,00 €/Std.

Ebenso wird der militärische Angriff Russlands auf die Ukraine am 24.02.2022 und die dadurch

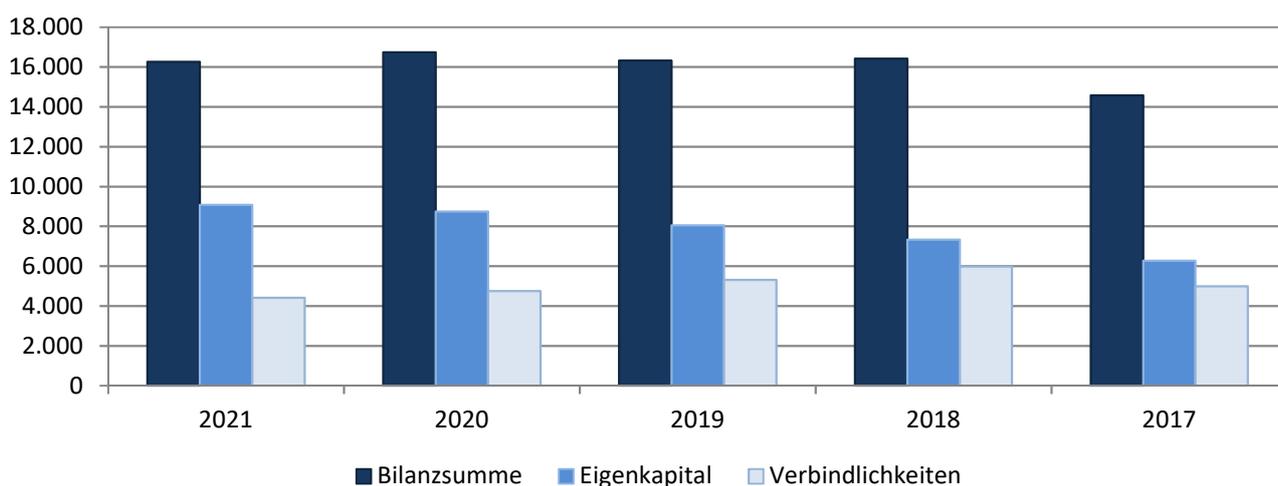
ausgelösten Sanktionen gegenüber Russland erhebliche Auswirkungen auf die Energiepreisentwicklung des Unternehmens, insbesondere den Strompreis ab dem Geschäftsjahr 2023 haben, da die Festverträge Ende 2022 auslaufen. Die Kosten für Wärme sind bis 2024 vertraglich fest vereinbart. Lebensmittel werden substituiert, sodass die Auswirkungen für die Unternehmensentwicklung abgemildert werden.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

-A K T I V A -	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	12.059.385,92	12.455.583,17
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	67.534,00	8.668,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	11.014.399,67	11.585.130,67
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	944.399,79	838.592,34
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.051,46	22.191,16
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.001,00	1.001,00
B. Umlaufvermögen	4.187.639,58	4.261.668,31
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	47.533,97	51.281,87
2. Unfertige Leistungen	2.432,70	2.527,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	962.043,62	1.330.556,10
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	108.412,06	219.026,74
3. Sonstige Vermögensgegenstände	136.746,07	191.330,27
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.930.471,16	2.466.946,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.947,33	15.487,44
Bilanzsumme	16.258.972,83	16.732.738,92

-PASSIVA-	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	9.083.478,87	8.739.762,36
I. Gezeichnetes Kapital	1.175.000,00	1.175.000,00
II. Kapitalrücklage	3.651.243,36	3.651.243,36
III. Gewinnrücklagen	3.913.519,00	3.225.243,28
IV. Jahresüberschuss	343.716,51	688.275,72
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	2.276.698,50	2.362.983,25
C. Rückstellungen	405.105,27	878.795,00
1. Rückstellungen für Pension und ähnliche Verpflichtungen	31.837,00	61.266,00
2. Steuerrückstellungen	69.341,27	154.000,00
3. Sonstige Rückstellungen	303.927,00	663.529,00
D. Verbindlichkeiten	4.410.290,19	4.751.198,31
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.554.183,49	4.266.951,84
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.880,90	10.367,90
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	237.757,88	312.865,18
4. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	0,00	26.559,71
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.335,65	5.589,40
6. Sonstige Verbindlichkeiten	604.132,27	128.864,28
E. Passive latente Steuern	83.400,00	0,00
Bilanzsumme	16.258.972,83	16.732.738,92

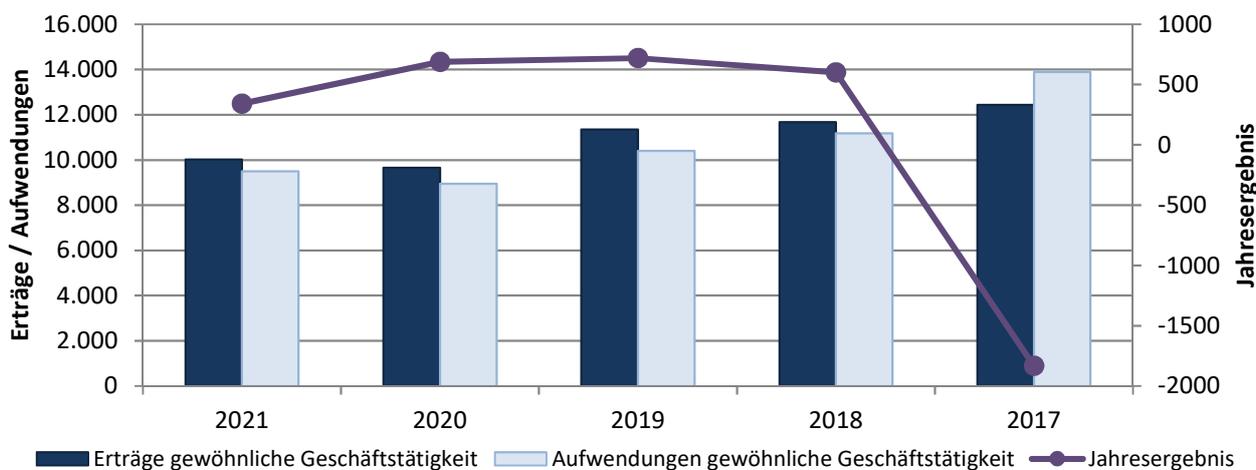
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	9.443.362,90	8.678.083,24
2. Sonstige betriebliche Erträge	571.532,85	982.297,95
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	649.823,84	549.147,81
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	256.836,04	220.272,66
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.371.423,91	4.074.558,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	827.063,46	750.882,19
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	812.420,46	837.461,52
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.529.671,26	2.443.498,38
7. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	471,00	799,32
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.744,53	69.166,82
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	143.722,64	3.733,10
12. Ergebnis nach Steuern	365.660,61	712.459,47
13. Sonstige Steuern	21.944,10	24.183,75
14. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	343.716,51	688.275,72

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in T€)





1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p>Adresse Aegidienstraße 11 a 37308 Heilbad Heiligenstadt</p>		<p>Sondervermögen Landkreis Eichsfeld</p> <p>Beteiligungen EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH 14,01 % 3.503 €</p> <p>Werkleitung Cathleen Köchy und Jens Greßler</p> <p>Gremien Werkausschuss</p> <p>Mitglieder Werkausschuss Gerhard Hellrung <i>Vorsitzender</i>, Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Stefan Leibeling (Breitenworbis), Stefanie Kellner (Heilbad Heiligenstadt), Peter Krippendorf (Dingelstädt), Michael Groß (Dingelstädt), Christian Hänsel-Hunold (Leinefelde-Worbis), Dr. Torsten Walter Müller (Mackenrode), Mathias Vonderlind (Heilbad Heiligenstadt), Katharina Pätzold (Heilbad Heiligenstadt), Nicole Siebert-Kobert (Heilbad Heiligenstadt), Anja Voigt (Leinefelde-Worbis), Jürgen Schwerdt (Dingelstädt)</p> <p>Betriebssatzung Die Betriebssatzung ist vom Kreistag des Landkreis Eichsfeld am 13.12.2018 beschlossen worden und tritt zum 01.01.2019 in Kraft.</p> <p>Abschlussprüfer Friedrichs & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 37077 Göttingen</p>
E-Mail	info@eichsfelder-kulturhaus.de	
Homepage	www.eichsfelder-kulturhaus.de	
Gründungsjahr	1998	
Rechtsform	Eigenbetrieb	
Stammkapital	25,6 T€	
Gegenstand des Unternehmens		
Die Eichsfelder Kulturbetriebe verfolgen den Zweck der Betreibung des Eichsfelder Kulturhauses für Veranstaltungen kultureller und gesellschaftlicher Art sowie die Betreibung der Eichsfelder Musikschule als Bildungseinrichtung zur musikalischen Ausbildung und Förderung. Die Eichsfelder Kulturbetriebe unterstützen die übergemeindliche Kulturarbeit und organisieren und führen eigene kulturelle Projekte im Kreisgebiet durch.		
Öffentlicher Zweck		
-		

2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Kulturhaus

Das Geschäftsjahr 2021 wurde, wie auch schon das vorherige Jahr, maßgeblich durch die Coronapandemie beeinträchtigt. Gesetzlich verordnete Theaterschließungen oder vorgeschriebene Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie schränkten den Spielbetrieb des Eichsfelder Kulturhauses als Gastspieltheater fast zur Gänze ein.

Für das Theaterjahr waren ca. 40 Veranstaltungen geplant, wobei es sich bei vielen Veranstaltungen schon um Verlegungen aus dem Jahr 2020 handelte. Im Laufe des Jahres mussten auch diese größtenteils erneut verlegt werden.

Gemeinsam mit der Eichsfelder Musikschule konnte im Sommer das Schuljahresabschlusskonzert veranstaltet werden. Der große Auftritt für die jungen Musikschüler nach so langer Pause der Live-Musik-Darbietung wurde ein großer Erfolg und ein emotionales Kulturerlebnis für das Publikum.

Im Herbst konnten durch die behördliche Einführung der 2-G-Regelung zwei weitere regulär geplante Veranstaltungen stattfinden. Die anderen Veranstaltungen wurden verlegt bis ins Jahr 2022, einige mussten gänzlich abgesagt werden. Karteninhaber hatten, falls der Verlegungstermin nicht wahrgenommen werden konnte, die Möglichkeit, die Karten zurückzugeben und erhielten den Kaufpreis zurück. Inzwischen wurde das Rückgaberecht auch genutzt. Das Publikum hielt seinem Kulturhaus überwiegend die Treue und die Karten wurden mit Freude auf den Nachholtermin behalten.

Die Besucherzahl des Eichsfelder Kulturhauses betrug im Jahr 2021 516 Gäste (Vorjahr 6.368). Die durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Veranstaltung im Theatersaal lag bei 172 (Vorjahr 476). Der Auslastungsgrad des Kulturhaussaales betrug bei behördlicher maximaler Personenzulassung von 187 Besuchern 91,98 % (Vorjahr 84,83 %).

Dies entspricht einer regulären Auslastung des Theatersaales vor der Coronapandemie von 30,66 %.

Im Einzelnen wurden im Berichtsjahr folgende Veranstaltungen durchgeführt, organisiert und auf Grund von Mietverträgen begleitet:

- 2 Theaterveranstaltungen
- 1 Konzert der Eichsfelder Musikschule
- 2 Versammlungen
- 1 Vortrag „Live-Hacking zur Cybersicherheit“

Als Unterstützung für das Gesundheitsamt des Landkreises Eichsfeld wurden Räumlichkeiten im Kulturhaus zur Nutzung als Corona-Testzentrum zur Verfügung gestellt.

Weiterhin wurde ab März 2021 im Foyer des Kulturhauses das Corona-Bürgertestzentrum der DLRG eingerichtet.

Insoweit war durch die Fremdnutzung des Eichsfelder Kulturhauses neben seiner Zweckbestimmung als Gastspieltheater und Veranstaltungsstätte durch dessen weitere räumliche Nutzung und Belegung eine gute Bewirtschaftung des Hauses möglich.

Um wirtschaftliche Folgen für das Kulturhaus abzumildern, wurden Mitarbeiter des Kulturhauses in andere Ämter des Landkreises Eichsfeld umgesetzt. Aus den Bereichen Werkleitung, Buchhaltung und Reinigung verblieben drei Mitarbeiter zur Absicherung des Betriebes im Kulturhaus.

Musikschule

Im Berichtsjahr 2021 erhielten an der Eichsfelder Musikschule insgesamt 814 Schülerinnen und Schüler Unterricht, einschließlich Mehrfachbelegungen. Die Jahreswochenstundenzahl aller haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte belief sich auf 435,84 Stunden. Die Unterrichtsangebote reichten, gemäß den Richtlinien des VdM von der Grundstufe (Musikgarten, Musikalische Früherziehung) über den instrumentalen und vokalen Hauptfachunterricht bis hin zum Ensemble- und Ergänzungsunterricht. Das Fächerangebot wurde

durch zusätzliche Kurse für Kinder, z.B. „Instrumentenkarussell“, erweitert.

Der Unterricht, einschließlich der musikalischen Früherziehung, fand in der Hauptstelle in Leinefelde, der Außenstelle in Heiligenstadt sowie an 4 weiteren Standorten im Kreisgebiet statt.

Wie im Jahr zuvor brachte auch das Jahr 2021, bedingt durch die Coronapandemie, Einschnitte in der Musikschularbeit mit sich. In großem Umfang davon betroffen war der Bereich der Grundfächer mit dem Musikgarten und der musikalischen Früherziehung, aber auch der Bereich des Gruppen- und Ensembleunterrichts. Die Musikschule war bis Ende Mai 2021 auf Anordnung geschlossen. Unterricht konnte ersatzweise nur und dabei leider nicht umfassend online erteilt werden.

Durch Fortbestehen von Einschränkungen nach dem Lockdown waren bis dahin etablierte Kooperationen und Unterrichtsangebote weggebrochen. Die Gruppenarbeit war im Berichtsjahr nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Die Ensemblearbeit ist eine der Säulen des Ausbildungsangebotes an der Musikschule. Trotz bestehender Einschränkungen wurden alle gegebenen Möglichkeiten genutzt, die Probenarbeit aufrechtzuerhalten und Auftritt Gelegenheiten zu nutzen, um somit die Leistungsfähigkeit dieses Bereiches unter Beweis zu stellen.

Im Jahr 2021 nahmen Schüler der Eichsfelder Musikschule sehr erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ sowie am bundesweiten „Carl-Schröder-Wettbewerb“ teil und konnten dabei erste und zweite Preise erreichen.

Durch die besonderen Leistungen einzelner Schüler und Ensembles hat die Eichsfelder Musikschule daher auch über den Landkreis Eichsfeld hinaus einen sehr guten Ruf.

Im Berichtsjahr fanden aufgrund der Coronapandemie, bis auf das Schuljahresabschlusskonzert am 09.07.2021 im Eichsfelder Kulturhaus, keine weiteren eigenen Konzertveranstaltungen der Musikschule statt. Soweit dies möglich war, leisteten Schüler und Lehrer im Rahmen von Veranstaltungen anderer Institutionen und Kooperationspartner ihre musikalischen Beiträge.

Eichsfelder Kulturbetriebe Heilbad Heiligenstadt

- Eigenbetrieb -

In 2021 gab es im Lehrbereich personelle Veränderungen. Zwei Lehrerkollegen waren aus dem Honorarbereich ausgeschieden. Damit reduzierte sich das Gesamtstundendeputat und somit ebenfalls die Schülerzahl. Die noch weiter zu unterrichtenden Schüler konnten jedoch auf freie Kapazitäten bei anderen Lehrkräften derselben Instrumentalfächer verteilt werden. Mit dem Rückgang der Stundenzahl reduzierten sich auch die Personalaufwendungen.

Der Rückgang von Stunden- und Schülerzahlen führte somit auch zu einem Rückgang bei den Entgelteinnahmen, welche durch den corona-bedingten Unterrichtsausfall vom 01.01.2021 bis 25.05.2021 (angeordnete Schließung der Thüringer Musikschulen) auch zum Teil erstattet wurden.

Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2021	2020
Beschäftigte Eichsfelder Kulturhaus	3	9
Beschäftigte Eichsfelder Musikschule	27	30
Gesamt	30	39

Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in T€

	2021	2020
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

Gesamtbezüge der Werkleitung in T€

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2021	2020
Werkleitung	entfällt	

3. Ausblick

Kulturhaus

Das geplante Theaterjahr 2022 ist mit Veranstaltungen aller Stilrichtungen gut gefüllt, wobei es sich hierbei größtenteils um verlegte Veranstaltungen aus den Vorjahren handelt.

Auch das Theaterjahr 2022 wird von der Coronapandemie geprägt sein.

Inwieweit bei wiederkehrenden „Corona-Wellen“ gegebenenfalls behördliche Auflagen und Verordnungen den Theaterbetrieb beeinflussen und wann ein „normaler“ Veranstaltungsbetrieb wieder möglich sein wird, kann gegenwärtig noch nicht bestimmt werden.

Die gemeinsame Konzertreihe soll zusammen mit der Musikschule fortgeführt und weiter ausgebaut werden.

Nach der Kündigung des Gaststättenpächters kam es zu keiner Neuverpachtung, da das Objekt auf Grund seiner Größe und Dimension nicht mehr zeitgemäß als Restaurant zu bewirtschaften ist.

Mit Beginn des Jahres 2022 wurde das Corona-Testzentrum des Gesundheitsamtes im Atrium des Gaststättengebäudes eingerichtet.

Musikschule

Trotz zurückgehender Schülerzahlen ist das Leistungsniveau der Eichsfelder Musikschule weiterhin sehr hoch. Durch medialen Einsatz (Webseite, Online-Präsentationen, Video-Veröffentlichungen) konnten Leistungen der Schüler dokumentiert und somit unter erschwerten Bedingungen die Öffentlichkeit dennoch erreicht werden. Die in 2020 und 2021 getätigten Investitionen im Bereich der Digitalisierung der Musikschule werden sich positiv auf Leistungsinhalte der Musikschule auswirken. Bei Wegfall von Coronabeschränkungen werden umfänglich auch wieder eigene Konzertveranstaltungen sowie die Beteiligung von Musikschülern und Lehrern bei Veranstaltungen im gesamten Kreisgebiet möglich sein.

Eichsfelder Kulturbetriebe Heilbad Heiligenstadt - Eigenbetrieb -

Durch die musikalische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an der Musikschule wird im Eichsfeld das Laienmusizieren auf hohem Niveau gesichert. Weiterhin werden Kindern und Jugendlichen wichtige Grundlagen für eine spätere berufliche Orientierung mit auf den Weg gegeben. Somit leistet die Eichsfelder Musikschule bereits an der Basis ihren Beitrag zu gut ausgebildeten künftigen Lehrern.

Im Zuge eines Musikschul- und Jugendkunstschulgesetzes (Verabschiedung im Juni 2022) wird künftig die Projektförderung „Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung von Thüringer Musikschulen“ (nach Richtlinie zur Förderung von Kunst und Kultur) ersetzt werden. Mit der staatlichen Anerkennung von Thüringer Musikschulen wird somit auch eine Förderung seitens des Landes gegeben sein.

4. Wichtige Kennzahlen der Bilanz in €

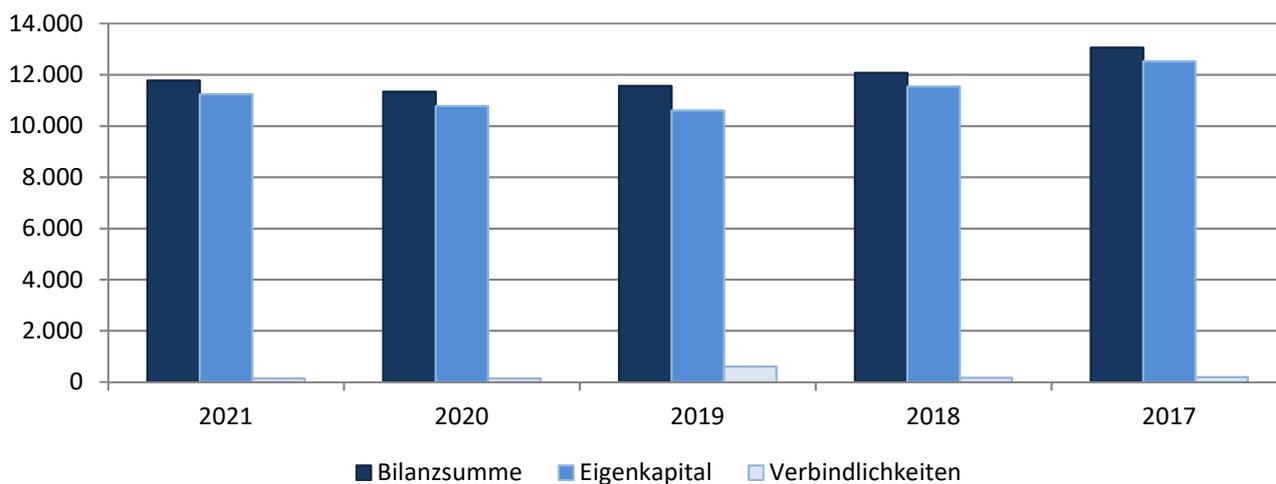
-AKTIVA-	31.12.2021	31.12.2020
1. Anlagevermögen	10.496.341,17	10.772.806,57
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	370,93	2.052,87
2. Sachanlagen		
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.945.327,34	2.074.693,15
1.2.2 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,50
1.2.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.262,75	19.679,90
3. Finanzanlagen		
1.3.1 Beteiligungen	6.466.380,15	6.466.380,15
1.3.2 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.040.000,00	2.210.000,00
2. Umlaufvermögen	1.281.836,89	575.038,31
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.531,05	37.315,41
2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.920,22	921,48
3. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	17,46	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	184.578,96	148.831,61
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.087.789,20	387.969,81
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme	11.778.178,06	11.347.844,88

Eichsfelder Kulturbetriebe Heilbad Heiligenstadt

- Eigenbetrieb -

- P A S S I V A -	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	11.238.861,52	10.780.045,37
1.1 Allgemeine Rücklage	587.942,49	890.600,00
1.2 Zweckgebundene Rücklage	12.023.811,88	12.023.811,88
1.3 Ergebnisvortrag	-1.292.988,80	-1.102.491,09
1.4 Jahresüberschuss, Jahresfehlbetrag	-79.904,05	-1.031.875,22
B. Sonderposten	333.897,95	312.490,35
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen		
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	333.897,95	312.490,35
C. Rückstellungen	33.325,52	30.479,14
3.1 Sonstige Rückstellungen	33.325,52	30.479,14
D. Verbindlichkeiten	153.621,08	151.660,42
4.1 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	119.337,04	124.287,53
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.811,10	25.280,69
4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	180,98
4.4 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	87,33
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	5.472,94	1.823,89
E. Rechnungsabgrenzungsposten	18.471,99	73.169,40
Bilanzsumme	11.778.178,06	11.347.844,88

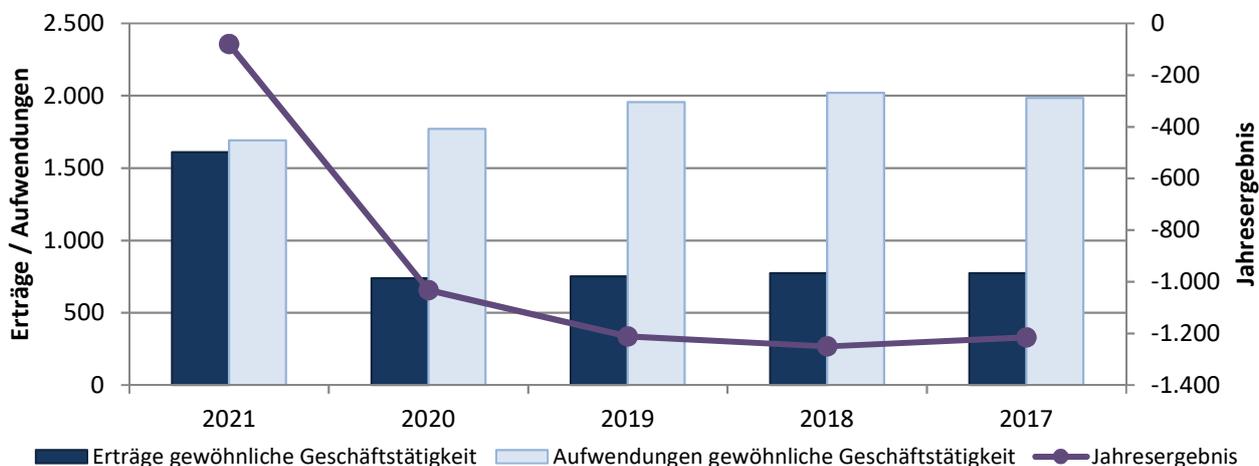
Entwicklung der Bilanzsumme zum
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in T€)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in €

	2021	2020
1. Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit		
a) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	939.547,41	57.997,75
b) öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.718,19	218.422,93
c) privatrechtliche Leistungsentgelte	73.665,11	69.573,90
d) sonstige laufende Erträge	738,18	27.304,21
e) Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.252.668,89	373.298,79
2. laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		
a) Personalaufwendungen	1.278.108,21	1.408.387,19
b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.225,56	140.567,63
c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, auf Sachanlagen sowie auf Finanzanlagen	154.471,49	145.758,00
d) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00
e) sonstige laufende Aufwendungen	62.139,36	75.799,88
f) Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.690.944,62	1.770.512,70
3. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-438.275,73	-1.397.213,91
4. Zins- und sonstige Finanzerträge	358.370,44	365.337,38
5. Finanzergebnis	358.370,44	365.337,38
6. ordentliches Ergebnis	-79.905,29	-1.031.876,53
7. außerordentliche Erträge	1,24	1,31
8. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
9. außerordentliches Ergebnis	1,24	1,31
10. Jahresergebnis	-79.904,05	-1.031.875,22

Erträgen und Aufwendungen (in T€)





Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen

1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

Sitz Nordhausen/Nentzelsrode Geschäftsstelle An der B4 99735 Kleinfurra	Verbandsversammlung Die Zahl der Vertreter, die ein Verbandsmitglied in die Verbandsversammlung entsendet, richtet sich nach der Einwohnerzahl seines Gebietes, wobei je angefangene 30.000 Einwohner das Recht besteht, einen Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden. Verbandsräte für den Landkreis Eichsfeld: Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Michael Hoffmeier (Mitglied des Kreistages) Stefanie Kellner (Mitglied des Kreistages) Peter Krippendorf (Mitglied des Kreistages)
E-Mail zan-thueringen@t-online.de	Beiratsmitglieder Jedes Verbandsmitglied hat einen Sitz und eine Stimme im Fachbeirat.
Homepage www.zan-thueringen.de	Verbandssatzung Satzung vom 29.08.1996, i. d. F. der 4. Änderungssatzung vom 31.01.2008.
Gründungsjahr 1996	Prüfung Jahresrechnung Rechnungsprüfungsamt Nordhausen Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2021 erteilt: ja
Rechtsform Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts	
Verbandsumlage 2020 = 0 € 2021 = 0 €	
Verbandsmitglieder Landkreis Eichsfeld seit 1996 Kyffhäuserkreis seit 1996 Landkreis Nordhausen seit 1996 Unstrut-Hainich-Kreis seit 1996	
Geschäftsleitung Jordan Busew	
Organe des Zweckverbandes Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung	
Verbandsvorsitzender Matthias Jendricke (Landrat Landkreis Nordhausen) Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Stellv. Verbandsvorsitzender	

2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 4 der Verbandsatzung die Aufgaben und Befugnisse:

- Der Zweckverband erfüllt die ihm von seinen Verbandsmitgliedern übertragenen Aufgaben. Die dazu notwendigen Befugnisse gehen in dem Umfang der übertragenen Aufgaben auf den Zweckverband über.
- Der Zweckverband hat als Körperschaft des öffentlichen Rechts die ihm von seinen Verbandsmitgliedern übertragene Aufgabe, die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen gemäß den Bestimmungen des Abfallentsorgungsvertrages des Zweckverbandes sowie seiner Anlagen mit dem beauftragten Dritten ab dem 01.06.2005 sicherzustellen. Daher sind dem Zweckverband diese Abfälle durch die Verbandsmitglieder an den nachstehend genannten Abfallübergabepunkten zu übergeben.

Diese sind:

- Für den Landkreis Eichsfeld:
Umladestation Beinrode
- Für den Kyffhäuserkreis:
Umladestation Ringleben, Abfallwirtschaftszentrum Kreisabfalldeponie Nentzelsrode
- Für den Landkreis Nordhausen:
Abfallwirtschaftszentrum Kreisabfalldeponie Nentzelsrode
- Für den Unstrut-Hainich-Kreis:
Umladestation Aemilienhausen.
- Die Verbandsmitglieder sind verpflichtet, für die in ihrer Zuständigkeit angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle gemäß den Abfallübergabepunkten die Abfallentsorgung des Zweckverbandes zu nutzen.

Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen

- Der Zweckverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen.
- Dem Zweckverband obliegen Weisungs-, Mitwirkungs-, Beteiligungs- und Überwachungsrechte sowie Kontrollfunktionen im Rahmen der Aufgabenerfüllung gegenüber Dritten.
- Der Zweckverband erlässt anstelle der Verbandsmitglieder Satzungen und Verordnungen. Eine insgesamt Übertragung der Entsorgungspflicht an den Zweckverband ist nicht vorgesehen.
- Die abfallwirtschaftlichen Satzungen der Verbandsmitglieder sind mit den Satzungen des Zweckverbandes in Übereinstimmung zu bringen, soweit sie die Belange des Zweckverbandes berühren.
- Der Zweckverband kann auch Abfälle außerhalb des Verbandsgebietes ordnungsgemäß entsorgen.

3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Die 70. Verbandsversammlung beschäftigte sich am 13. Dezember 2021 mit folgenden Beratungsthemen:

- Bericht des Verbandsvorsitzenden über die ZAN-Abfallmengenstatistik und den Anlagenbetrieb der Firma „REMONDIS“ im vergangenen Jahr
- Rechnungsprüfungsbericht 2020, Feststellung der Jahresrechnung des ZAN sowie die Entlastung des Verbandsvorsitzenden
- Beschlussfassung Haushaltssatzung und -plan des Doppelhaushaltes 2022/2023
- Finanzplan des ZAN nach § 62 ThürKO
- Vierzehnte Änderung der ZAN-Entgeltordnung zur Abschlagshöhe 2022, welche die Verbandsmitglieder für die Aufwendungen des ZAN an diesen zu zahlen haben. Der Abschlag wird auf der Grundlage der Menge der im Vorjahr überlassenen Abfälle berechnet
- Allgemeine Anfragen von Verbandsräten zur Tätigkeit des ZAN

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen

1. Allemeine Angaben zum Zweckverband

Sitz c/o Landratsamt Greiz Dr.-Rathenau-Platz 11 07973 Greiz	Landkreis Nordhausen Landkreis Sonneberg Stadt Eisenach Stadt Gera Stadt Jena Stadt Suhl Stadt Weimar Landeshauptstadt Erfurt	seit 1999 seit 1999 seit 2000 seit 2004 seit 2005 seit 2005 seit 2008 seit 2008
E-Mail	zvtkb@landkreis-greiz.de	
Homepage	www.tierkoerperbeseitigung-thueringen.de	
Gründungsjahr	1996	
Rechtsform	Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts	
Verbandsumlage		
2019 =	0,00 €	
2020 =	0,00 €	
Verbandsmitglieder		
Landkreis Eichsfeld	seit 1996	
Wartburgkreis	seit 1996	
Unstrut-Hainich-Kreis	seit 1996	
Kyffhäuserkreis	seit 1996	
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	seit 1996	
Landkreis Sömmerda	seit 1996	
Ilm-Kreis	seit 1996	
Landkreis Weimarer Land	seit 1996	
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	seit 1996	
Saale-Holzland-Kreis	seit 1996	
Saale-Orla-Kreis	seit 1996	
Landkreis Greiz	seit 1996	
Landkreis Altenburger Land	seit 1996	
Landkreis Gotha	seit 1996	
Landkreis Hildburghausen	seit 1999	
	Geschäftsleitung Frau Becker	
	Organe des Zweckverbandes Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung	
	Verbandsvorsitzende Martina Schweinsburg (Landrätin Landkreis Greiz)	
	Verbandsversammlung Verbandsräte sind die Landräte der Landkreise sowie die Oberbürgermeister der kreisfreien Städte; Stellvertreter sind deren gesetzliche Vertreter. Verbandsrat für den Landkreis Eichsfeld: Dr. Werner Henning (Landrat des Landkreises Eichsfeld)	
	Präsidiumsmitglieder Frau Schweinsburg (Landrätin des Landkreises Greiz) Herr Krebs (Landrat Wartburgkreis) Frau Schmidt-Rose (Landrätin Weimarer Land)	
	Verbandssatzung Satzung vom 19.11.1996, i. d. F. der 8. Änderungssatzung vom 08.06.2009	
	Prüfung Jahresrechnung Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Greiz Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2021 erteilt: <i>in Bearbeitung</i>	

2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 3 der Verbandssatzung die Aufgaben und Befugnisse:

- Der Zweckverband ist Aufgabenträger nach § 2 ThürTierNebG. Er hat die in seinem Gebiet anfallenden Tierkörper im Sinne des § 3 TierNebG vom 25.01.2004, Bundesgesetzblatt I S. 82, i. V. m. Art. 8 und 9 der Verordnung EG Nr. 1069/2009 abzuholen, zu sammeln, zu befördern, zu lagern,

zu behandeln, zu verarbeiten und zu beseitigen. Er bedient sich zur Erfüllung seiner Pflicht gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 TierNebG eines Dritten (Entsorgungsunternehmen).

- Der Zweckverband erlässt anstelle der Verbandsmitglieder Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet.

3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Die Verbandversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen stellte in ihrer Sitzung am 25.11.2021 das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 fest und beschloss die Verbandsvorsitzende und die stell-

vertretenden Verbandsvorsitzenden, soweit diese die Verbandsvorsitzende vertreten haben, auf Grundlage des Rechnungsprüfungsberichtes der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz

für das Haushaltsjahr 2020 zu entlasten.

Die Verbandsversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 25.11.2021 die Beauftragung des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2021 des Zweckverbandes.

Ebenso beschloss die Verbandsversammlung in dieser Sitzung die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Finanzplan des Zweckverbandes für die Jahre 2021 bis 2025.

Nordthüringer Zweckverband Rettungsdienst

1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

Sitz Sondershausen Geschäftsstelle c/o Unstrut-Hainich-Kreis Böhntalsweg 17 99974 Mühlhausen		Verbandsversammlung Jedes Verbandsmitglied entsendet zwei Verbandsräte in die Verbandsversammlung. Die gesetzlichen Vertreter einer jeden Gebietskörperschaft ist Verbandsrat kraft Amtes. Der zweite Verbandsrat wird von den Kreistagen bestellt. Für den: <u>Landkreis Eichsfeld</u> Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Frank Lepper (Landkreis Eichsfeld) <u>Landkreis Nordhausen</u> Matthias Jendricke (Landrat Landkreis Nordhausen) Frank Paarmann (Landkreis Nordhausen) <u>Kyffhäuserkreis</u> Antje Hochwind-Schneider (Landrätin Kyffhäuserkreis) Heinz-Ludolf Klopsch (Kyffhäuserkreis) <u>Unstrut-Hainich-Kreis</u> Harald Zanker (Landrat Unstrut-Hainich-Kreis) Florian Krieg (Unstrut-Hainich-Kreis)	
E-Mail	dagmar.juenger@uh-kreis.de heiko.fuchs@uh-kreis.de		
Homepage			
Gründungsjahr	1996		
Rechtsform	Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts		
Verbandsumlage	2020 = 22.948,37 € 2021 = 297.857,93 €		
Verbandsmitglieder	mit Gründung Landkreis Eichsfeld mit Gründung Kyffhäuserkreis mit Gründung Landkreis Nordhausen mit Gründung Unstrut-Hainich-Kreis mit Gründung		
Geschäftsleitung	Dagmar Jünger (Geschäftsführerin) Heiko Fuchs (stellv. Geschäftsführer)		
Organe des Zweckverbandes	Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung	Verbandssatzung Satzung vom 16.02.1996, i. d. F. der 3. Änderungssatzung vom 01.12.2001, zuletzt geändert zum 09.07.2004 mit der Fünften Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst	
Verbandsvorsitzender	Harald Zanker (Landrat Unstrut-Hainich-Kreis) Antje Hochwind-Schneider (Landrätin Kyffhäuserkreis) stellv. Verbandsvorsitzende	Prüfung Jahresrechnung Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Nordhausen Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2021 erteilt: Jahresrechnung liegt zur Prüfung vor	

2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 4 der Verbandsatzung die Aufgaben und Befugnisse:

- Die Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen in allen ihm angehörigen Rettungsdienstbereichen zur Sicherstellung der im Thüringer Rettungsdienstgesetz aufgeführten Hilfsfristen (unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit) im Benehmen mit den betroffenen Landkreisen zu bestimmen.
- Vereinbarungen über Entgelte des Rettungsdienstes mit den Kostenträgern abzuschließen und gegebenenfalls Gebühren festzusetzen.
- Die Kostendeckung der in strukturschwachen Gebieten entstehenden Mehrkosten des Rettungsdienstes im Rahmen eines Finanzausgleichs sicherzustellen.
- Die Beschaffung von Rettungsmitteln und Geräten im Auftrag der Durchführenden sowie die Ausreichung von Fördermitteln im Rahmen des Haushaltsplanes zentral durchzuführen.

3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Grundlage der Aufgabenwahrnehmung ist die Verbandssatzung des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst.

Im Zuge einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Gestaltung des Rettungsdienstes im Verbandsgebiet des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst wurden im Kalenderjahr 2021, mit Ablauf des Vertragszeitraumes 03/2020 – 02/2021, die Verhandlungen für den Vergütungsvertragszeitraum 03/ 2021 bis einschließlich 02/2022 zum Termin 25.02.2021 geführt. Die hier getroffenen Vereinbarungen zur Vergütung der Leistungen im Rettungsdienst, zu den Benutzungsentgelten für die vom Vertrag erfassten Rettungsmittel sind Bestandteil des Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Gebiet des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst. Über den Vergütungsvertrag vom 25.02.2021 hatte die Verbandsversammlung in ihrer 68. Sitzung am

23.03.2021 zu befinden. Vorbereitend eines anschließenden Folgevertrages – Zeitraum 03/2022 bis einschließlich 02/2023 - war die Verbandsversammlung bereits in ihrer 69. Sitzung aufgefordert über die Kündigung des Vergütungsvertrages vom 25.02.2021 fristgemäß zum 31.08.2021 mit Wirkung zum 28.02.2022 abzustimmen. Des Weiteren wurde der Verbandsversammlung in selbiger Sitzung ein Nachtrag zum Haushaltsplan 2021, der neben geänderten Vergütungssätzen des ab 01.03.2021 gültigen Vergütungsvertrages mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes u. a. auch die Ein- und Ausgabenentwicklung sowie das variable Einsatzaufkommen des Jahres 2021 berücksichtigte, zur Beschlussfassung vorgelegt.

In der 70. Sitzung lag der Verbandsversammlung dann der Haushalt für das Jahr 2022 zur Beschlussfassung vor.

Zweckverband Nahverkehr Nordthüringen

1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

Sitz c/o Landratsamt Nordhausen Grimmelallee 23 99734 Nordhausen	Verbandsversammlung Die Verbandsversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Verbandsmitglieder als Verbandsräte kraft Amtes. Zusätzlich entsendet jedes Verbandsmitglied zwei gewählte Verbandsräte. Verbandsräte für den Landkreis Eichsfeld zum 31.12.2020: Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Stefan Leibelng (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld) Michael Hoffmeier (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld)
E-Mail zvnvn@lrandh.thueringen.de	Beiratsmitglieder Beiratsmitglieder sind die für den ÖPNV/StPNV verantwortlichen Amtsleiter der Mitglieder, die Geschäftsführer der in den Landkreisen/Städten tätigen kommunalen Busunternehmen/Straßenbahnunternehmen, ein Vertreter je Verbandsmitglied der privaten Busunternehmen mit Linienkonzessionen im Wirkungskreis NVN, ein Vertreter der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH, ein Vertreter je Eisenbahngesellschaft, die im Wirkungskreis des NVN Beförderungsleistungen im SPNV erbringen.
Homepage	Verbandssatzung Satzung vom 18.08.2000
Gründungs-jahr 2000	Prüfung Jahresrechnung Rechnungsprüfungsamt: Unstrut-Hainich-Kreis Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2021 erteilt: offen
Rechtsform Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts	
Verbandsumlage 2020: 4.555,33 € 2021: 3.129,74 €	
Verbandsmitglieder Landkreis Eichsfeld seit 2000 Kyffhäuserkreis seit 2000 Landkreis Nordhausen seit 2000 Unstrut-Hainich-Kreis seit 2000 Stadt Nordhausen seit 2000	
Geschäftsleitung	
Organe des Zweckverbandes Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung	
Verbandsvorsitzender Matthias Jendricke (Landrat Landkreis Nordhausen) Harald Zanker (Landrat Unstrut-Hainich-Kreis) stellv. Verbandsvorsitzender	

2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 2 der Verbandsatzung die Zielstellungen und Aufgaben:

- Die Mitglieder bilden den Zweckverband zur Förderung und Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region Nordthüringen im Hinblick auf eine Sicherung und Verbesserung dieser Leistungen im Nahverkehrsraum und zur engen Kooperation mit dem Freistaat Thüringen bei der Gestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV).

Dem Zweckverband werden nachfolgende Aufgaben übertragen:

- Die Koordinierung des überkreislichen und länderübergreifenden öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs (StPNV),
- Die Abstimmung der Verkehrsleistungen und die Koordinierung des StPNV mit dem SPNV,

- Die Förderung eines einheitlichen Tarifs und einheitlicher Beförderungsbestimmungen für den StPNV,
- Die Förderung vertraglicher Vereinbarungen zur Herausgabe eines einheitlichen, gegenseitig anzuerkennenden, Fahrscheines
- Die Herausgabe eines Regionalfahrplanes,
- Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung eines gemeinsamen Marketing- und PR-Konzeptes,
- Erarbeitung und Durchsetzung einheitlicher, benachteiligungsfreier und die erreichte Qualität berücksichtigender Standards in der Fahrgastabfertigung und des Bedienstandards für den StPNV,
- Die Abstimmung von Investitionsplanungen im Zusammenhang mit den an den Zweckverband übertragenen Aufgaben.

- Die Durchführung des Verkehrs und damit die Übernahme unternehmerischer Tätigkeiten ist nicht Aufgabe des Zweckverbandes. Sie obliegt den im Nahverkehrsraum tätigen Verkehrsunternehmen.
- Die Zweckverbandsmitglieder sichern, dass die Verkehrskonzeptionen aus der Region und übrige Untersuchungen zum ÖPNV kreis- und länderübergreifend beachtet werden. Der Zweckverband kann seine Arbeit über eine von ihm geschaffene Geschäftsstelle sichern.
- Der Nahverkehrsraum umfasst die Gebiete der Verbandsmitglieder.
- Der Zweckverband strebt an, die genannten Ziele gemeinsam mit benachbarten Zweckverbänden, auch im Gesamtraum der Zweckverbände, zu erreichen. Übergangsweise sind mit den kommunalen Gebietskörperschaften, deren Gebiet teilweise zu anderen Zweckverbänden gehört oder gehören könnte, dafür gemeinsame Lösungen anzustreben.

3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Im Jahr 2021 haben aufgrund der Coronapandemie keine Beiratssitzungen stattgefunden. Die Verbandsversammlung wurde geplant, konnte aber aufgrund der Coronapandemie nicht durchgeführt werden. Da der Haushalt für das Jahr 2021 bereits in 2020 beschlossen und genehmigt wurde, konnte die Herausgabe des Regionalfahrplans Nordthüringen vorbereitet und regulär veröffentlicht werden. Die Auflage wurde reduziert, was entsprechend auch zu

niedrigeren Umlagen für die Verbandsmitglieder geführt hat.

Ein Austausch zu den Auswirkungen der Coronapandemie auf den Nahverkehr und hier besonders auf die Auslastung und Ausgleichszahlungen des Bundes / Freistaat Thüringen erfolgte, ausschließlich telefonisch bzw. elektronisch.

1. Allgemeine Angaben zur Planungsgemeinschaft

<p>Sitz Regionale Planungsstelle beim Thüringer Landesverwaltungsamt Am Petersenschacht 3 99706 Sondershausen</p>	<p>Landkreis Eichsfeld (zum 31.12.2021) Landrat Dr. Werner Henning Andreas Fernkorn Peter Krippendorf</p>
<p>E-Mail regionalplanung-nord@tlvwa.thueringen.de</p>	<p>Kyffhäuserkreis Landkreis Nordhausen Unstrut-Hainich-Kreis Stadt Artern Stadt Bad Langensalza Stadt Heilbad Heiligenstadt Stadt Leinefelde-Worbis Stadt Mühlhausen Stadt Nordhausen Stadt Sondershausen</p>
<p>Homepage www.regionalplanung.thueringen.de</p>	<p>Satzung Satzung vom 04.09.2013/01.12.2021</p>
<p>Gründungsjahr 1991</p>	<p>Prüfung Jahresrechnung Rechnungsprüfungsamt Kyffhäuserkreis Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2021 erteilt: 04.02.2022</p>
<p>Rechtsform Körperschaft des öffentlichen Rechts</p>	
<p>Umlage 2020 = 3.750,00 € 2021 = 3.750,00 €</p>	
<p>Leitung der Regionalen Planungsstelle Marion Vetter</p>	
<p>Organe der Planungsgemeinschaft Planungsversammlung, Präsidium mit Präsidenten, Planungsausschuss, Strukturausschuss</p>	
<p>Präsident Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld)</p>	
<p>Mitglieder der Planungsversammlung Die in der Regionalen Planungsgemeinschaft zusammen- geschlossenen Landkreise und als Mittelzentrum im Landesentwicklungsprogramm Thüringen ausgewiesenen kreisangehörigen Städte der Planungsregion Nordthüringen entsenden nach einem im Thüringer Landesplanungsgesetz festgelegten, einwohnerbezogenen Schlüssel Vertreter in die Planungsversammlung. Dabei ist zu unterscheiden zwischen den Mitgliedern der Planungsversammlung kraft Amtes - bei den Landkreisen der Landrat, bei den als Mittelzentrum ausgewiesenen kreisangehörigen Städten die Oberbürgermeister / Bürgermeister - und den übrigen Mitgliedern, die von den Vertretungen der Landkreise gewählt werden.</p>	

2. Aufgaben der Planungsgemeinschaft

Die Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen ist Träger der Regionalplanung in der Planungsregion Nordthüringen – einer von vier Planungsregionen im Freistaat Thüringen.

Ihr obliegt die Aufstellung, Änderung und Verwirklichung des Regionalplanes, in dem Ziele und Grundsätze der Raumordnung zur räumlichen

Ordnung, Sicherung und Entwicklung der Planungsregion Nordthüringen und ihrer Strukturräume vorgegeben werden. Des Weiteren kann die Regionale Planungsgemeinschaft Stellung zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen anderer Planungsträger nehmen, soweit diese ihren Aufgabenbereich berühren.

3. Grundzüge der Gemeinschaftsarbeit

Schwerpunktthema bis September des Jahres war die Gesamtfortschreibung des Regionalplans Nordthüringen u. a. mit den Themen technische und soziale Infrastruktur, Windenergie, Rohstoffabbau (Schwerpunkt Rohstoffart Gips/Anhydrit), Tourismus, Freiraumsicherung, Land- und Forstwirtschaft, Umgebungsschutz von Kulturerbestandorten und Siedlungsentwicklung. Ab Oktober wurde wegen Dringlichkeit und zum Zweck der Verfahrensbeschleunigung allein der Abschnitt 3.2.2 Windenergie als Sachlicher Teilplan Windenergie weiterbearbeitet.

Thema war weiterhin die Netzentwicklungsplanung Strom des Bundes, insbesondere die Planung des Vorhabens Nr. 44 des BBPlG (Netzanbindung Südharz) für die Abschnitte Vieselbach-Wolkramshausen sowie in der Fortführung Wolkramshausen-Bad Lauchstädt.

Weitere Schwerpunkte der Arbeit waren die Einbringung der Interessen Nordthüringens bei der Erarbeitung von Regionalplänen benachbarter Regionen, Beteiligungsverfahren z. B. bezüglich Schutzgebietsausweisungen (z.B. Normsetzungsverfahren zum Erlass einer Rechtsverordnung zur Ausweisung des Naturschutzgebietes (NSG) „Stein – Rachelsberg“ im Landkreis Eichsfeld), Beschlüsse zu Projekten in der Planungsregion, die über die „Thüringer Richtlinie zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demografischen Wandels“ gefördert werden sollten, Information durch die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) zum Planungsprozess der Endlagersuche und die Begleitung regionaler Initiativen beispielsweise des Nordthüringer Städteneetzes „SEHN“ mit der Jugend-Kunst-Biennale.

1. Allgemeine Angaben zum Verband

Sitz HVE Eichsfeld Touristik e.V. Leinefelde Conrad-Hentrich-Platz 1 37327 Leinefelde-Worbis	Mitgliederversammlung (zum 31.12.2021) Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Dr. Marion Frant (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), (Peter Trappe (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Dr. Torsten Müller (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Renate Tüngertal (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Marlies Seidenstücker (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Nicole Siebert-Kobert (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Björn Höcke (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld) 4 Delegierte Landkreis Göttingen, 2 Delegierte Stadt Dingelstädt, 4 Delegierte Stadt Duderstadt, 5 Delegierte Stadt Leinefelde-Worbis, 3 Delegierte Stadt Heilbad Heiligenstadt, 26 Delegierte Gemeinden im Landkreis Eichsfeld, 3 Delegierte Gemeinden im Landkreis Göttingen, 3 Delegierte im Landkreis Unstrut-Hainich, 1 Delegierter im Landkreis Northeim, 47 Delegierte aus Vereinen, Verbänden, Stiftungen
E-Mail info@eichsfeld.de	
Homepage www.eichsfeld.de	
Gründungsjahr 1991	
Rechtsform eingetragener Verein	
Mitgliedsbeitrag 2020 = 115.437 € 2021 = 194.548 €	
Geschäftsführerin: Ute Morgenthal	
Organe des Vereins Vorstand, Mitgliederversammlung	Satzung Satzung von 2007
Vorstand (zum 31.12.2021): Gerold Wucherpfennig (Vorsitzender), Christina Tasch (stellv. Vorsitzende), Prof. Dr. Ulrich Harteisen (stellv. Vorsitzende), Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Dr. Torsten Müller (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Herbert Heinrich Funke (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Michael Gaßmann (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld) 2 VertreterInnen des Landkreises Göttingen, 1 VertreterIn des Unstrut-Hainich-Kreis, BürgermeisterInnen bzw. Beauftragte der Städte Dingelstädt, Duderstadt, Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis aus den Gemeinden 2 VertreterInnen des Landkreises Eichsfeld, 1 VertreterIn des Landkreises Göttingen, je 1 VertreterIn der Heimat- und Verkehrsverein Thüringen und Niedersachsen, je 1 VertreterIn des Hotel- und Gaststättengewerbes Thüringen und Niedersachsen	

2. Aufgaben des Verbandes

Der HVE sieht seine Aufgabe in der touristischen Vermarktung und Vernetzung der gesamten Region, einschließlich seiner Nachbarn Radolfshausen und Friedland, in der Entwicklung touristischer Produkte und der Infrastruktur, in der Vernetzung der touristischen Einrichtungen, den gastronomischen Leistungserbringern sowie den Gastgebern.

Seine Ziele sind die touristische Vermarktung des Eichsfelds in seiner Gesamtheit und die Förderung des Eichsfeld- und Heimatgedankens.

3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Schwerpunkte der Arbeit des HVE 2021:

- Umsetzung Leine-Rhume-Hahle-Rad(rund)weg
- Erweiterung und Ausschilderung des Eichsfeldwanderweges über die Thiershäuser Teiche und Lindau
- Straßenbahnwerbung in Hannover
- Messen: Reisen und Caravan, ThüringenTage in Erfurt, VELO Frankfurt, VELO Berlin, Messe Bremen
- BuGa Erfurt
- Dt. Wandertag am Edersee
- GenussBus-Touren 2021
- Presse- und Bloggerreisen
- Zertifizierungen: DTV Sterneferien, Wanderbares Deutschland, Bett & Bike
- Neuauflage des Reiseplaners
- neue Webseite über ThüCat des HVE online, vertreten auf Instagram und Facebook
- neue Mitglieder Gemeinde Großbartloff und Gemeinde Büttstedt

Folgende Ziele präsentiert der Verband für 2022:

- Neuauflage Reiseplaner
- Eichsfelder Aktivkarte
- Eichsfeld Film – „Das Eichsfeld in 4 Jahreszeiten“
- Eichsfelder Wandertag in Bernterode
- Eichsfelder Wandertag in Wachstedt
- Eichsfeld Tage in Ershausen
- Entwicklung einer Marketing Strategie für die Region Eichsfeld und Umsetzung
- Vorbereitung und Mitorganisation Dt. Wandertag 2024
- neue Mitglieder im HVE: Gemeinde Haynrode und Gemeinde Breitenworbis mit Bernterode
- Ein neuer Mitarbeiter wurde am 01.08.2022 für die Buchhaltung eingestellt
- ein weiterer Mitarbeiter für Marketing und Themenmanager Kultur Aktiv
- Jahrespraktikantin ab 1.8.2022

Abkürzungsverzeichnis

A	AG Art.	Aktiengesellschaft Artikel
B	BBPlG BgA BGE BuGA bzw.	Bundesbedarfsplangesetz Betrieb gewerblicher Art Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH Bundesgartenschau beziehungsweise
C	ca.	circa
D	d.h. dt. DTV	das heißt deutscher Deutscher Tourismusverband
E	EAM EAMB EEG EG einschl. EW	Energie aus der Mitte EAM Beteiligungen GmbH Erneuerbare-Energien-Gesetz Verordnung der Europäischen Gemeinschaft einschließlich Eichsfeldwerke
G	GmbH gGmbH GmbH & Co. KG GuV	Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft Gewinn- und Verlustrechnung
H	HGB HRA HRB HVE	Handelsgesetzbuch Handelsregister Abteilung A Handelsregister Abteilung B Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld
I	i. d. F. i. V. m. IT-Technik i. V. m.	in der Fassung in Verbindung mit Informationstechnik in Verbindung mit
K	KGHH KHG km kWh kWp	Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt Krankenhausfinanzierungsgesetz Kilometer Kilowattstunde Kilowatt peak (Spitzenleistung einer Photovoltaik-Anlage)
L	LED-Technik LK LVP	Leuchtdioden-Technik Landkreis Leichtverpackung

Abkürzungsverzeichnis

M	mbB	mit beschränkter Berufshaftung
	Mio.	Millionen
	MWh	Megawattstunde
	MVZ	Medizinisches Versorgungszentrum
N	NSG	Naturschutzgebiet
	NVN	Nahverkehr Nordthüringen
O	ÖDA	öffentlicher Dienstleistungsauftrag
	ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
P	PBefG	Personenbeförderungsgesetz
	PR-Konzept	Public Relations-Konzept
	PV-Anlagen	Photovoltaik-Anlage
R	Reha	Rehabilitation
	rd.	rund
S	SGB V	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (Gesetzliche Krankenversicherung)
	SPNV	Schienenpersonennahverkehr
	StPNV	Straßenpersonennahverkehr
	Std.	Stunde
	SVSG	Sammel- und Vorschalt GmbH
T	T	Tausend
	t	Tonne
	TGA	Technische Gebäudeausrüstung
	ThüCAT	Thüringer Content Architektur Tourismus
	ThürKO	Thüringer Kommunalordnung
	ThürTierNebG	Thüringer Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
	TierNebG	Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
U	u. a.	unter anderem
	UR	Urkunde
V	VdM	Verband deutscher Musikschulen
	vgl.	vergleiche
	VK	Vollkraftstelle
W	WasSG	Wassersicherstellungsgesetz
	WAZ	Zweckverband Wasser- und Abwasserentsorgung Obereichsfeld
	WBG	Wohnbaugebiet
	W-LAN	Wireless Local Area Network
Z	ZAN	Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen
	z. B.	zum Beispiel

Definition der Kennzahlen

$$\text{Anlagendeckung 1 (\%)} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Anlagenintensität (\%)} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\text{Investitionsquote (\%)} = \frac{\text{Investitionen}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Eigenkapitalquote (\%)} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

$$\text{Verschuldungsgrad (\%)} = \frac{\text{Fremdkapital (Verbindlichkeiten+Rückstellungen)}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Eigenkapitalrentabilität (\%)} = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Personalintensität (\%)} = \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$$

Impressum

Herausgeber:	Landkreis Eichsfeld Landratsamt Friedensplatz 8 37308 Heilbad Heiligenstadt
Redaktion & Layout:	Landkreis Eichsfeld Finanzverwaltungsamt Göttinger Str. 5 37308 Heilbad Heiligenstadt  03606 650-2013  03606 650-9035  finanzverwaltungsamt@kreis-eic.de
Fotonachweis:	Die Fotografien wurden von den Unternehmen zur Verfügung gestellt oder vom Landkreis angefertigt.
Erscheinungsjahr:	September 2022
Onlineversion:	Eine Online-Version dieses Beteiligungsberichtes steht im Internet unter www.kreis-eic.de zum Nachlesen bereit.
Hinweis:	Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.